



Bern, 08.02.2019
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

An: Direktor EZV zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: Alle GL-Mitglieder
NIG [REDACTED]
GL-Info verfassen

Mandat für Frontex Management Board Meeting (Typ 1: technische Verhandlungen mit politisch-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

Frontex Management Board Meeting / 12./13. Februar 2019 / Warschau, Polen

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Die Schweiz wird im Frontex Management Board von [REDACTED], Chefin Fachbereich Internationale Einsätze GWK und seit dem 1. Januar 2019 von [REDACTED], Leiter Sektion Nationale und Internationale Geschäfte vertreten. In 2019 sind insgesamt sechs Sitzungen vorgesehen.

Gemäss der vorliegenden Agenda hat der Verwaltungsrat zwei Beschlüsse zu fassen. Die Schengen Assoziierten Staaten sind bei beiden Beschlüssen (Point 8 und 9.2) **nicht** stimmberechtigt.

Soweit es erforderlich war, wurden das Staatssekretariat für Migration, [REDACTED], das EDA sowie intern die Kommandobereiche Stab und Lehrverband um Stellungnahme gebeten.

3 Erläuterungen zur Agenda

INTRODUCTION POINTS

1. Approval of the Agenda ([keine Anmerkungen](#))

2. Approval of the minutes of the 72nd Management Board meeting ([keine Anmerkungen](#))

3. Recent internal developments and procedural issues

3.1 General

3.2 Recruitment and staffing situation

[Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen vorab erstellt. Information erfolgt beim MB.](#)

4. Presentation of operational situation

4.1 Monitoring of the situation and related operational response at the external borders

4.2 Activities in the field of return

[Es werden die Migrationslage 2018 sowie die Aktivitäten im Bereich Rückkehr vorgestellt.](#)

4.3 Risk Analysis for 2019

[Die Informationen hierzu erfolgen beim MB. Mit Blick auf die möglichen Auswirkungen auch auf die Schweiz wird hier ein besonderes Augenmerk draufgelegt.](#)

A POINTS

5. Fundamental Rights issues (keine Anmerkungen)

5.1 Presentation of the Consultative Forum Annual Report 2018

5.2 Fundamental Rights Officer Report for the period February 2018 – January 2019

5.3 Presentation of the FRO Work Plan 2019

5.4 SIRs – overview

In 2018 wurden drei Serious Incident Reports (SIR) an den Frontex Fundamental Rights Officer (FRO) herangetragen. [REDACTED]

6. Presentation of the budget implementation of the financial year 2018

Das Verpflichtungsniveau liegt bei 98%. (EUR 284 Mio. von EUR 288.6 Mio.)

7. Changes to the legal framework of the Agency – update by COM

Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen vorab erstellt. Diese wichtige Information folgt beim MB durch die Kommission. Die Schweiz plant nicht, eine Frage im Plenum zu stellen, behält sich aber vor, auf neue oder unklare Aussagen mit einer Frage zu reagieren. Das Thema Zusatzvereinbarungen Assoziierte Schengen-Mitgliedstaaten wird bewusst (noch) nicht offiziell angesprochen.

B POINTS

8. **Decision** of the Management Board on the adoption of the operational and technical strategy for the European Integrated Border Management

Das Dokument wurde dem SEM zur Stellungnahme übersandt. Keine Anmerkungen.

Die Inhalte des Dokuments fließen in das Grundlagendokument "Integrierte Grenzverwaltungsstrategie 2027 (2019-2027) der Schweiz ein.

9. Acquisition of technical equipment

9.1 Long term strategy – way forward

9.2 **Decision** of the Management Board on the adoption of the model agreement

Dieses «Model Agreement» basiert auf der gegenwärtigen Frontex Verordnung. Frontex wird zukünftig technisches Equipment entweder selbst kaufen, als Ko-Eigentümer mit einem MS/SAC zusammenkaufen oder leasen. Darüber soll ein Beschluss gefasst werden. Gemäss der Explanatory note Punkt 3. Objectives wird dieses Model Agreement dann aber noch mit den betroffenen MS/SAC abgestimmt und gegebenenfalls den nationalen Bedürfnissen entsprechend angepasst, bevor es gezeichnet wird. [REDACTED]

[REDACTED] Kritsch wird die vorgesehene Zusammensetzung des Steering Committee (SC) mit drei Vertretern Frontex und zwei Vertretern der MS gesehen. Gemäss Artikel 14 sollen Streitigkeiten zwar im SC auf gutlichem Weg beigelegt werden, trotzdem sollte hier ein Gleichgewicht vorgesehen werden. «Die Vertragsparteien dieses Abkommens sind bestrebt, Streitigkeiten auf gutlichem Wege über den SC beizulegen. Des Weiteren ist nicht klar was mit «gutlichem Weg» gemeint ist bzw. welche Massnahmen/Schritte erfolgen, wenn es keine Einigung gibt.

Message:

Die Zusammensetzung des Steering Committee sollte gleichberechtigt 2 zu 2 oder 3 zu 3 erfolgen.

Artikel 7 Absatz 2 sollte mit Artikel 5 zusammengeführt werden.

Artikel 9: Welche Personendaten sind gemeint?

Artikel 14: Die Formulierung sollte analog dem Grant Agreement übernommen werden.

10. Presentation of a new concept of the training portfolio

Die Erläuterungen wurde dem Kdo LVb sowie dem SEM zur Stellungnahme übersandt. Im Nachgang wurde noch ein [REDACTED] Kommentar in Bezug auf die Frontex Training Centre übersandt. In Abstimmung mit dem LVb nachfolgende Message.

Message:

Die Schweiz unterstützt die Position [REDACTED]. Es sollten die vorhandenen nationalen Ausbildungsinstitute genutzt und entsprechend finanziell unterstützt werden. Alles andere würde nur zu einer unnötigen Erhöhung der Kosten führen.

11. Programming Document 2020-2022

11.1 Presentation and discussion on Frontex draft Multi Annual Plan 2020-2022 including multiannual budget and staff

11.2 Presentation and discussion on the preliminary draft Annual Work Programme 2020 and preliminary budget 2020 including contribution from the working group on budget and accounts

Das abgebildete Budget entspricht den bekannten und vom MB genehmigten Planungsdaten. Der FB FU GWK ist informiert.

12. Liaison Officers to Member States and Third Countries – state of play

Die Rückmeldung von Frontex zum MoU steht immer noch aus.

POINTS FOR INFORMATION

13. REX 2018 – final report including lessons learnt

Die Schweiz hat sich mit einem AdGWK (debriefing expert) an der Übung beteiligt. Der AdGWK wurde gemäss der Vereinbarung mit [REDACTED] als [REDACTED] Beitrag zum Soforteinsatz angemeldet. Der Einsatz erfolgte im Rahmen der Joint Operation Themis (Sea Operation) in Taranto/Italien.

14. Vulnerability Assessment update

15. Audit findings and recommendations – follow up

Bei Frontex werden regelmäßig zwei Arten von Audits durchgeführt:

Interne Audits, die dem Exekutivdirektor Stellungnahmen zur Qualität der Verwaltungs- und Kontrollsysteme liefern und Empfehlungen zur Verbesserung der Bedingungen für die Durchführung der Massnahmen und zur Förderung einer wirtschaftlichen Haushaltsführung enthalten.

Externe Audits werden vom Europäischen Rechnungshof (ERH) durchgeführt. Das häufigste Audit, das jedes Jahr durchgeführt wird, ist das so genannte Statement of Assurance Audit (DAS-Audit). Dies ist eine jährliche Finanz- und Ordnungsmässigkeitsprüfung, bei der der Rechnungshof die Zuverlässigkeit der Frontex-Konten und die Ordnungsmässigkeit der zugrundeliegenden Vorgänge überprüft.

Wirtschaftlichkeitsprüfungen konzentrieren sich auf die Qualität der Einnahmen oder Ausgaben und darauf, ob die Grundsätze der wirtschaftlichen Haushaltsführung angewandt wurden. Sie können eine Prüfung von Programmen, Operationen, Managementsystemen und Verfahren von Einrichtungen und Institutionen, die EU-Mittel verwalten, beinhalten, um festzustellen, ob sie bei der Verwendung dieser Ressourcen Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität erreichen.

In diesem Zusammenhang wurde ein Aktionsplan erstellt, indem alle noch offenen Empfehlungen und der Stand der Umsetzung aufgeführt sind.

[REDACTED]

16. Interoperability – update by COM

Zu diesem Punkt werden keine Unterlagen vorab erstellt. Information erfolgt beim MB.

17. Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Zu diesem Punkt werden keine Unterlagen vorab erstellt. Information erfolgt beim MB.

18. Implementation of the Annual Work Programme – Budget implementation

Information erfolgt beim MB.

ANY OTHER BUSINESS (keine Anmerkungen)

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

[REDACTED]
Die Verhandlungen hierzu erfolgen auf EU Ebene.

[REDACTED]

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Insbesondere die Ausführungen der KOM zur EBCG 2.0. werden eng verfolgt und es wird bei Bedarf mit Fragen interveniert.

6 Ziel und Mandat

Bei Bedarf aktive Vertretung der Interessen der Schweiz.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

keine

8 Nächste Schritte

Teilnahme am Frontex Management Board Meeting sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

Vorname Name, Organisation, Funktion, E-Mail, Mobiltelefon

Julia Terveer, EZV, Chefin Fachbereich Internationale Einsätze GWK,
[REDACTED]

Martin Ettlinger, EZV, Leiter Sektion Nationale und Internationale Geschäfte,
[REDACTED]



Bern, 21.03.2019
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

An: Direktor EZV zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: Alle GL-Mitglieder
NIG [REDACTED]
GL-Info verfassen

Mandat für Frontex Management Board Meeting (Typ 1: technische Verhandlungen mit politisch-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

Frontex Management Board Meeting / 27./28. März 2019 / Bukarest, Rumänien

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Die Schweiz wird im Frontex Management Board von [REDACTED], Chefin Fachbereich Internationale Einsätze GWK und [REDACTED], Leiter Sektion Nationale und Internationale Geschäfte vertreten.

3 Erläuterungen zur Agenda

INTRODUCTION POINTS

1. Approval of the Agenda

Keine Anmerkungen

2. Approval of the minutes of the 73rd Management Board meeting

Die Draft Minutes wurden vorab bereits zur Stellungnahme übersandt. Keine Anmerkungen.

3. Recent internal developments and procedural issues

3.1 General

3.2 Recruitment and staffing situation

Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen vorab erstellt. Information erfolgt beim MB.

4. Presentation of operational situation

4.1 Monitoring of the situation and related operational response at the external borders

4.2 Activities in the field of return

Präsentation der aktuellen Situation an den Grenzen, Darstellung der verschiedenen Frontex Operationen sowie der Aktivitäten im Bereich Rückkehr

Hauptmigrationsrouten im Zeitraum Januar – Februar 2019 waren die West-Mediterrane Route von Marokko und Algerien nach Spanien und die Ost-Mediterrane Routen von der Türkei nach Griechenland. Die vornehmlich festgestellten Nationalitäten auf der West-Mediterranen Route waren [REDACTED]. Auf der Ost-Mediterranen See Route waren es [REDACTED]. Für weitergehende Informationen verweise ich auf den Bericht.

A POINTS

5. **Decision** of the Management Board on the adoption of the operational and technical strategy for the European Integrated Border Management (TO EIBM))

Der CHE wurde ein Stimmrecht erteilt. Die Federführung in diesem Punkt liegt beim SEM, welches entsprechend beteiligt wurde und seine Zustimmung erteilt hat. Die Anmerkungen des SEM zum Dokument wurden vorab an Frontex übersandt. Dem Beschluss soll zugestimmt werden. Das SEM wird die Inhalte der TO EIBM in der nationalen Integrierten Grenzverwaltungsstrategie 2027 (Grundlagendokument) entsprechend berücksichtigen. Die EZV ist bei der Erstellung des Grundlagendokuments eingebunden. Seitens des SEM erfolgte keine Teilnahme am High-level Meeting TO EIBM am 4./5. März 2019.

6. **Decision** of the Management Board adopting the rules relating to technical equipment to be deployed in Frontex coordinated activities in 2020; including a rapid reaction equipment pool and MNITE

Mit dem Beschluss soll die erforderliche Mindestanzahl an technischer Ausstattung für die Operationen 2020 sowie dem Ausrüstungspool für Soforteinsätze festgelegt werden. Der Beschluss bildet die Basis für die jährlichen bilateralen Verhandlungen (ANB 2020) und Vereinbarungen zwischen Frontex und den MS/SAC.

CHE hat ein eingeschränktes Stimmrecht.

7. Report on the evaluation of the return operations conducted in the second half of 2018 including the observations of the FRO

Das Dokument wurde dem SEM zur Stellungnahme übersandt. Keine Anmerkungen.

8. Frontex Social Measures

Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen vorab erstellt. Information erfolgt beim MB.

9. Presentation of the draft Frontex annual report to the European Parliament on the commitments of the Member States to the European Border and Coast Guard Teams and Technical Equipment Pool 2018, including Rapid Reaction Pool

Der Jahresbericht 2018 wurde geprüft und gegenüber Frontex um Korrektur zweier Zahlen in Bezug auf die ABN 2018 gebeten. Die enthaltenden Zahlen über die eingesetzten Personalressourcen sowie technischen Ausstattung der CHE sind korrekt.

HR: [REDACTED] Einsatztage (ohne Reisetage), [REDACTED]

TE: [REDACTED] Einsatztage Patrol Car

[REDACTED] Return Specialist: [REDACTED] Einsatztage

Der Beitrag [REDACTED] an der Rapid Border Intervention Exercise wurde im Text erwähnt. «It should be underlined that the participation of [REDACTED] was provided by its financial support to additional deployment of resources from Switzerland.»

Keine Anmerkungen.

10. Implementing measures for processing personal data collected during joint operations, pilot projects and rapid interventions

Vorstellung der neuen Durchführungsmassnahmen in Bezug auf Weiterleitung von Personaldaten bei gemeinsamen Operationen, Pilotprojekten und Soforteinsätzen aufgrund der neuen Datenschutzrichtlinie.

B POINTS

11. Report on the evaluation of joint operations

Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen vorab erstellt. Information erfolgt beim MB.

12. Programming Document 2020-2022

12.1 Presentation of the core elements of plan of operational responses 2020 as part of the preliminary Annual Work Programme 2020

Es werden die Kernelemente sowie das für die Operationen vorgesehene Budget für 2020 vorgeschlagen.

Im Jahr 2020 wird Frontex ihre Unterstützung für die Prävention und Aufdeckung aller Arten von grenzüberschreitender Kriminalität weiter ausbauen. Dieses soll in enger Kooperation mit den anderen EU Agenturen, MS/SAC, Polizei und Zollbehörden und internationalen Organisationen erfolgen. Frontex wird in [REDACTED] EMPACT Prioritäten und [REDACTED] Operational Action Plans involviert sein (EMPACT - European Multidisciplinary Platform Against Criminal Threats) sowie [REDACTED] Joint Action Days koordinieren.

12.2 Presentation of the core elements of training plan 2020 as part of the preliminary Annual Work Programme 2020

Der Trainingsplan 2020 wurde dem Kdo B LVb zur Stellungnahme übersandt. Dem Beschluss soll zugestimmt werden.

12.3 Decision of the Management Board adopting the preliminary Annual Work Programme 2020

12.4 Decision of the Management Board adopting draft estimates of the Agency's revenue and expenditure for 2020, including draft establishment plan

Das Programming Document legt den Rahmen für alle strategischen Planungsdokumente fest, die in der Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache skizziert sind. Es sollen über die Section III – Annual work programme 2020 sowie die Section IV Budget 2020 des Programming Dokument 2020 jeweils Beschlüsse gefasst werden. [REDACTED]

13. Decision of the Management Board adopting the renewal of the mandate of the Consultative Forum

CHE hat kein Stimmrecht.

Ziel des Beschlusses ist es, die Dauer des Mandats des Consultative Forums über den 30. Juni 2019 hinaus bis zum 31. Dezember 2019 zu verlängern. Das Consultative Forum besteht aus 15 Mitgliedern (EU Agenturen, internationale Organisationen und zivilgesellschaftlichen Organisationen). Das Konsultationsforum unterstützt den Exekutivdirektor und den Verwaltungsrat in Grundrechtsfragen.

POINTS FOR INFORMATION

14. Information on the executive management annual appraisals 2018

Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen vorab erstellt. Information erfolgt beim MB.

15. Extension of the term of office of the Executive Director

Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen vorab erstellt. Information erfolgt beim MB.

16. Annual Bilateral Negotiations

16.1 ABN 2019 – outcome

Darstellung der Ergebnisse der Jährlichen Bilateralen Verhandlungen 2019 (ABN 2019) für das 1. Halbjahr in Bezug auf die Personalressourcen und der technischen Ausstattung.

16.2 ABN 2020 – overall planning

17. New Frontex Financial Regulation

Basierend auf der neuen Rahmenfinanzregelung der Kommission hat Frontex einen vorläufigen Entwurf ihrer eigenen Frontex Finanzregelung erstellt. Der finale Text soll vom MB bis zum 1. Juli 2019 beschlossen werden. Dem Kdo Stab wurden die Erläuterungen zum Entwurf der Frontex Financial Regulation zur Stellungnahme übersandt. Keine Anmerkungen. Der Entwurf selber liegt derzeit noch nicht vor. Es wird im Protokoll entsprechend berichtet.

18. Implementation of the Annual Work Programme – Budget implementation

Der Budget Implementation Report (1. Januar – 28. Februar 2019) weist folgende Budgetdaten aus.

Budget 2019:	EUR 333.3m
Verpflichtungen:	EUR 132.7 (40%)
Zahlungen:	EUR 21.9 (7%)

Personal:	EUR 64.6m
andere Administrative Aufwendungen:	EUR 28.9m
Operative Aktivitäten:	EUR 239.7m

Das reguläre Budget ist um 4% von EUR 320.2m in 2018 auf EUR 333.3m in 2019 gestiegen. Der Schwerpunkt des Budgets liegt bei operativen Aktivitäten.

ANY OTHER BUSINESS

Keine Punkte bekannt.

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation hat wie bisher auch ein besonderes Augenmerk auf das Thema Budget sowie IBM.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Keine strittigen Punkte bekannt.

6 Ziel und Mandat

Zustimmung zu folgenden Beschlüssen:

- Agenda point 5 Decision of the Management Board on the adoption of the operational and technical strategy for the European Integrated Border Management (TO EIBM))
- Agenda point 6 Decision of the Management Board adopting the rules relating to technical equipment to be deployed in Frontex coordinated activities in 2020; including a rapid reaction equipment pool and MNITE
- Agenda point 12.1 Presentation of the core elements of plan of operational responses 2020 as part of the preliminary Annual Work Programme 2020
- Agenda point 12.2 Presentation of the core elements of training plan 2020 as part of the preliminary Annual Work Programme 2020

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

keine

8 Nächste Schritte

Teilnahme am Frontex Management Board Meeting sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

Vorname Name, Organisation, Funktion, E-Mail, Mobiltelefon

██████████, EZV, Chefin Fachbereich Internationale Einsätze GWK,
██████████, ██████████

██████████, EZV, Leiter Sektion Nationale und Internationale Geschäfte,
██████████, ██████████



Bern, 07.06.2019
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

An: Direktor EZV zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: Alle GL-Mitglieder
NIG [REDACTED]
GL-Info verfassen

Mandat für das 75th Frontex Management Board Meeting (Typ 1: technische Verhandlungen mit politisch-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

75th Frontex Management Board Meeting / 12./13. Juni 2019 / Warschau, Polen

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Die Schweiz wird im Frontex Management Board von [REDACTED], Chefin Fachbereich Internationale Einsätze GWK und [REDACTED], Leiter Sektion Nationale und Internationale Geschäfte vertreten.

3 Erläuterungen zur Agenda

INTRODUCTION POINTS

1. Approval of the Agenda

Keine Anmerkungen

2. Approval of the minutes of the 74th Management Board meeting

Die Draft Minutes wurden vorab bereits zur Stellungnahme übersandt. Keine Anmerkungen.

3. Recent internal developments and procedural issues

3.1 General

3.2 Recruitment and staffing situation

Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen vorab erstellt. Information erfolgt beim MB.

4. Presentation of operational situation

4.1 Monitoring of the situation and related operational response at the external borders

4.2 Activities in the field of return

Präsentation der aktuellen Situation an den Grenzen, Darstellung der verschiedenen Frontex Operationen sowie der Aktivitäten im Bereich Rückkehr.

5. Report from the Fundamental Rights Officer

Im Berichtszeitraum (Februar – Mai 2019) erhielt der FRO drei Serious Incidents Reportings (SIR). [REDACTED]

Des Weiteren erhielt der FRO fünf Beschwerden, davon wurden vier als unzulässig und eine als zulässig erklärt. Die CHE ist nicht betroffen.

A POINTS

6. Decision of the Management Board adopting the extension of the term of office of the Executive Director

Die CHE ist nicht stimmberechtigt.

Die Kommission hat einer Verlängerung der Amtszeit des Exekutivdirektors Fabrice Leggeri über den 16. Januar 2020 für die Dauer von fünf Jahren mit Schreiben vom 5. Juni 2019 zugestimmt.

Gemäss dem Vorschlag des Vorsitzenden des MB soll im anstehenden MB darüber abgestimmt werden. Am Rande des European Border and Coast Guard Day am 28. Mai 2019 wurde vernommen, dass einige MS einer Verlängerung kritisch gegenüberstehen. Nähere Einzelheiten sind nicht bekannt. Der Beschluss des MB wird voraussichtlich in geheimer Wahl stattfinden.

7. Decision of the Management Board adopting Management Board's opinion on Frontex final accounts for 2018

Die CHE ist nicht stimmberechtigt. Die Unterlagen wurden dem Stab (FB Führungsunterstützung) zur Durchsicht und Stellungnahme übersandt.

Die WG on Budget and Accounts hat die bisherige Arbeit überprüft und eine Stellungnahme des MB zum Jahresabschluss 2018 verfasst. Das MB ist gehalten unter zur Kenntnisnahme der Berichte des Rechnungshofs sowie des unabhängigen Abschlussprüfers nunmehr einen Beschluss über die Jahresabschlussrechnung 2018 zu fassen.

8. Frontex Annual Activity Report 2018

8.1 Decision of the Management Board adopting Management Board's assessment of the report of the authorizing officer for 2018 in line with Article 47(1) of the Frontex Financial Regulation

Die CHE ist nicht stimmberechtigt. Die WG on Budget and Accounts hat den Bericht überprüft und eine entsprechende Stellungnahme für das MB vorbereitet. Die aufgezeigten Punkte sind nachvollziehbar und sollten im Bericht berücksichtigt werden.

8.2 Decision of the Management Board adopting annual activity report in line with Article 62(2) of the EBCG Regulation

Die CHE ist nicht stimmberechtigt. Der Bericht wird jährlich erstellt und nach Beschluss durch das MB dem Europäischen Parlament, dem Rat, der Kommission und dem Rechnungshof übersandt. Der Bericht enthält u.a. Informationen zur Situation an den Aussengrenzen, Entwicklungen auf Politik- und Agenturebene, neues und erweitertes Mandat der Agentur, Hauptaktivitäten in den jeweiligen strategischen Handlungsfeldern, die Kooperation mit Drittstaaten sowie die wichtigsten Ergebnisse und Fortschritte bei der Erreichung allgemeiner und spezifischer Ziele, Haushalt- und Finanzverwaltung sowie Führung und interne Kontrolle.

9. Decision of the Management Board adopting new Frontex Financial Regulation

Die CHE ist nicht stimmberechtigt. Die Unterlagen wurden dem Stab (FB Führungsunterstützung) zur Durchsicht und Stellungnahme übersandt.

Die überarbeitete Rahmenfinanzregelung (EU) 2019/715 vom 18. Dezember 2018 wurde am 10. Mai 2019 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Auf der Grundlage dieser Verordnung erlässt jede Einrichtung der Union spätestens bis zum 1. Juli 2019 neue Finanzvorschriften. Der Beschluss wird im schriftlichen Verfahren erfolgen, sobald die Entscheidung der Kommission vorliegt.

B POINTS

11. Endorsement of the Terms of Reference of the High Level Integrated Border Management Working Group

Die Unterlagen wurden dem SEM zur allfälligen Stellungnahme übersandt. Gemäss Rückmeldung wurden die bereits vorab eingebrachten Bemerkungen im Dokument übernommen. Als Vertreter der CHE in der Working Group wurden [REDACTED] und als Stv [REDACTED] benannt.

12. Decision of the Management Board adopting arrangements on deputising the Fundamental Rights Officer during period of absence

Die CHE ist nicht stimmberechtigt. Gemäss der FX-Verordnung ist das MB verantwortlich für die Festlegung der Organisationsstruktur von Frontex sowie die Ernennung des Fundamental Rights Officers (FRO). Dem MB wird vorgeschlagen, eine Entscheidung über die Annahme von Vertretungsregelungen für den FRO durch den assoziierten FRO im Falle seiner Abwesenheit zu treffen.

13. Presentation of the evaluation of the financing scheme and the way forward

Die Unterlagen wurden dem Stab (FB Führungsunterstützung) zur Durchsicht und Stellungnahme übersandt.

Dieser Punkt ist insbesondere mit Blick auf die EBCG 2.0 und die dann vorhandenen vier Kategorien interessant. Der derzeitige Monitoringrhythmus von zwei Monaten sollte in einen halbjährigen geändert werden.

POINTS FOR INFORMATION

14. Expiry of the mandate of the Working Group on Budget and Accounts – further steps

Die Working Group on Budget and Accounts des MB wurde zur Unterstützung des MB in Budgetangelegenheiten eingerichtet (siehe Agenda Point 8.1) und besteht aus vier bis fünf Vertretern der MS/SAC und einem Vertreter der Kommission. Jeder Vertreter oder Stellvertreter eines MS/SAC des MB kann Mitglied der WG sein. Sie können auch von einem technischen Personal/Experten für die Bereiche Haushalt und Buchhaltung begleitet werden.

Die Mitgliedschaft besteht für drei Jahre und es finden vier bis fünf Sitzungen pro Jahr statt. Die derzeitige Mitgliedschaft in der WG läuft im November 2019 aus und es sollte über die zukünftige Zusammensetzung entschieden werden.

Die Rule of Procedure sind wie folgt:

“The Chairman of the Management Board invites the national authorities of the Member States/Schengen Associated Countries (MS/SAC) and the European Commission to a call for nominations of candidates for the members of the Working Group; the call is sent via the Management Board Secretariat. Candidates proposed within the deadline and who fulfil the criteria are nominated as members of the Working Group on a **first-come-first-service basis**.”

Derzeit ist kein SAC in der WG vertreten. Sollte eine Vertretung in der WG angestrebt werden, ist es auf jeden Fall ratsam einen Finanzexperten ebenfalls zu bestimmen.

15. Frontex Permanent Premises – update and need to establish an advisory group
Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen vorab erstellt. Information erfolgt beim MB.

16. Regulation EBCG 2.0 – way forward
Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen vorab erstellt. Information erfolgt beim MB.

17. Report on the implementation of the Action Plan based on the Anti-Fraud Strategy 2019-2021

Am 6. November 2018 verabschiedete das MB die Frontex-Strategie zur Betrugsbekämpfung 2019 - 2021 und den Aktionsplan (MB-Beschluss Nr. 36/2018). Auf der Grundlage der im Aktionsplan beschriebenen Aktivitäten und in Abhängigkeit von den im Plan festgelegten Fristen wurden bestimmte Durchführungsmassnahmen ergriffen. Ziel ist es, Betrug und Unregelmässigkeiten im Zusammenhang Frontex-Aktivitäten zu verhindern, aufzudecken, zu korrigieren und weiterzuverfolgen.

18. Vulnerability assessment implementation – update

Am 3. Januar 2019 wurde das Baseline Assessment vom ED an die MS/SAC versandt. Die Erhebung der Daten erfolgte dann bis zum 8. März 2019. Die Stellungnahme der MS/SAC zum Interim Baseline Assessment wird zum 7. Juni 2019 erwartet. (Anmerkung FB Int Ei GWK: Die an der Datenerhebung beteiligten Behörden/Organisationseinheiten wurden um Stellungnahme gebeten und die abschliessende Rückmeldung der CHE wird derzeit vorbereitet. Seitens Frontex gab es keine Empfehlungen, sondern lediglich zentrale Erkenntnisse (main findings).

19. Implementing measures for processing personal data collected during joint operations, pilot projects and rapid interventions – state of play and way forward

Es erfolgt eine Information zu den Ergebnissen des Workshops (ohne CHE Beteiligung), welcher vom Data Protection Officer (DPO) nach dem 74th MB meeting organisiert wurde.

20. ABN 2019

Darstellung des aktuellen Sachstands zum Personal- und Technikeinsatz. Danach besteht ein Fehl (Stand: Juni 2019) zu 12% beim Personaleinsatz und zu 11% beim Einsatz von technischem Equipment. Für den Zeitraum August 2019 bis 2020 besteht in beiden Bereichen ein Fehl zu 23%.

Mit Sachstand 5. Juni 2019 hat die CHE 1'213 Einsatztage in 2019 geplant. Derzeit besteht noch eine Personalreserve in der Periode 10 mit [REDACTED].

21. REX 2019 – state of play of preparations

Es wird der Ablauf der diesjährigen Übung des Soforteinsatzes vorgestellt. Es erfolgt **keine** physische Entsendung.

22. Information on the deployment of Frontex Liaison Officers in Member States and Third Countries

Mit Stand 25. Mai 2019 wurden 23 MoU mit MS/SAC gezeichnet. Sieben FLO sind bereits in die MS/SAC mit Hauptsitz entsandt. Der FLO für den Cluster AT, DE, LI und CH wird seine Arbeit am 17. Juni 2019 in AT aufnehmen. Die Entsendung nach DE und die Aufnahme der Arbeit in CH und LI erfolgt nach Unterzeichnung der MoU.

Gegenwärtig hat Frontex drei FLO in Drittstaaten (Türkei seit April 2016, Niger seit August 2017 und Serbien mit einem regionalen Mandat für sechs Westbalkanstaaten seit September 2017) Weitere Entsendungen wurden vom MB für den Senegal, [REDACTED] und dem Westbalkan/Albanien (einschliesslich Nordmazedonien und dem Kosovo) bestätigt.

Der Personalauswahlprozess für SRB befindet sich in der Finalisierung. Die Ausschreibung für den Westbalkan/Albanien war bis zum 27. Mai 2019 veröffentlicht.

23. European Parliament's decision on discharge in respect of the implementation of the budget of the Agency for the financial year 2017

Haushaltsabschluss von Frontex für das Jahr 2017. Das Budget betrug EUR 280'560'000 (Anstieg von 20.54% im Vergleich zu 2016). Die Ausführungsrate des Haushalts lag bei 97.63 % und damit 0.27 % niedriger als 2016.

24. Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Auflistung über die Ferien, Telearbeit und krankheitsbedingte Abwesenheiten des ED und DED sowie über deren Dienstreisen.

25. Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Zeitraum 1. Januar bis 31. Mai 2019

Budget EUR 333'331'000; Commitments: 203'169'586; Payments: 73'643'160

ANY OTHER BUSINESS

keine Punkte

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Budget und Ressourcen.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Keine strittigen Punkte bekannt.

6 Ziel und Mandat

- [REDACTED]
- Prüfung einer möglichen Teilnahme an der Working Group on Budget and Accounts ([REDACTED] + Finanzexperte)

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV

ggf. Speaking notes

keine

8 Nächste Schritte

Teilnahme am Frontex Management Board Meeting sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

Vorname Name, Organisation, Funktion, E-Mail, Mobiltelefon

[REDACTED], EZV, Chefin Fachbereich Internationale Einsätze GWK,

[REDACTED], EZV, Leiter Sektion Nationale und Internationale Geschäfte,



Bern, 04.09.2019
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

An: Direktor EZV zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: Alle GL-Mitglieder
NIG [REDACTED]
GL-Info verfassen

Mandat für das 76th Frontex Management Board Meeting (Typ 1: technische Verhandlungen mit politisch-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

76th Frontex Management Board Meeting / 10./11. September 2019 / Reykjavik, Island

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Die Schweiz wird im Frontex Management Board von [REDACTED], Chefin Fachbereich Internationale Einsätze und [REDACTED], Leiter Sektion Nationale und Internationale Geschäfte vertreten.

3 Erläuterungen zur Agenda

INTRODUCTION POINTS

1. Approval of the Agenda

Keine Anmerkungen

2. Approval of the minutes of the 75th Management Board meeting

Die Draft Minutes wurden vorab bereits zur Stellungnahme übersandt. Keine Anmerkungen.

3. Recent internal developments and procedural issues

3.1 General

3.2 Recruitment and staffing situation

Zu diesen Punkten wurden keine Unterlagen übersandt. Information erfolgt wie üblich am MB.

4. Presentation of operational situation

4.1 Monitoring of the situation and related operational response at the external borders

4.2 Activities in the field of return

4.3 Joint operations - evaluation

Präsentation der aktuellen Situation an den Grenzen, Darstellung der verschiedenen Frontex-Operationen sowie der Aktivitäten im Bereich Rückkehr.

5. Implementation of EBCG 2.0

Die gemeinsame Roadmap (EBCG Agency & DB Home) zur Umsetzung EBCG 2.0 liegt vor und es wird derzeit ein nationaler Umsetzungsplan erstellt.

A POINTS

6. Draft Programming Document 2021-2023 – state of play

Vor dem Hintergrund, dass die neue Frontex-Verordnung voraussichtlich im 4. Quartal 2019 in Kraft treten wird und dieses einen erheblichen Einfluss auf die Agentur hat, wird die erste Version des Programming Documents 2021 – 2023 erst beim 78th MB Meeting im November 2019 diskutiert werden.

7. Decision of the Management Board adopting the dates planned for the Management Board meetings in 2020

5 - 6 Februar 2020, in Frontex HQ/Warschau

3 - 4 März 2020, Extraordinary MB meeting, in Frontex HQ/Warschau

25 - 26 März 2020, in Šibenik/Kroatien

17 - 18 Juni 2020, in Frontex HQ/Warschau

23 - 24 September 2020, in Deutschland

25 - 26 November 2020, in Frontex HQ/Warschau

8. Decision of the Management Board designating reporting officers for the Executive Management's annual appraisals 2020 and 2021

Gemäss MB Beschluss 6/2009 unterliegen der ED sowie DED einer jährlichen Beurteilung. Der Berichtersteller hat dabei die Aufgabe eine Beurteilung vorzunehmen und einen entsprechenden Bericht zu verfassen. Für den Zeitraum 2020-2021 wird nunmehr ein neuer Berichtsersteller gewählt.

B POINTS

9. International and European cooperation

9.1 Decision of the Management Board adopting the priority regions in 2020 for the deployment of liaison officers to Third Countries

Dem MB wird vorgeschlagen die nachfolgenden prioritären Regionen für eine mögliche Entsendung von Frontex-Verbindungsbeamten (Mitarbeitende von Frontex, keine Entsendeten aus den MS/SAC) für 2020 zu beschliessen:



9.2 Deployment of Liaison Officers – state of play

Verbindungsbeamte in den Mitgliedstaaten (Artikel 12)

Die Agentur hat neun Frontex-Verbindungsbeamte (FLO) in die MS entsandt, zwei Entsendungen (Belgien und Spanien) stehen noch aus. Diese sind jedoch im Rahmen des Clusters bereits aktiv, da u.a. Island und Portugal das MoU bereits unterzeichnet haben.

Verbindungsbeamte in Drittstaaten (Artikel 55)

Gegenwärtig sind drei FLO in Drittstaaten (Türkei, seit April 2016 / Niger, seit August 2017 / Serbien mit einem regionalen Mandat seit September 2017) entsandt.

Drei weitere Entsendungen (Senegal, Tunesien, Westbalkan/Albanien) wurden bereits vom MB beschlossen. Der FLO Albanien hat ein regionales Mandat auch für Nordmazedonien und dem Kosovo. Der FLO Senegal hat am 1. September 2019 seine einsatzvorbereitende Ausbildung begonnen. Der Auswahlprozess für den FLO Westbalkan/Albanien dauert noch an. Der Einsatz in Tunesien ist derzeit nicht möglich, hier ist der Dialog mit den TUN Behörden noch ausstehend.

10. Report on the evaluation of return operations conducted in the first half of 2019 together with the observations of the FRO

Dem MB wird vorgeschlagen, den Halbjahresbericht über die im ersten Halbjahr 2019 durchgeführten Rückführungsmassnahmen zu billigen.

11. New composition of Frontex Consultative Forum on Fundamental Rights – next steps
Zu diesen Punkten wurden keine Unterlagen vorab übersandt. Information erfolgt beim MB.

Aufgrund diverser Medienanfragen wird die Schweizer Delegation aktiv folgende Message anbringen:

Over the past couple of weeks the Swiss Federal Customs Administration received several press inquiries regarding the violation of human rights in certain member states. In particular, the press shows interest in incidents involving so called “Push Backs” and the abuse of migrants. I assume that Frontex and the member states in question take these allegations very seriously and will take all necessary steps to clarify the allegations.

POINTS FOR INFORMATION

12. Audits – follow up

Bei Frontex werden regelmässig zwei Arten von Audits durchgeführt:

Interne Audits, die dem Exekutivdirektor Stellungnahmen zur Qualität der Verwaltungs- und Kontrollsysteme liefern und Empfehlungen zur Verbesserung der Bedingungen für die Durchführung der Massnahmen und zur Förderung einer wirtschaftlichen Haushaltsführung enthalten.

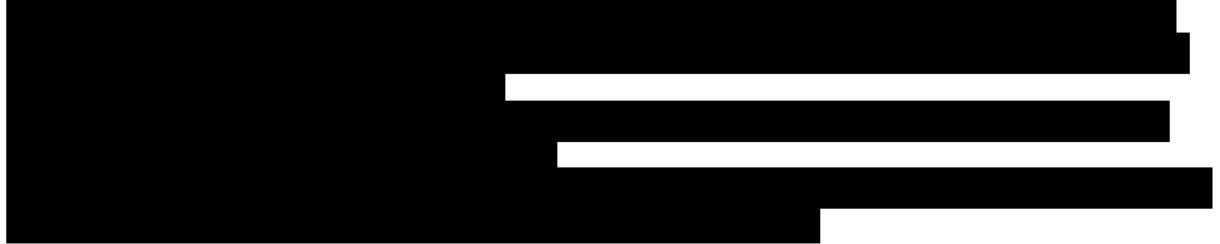
Externe Audits werden vom Europäischen Rechnungshof (ERH) durchgeführt. Das häufigste Audit, das jedes Jahr durchgeführt wird, ist das so genannte Statement of Assurance Audit (DAS-Audit). Dies ist eine jährliche Finanz- und Ordnungsmässigkeitsprüfung, bei der der Rechnungshof die Zuverlässigkeit der Frontex-Konten und die Ordnungsmässigkeit der zugrundeliegenden Vorgänge überprüft.

Die Übersicht über die Umsetzung der Aktionspläne – vereinbart nach Durchführung der Audits – zeigt



März 2019)
wurde der Aktionsplan ausgetauscht, aber noch nicht verabschiedet.

13. Vulnerability assessment (VA) implementation – update



14. Annual Bilateral Negotiations

14.1 Report on the 1st half of 2019

In 2019 wurde das Verfahren für die jährlichen bilateralen Verhandlungen geändert. Das MB wird über die Fortschritte in der Umsetzung im 1. HJ 2019 informiert.

14.2 Gaps in human resources and technical equipment

Vorbereitung der jährlichen bilateralen Verhandlungen 2020. Die CHE wird am 15. Oktober 2019 die Verhandlungen mit Frontex führen. Ein entsprechendes Mandat wird noch erstellt.

15. Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Keine Unterlagen übersandt.

16. Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Zeitraum 1. Januar bis 31. August 2019

Budget EUR 333'331'000; Commitments: EUR 263'702'025; Payments: EUR 132'175'740

Personalkosten:

Budget EUR 58'303'142; Commitments: EUR 42'512'962; Payments: EUR 31'009'388

Sonstige administrative Aufwendungen:

Budget EUR 30'452'930; Commitments: EUR 22'578'527; Payments: EUR 11'388'425

Operationelle Aktivitäten:

Budget EUR 244'574'928; Commitments: EUR 198'610'536; Payments: EUR 89'777'927

ANY OTHER BUSINESS

keine Punkte

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Umsetzung EBCG 2.0 Budget und Ressourcen.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Keine strittigen Punkte bekannt.

6 Ziel und Mandat

Mandat für die Message unter Agendapunkt 11.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV

ggf. Speaking notes

Message zu den Push-Backs, siehe Agendapunkt 11 oben.

8 Nächste Schritte

Teilnahme am Frontex Management Board Meeting sowie anschließende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

Vorname Name, Organisation, Funktion, E-Mail, Mobiltelefon

Julia Terveer, EZV, Chefin Fachbereich Internationale Einsätze GWK,
[REDACTED]

Martin Ettliger, EZV, Leiter Sektion Nationale und Internationale Geschäfte,
[REDACTED]



Bern, 30.09.2019
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

An: Direktor EZV zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: Alle GL-Mitglieder
NIG [REDACTED]
GL-Info verfassen

Mandat für das ausserordentliche Frontex Management Board Meeting (Typ 1: technische Verhandlungen mit politisch-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

Ausserordentliches Frontex Management Board Meeting / 02./03. Oktober 2019 / Warschau, Polen

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Die ausserordentliche Sitzung hat die Umsetzung der EBCG 2.0 zum Schwerpunkt. Es ist eine wichtige Gelegenheit für die MS/SAC sich zu vorgeschlagenen Stossrichtungen der EBCG 2.0 Umsetzung zu äussern. Das ausserordentliche Frontex Management Board Meeting dient zur Vorbereitung des Meetings im November 2019, bei dem mehrere Beschlüsse in Bezug auf die EBCG 2.0 gefasst werden sollen. Die Unterlagen wurden dem SEM und der [REDACTED] sowie den fachlich involvierten Organisationseinheiten der EZV zur Kenntnisnahme und allfälligen Stellungnahme übersandt.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

POINTS FOR INFORMATION – Implementation of EBCG 2.0

1. State of play on the adoption of the EBCG 2.0 Regulation
 - Information from the Commission

Keine Unterlagen vorliegend.

2. The main objectives and principles of cooperation under the Roadmap, main deliverables and timelines, as well as the state of play of its implementation
 - Information from the Commission
 - Information from the Agency

Die gemeinsame Roadmap von KOM und FX liegt vor und dient als Grundlage für die nationale Roadmap.

Kommentar: Bei Unklarheiten werden Rückfragen gestellt.

POINTS FOR DISCUSSION – Implementation of EBCG 2.0

3. Translating the Strategic Framework into action
 - Presentation from the Agency followed by discussion

Vor dem Hintergrund des neuen Frontex-Mandats und der Pfeiler der technischen und operativen Europäischen Integrierten Grenzverwaltungsstrategie (TO EUIBM) hat FX ihre drei strategischen Haupteinsatzbereiche definiert: Situationsbewusstsein und -überwachung,

operative Reaktion und Kompetenzentwicklung. Den strategischen Zielen wurden dann wiederum Schlüsselaktivitäten zugeordnet.

Kommentar: Diese strategischen Ziele entsprechen der konsolidierten Haltung der Schweiz.

a. **Preparation of the Agency's strategic risk analysis**

Frontex ist gehalten eine erste Strategische Risikoanalyse (SRA) für die Europäische Integrierte Grenzverwaltung (EUIBM) bis Dezember 2019 vorzulegen. Darauf basierend wird die KOM die politischen Prioritäten und Leitlinien für einen 5-jährigen strategischen Politikzyklus zur EUIBM entwickeln, wie die Herausforderungen im Bereich Grenzschutz und Rückkehr kohärent, integriert und systematisch angegangen werden sollen; (siehe Art. 3 und Art. 8 EBCG 2. 0). Die Ergebnisse der Schwachstellenbeurteilung werden im Rahmen der SRA berücksichtigt.

Die Ergebnisse der SRA werden/müssen die MS/SAC in ihren nationalen Strategien zur EUIBM berücksichtigen. Die SRA sollte alle zwei Jahre in enger Abstimmung mit MS/SAC erstellt und dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Europäischen Kommission vorgelegt werden (Art. 30 EBCG 2. 0). Der mehrjährige strategische Politikzyklus dient der integrierten Planung der Betriebs-, Notfall- und Fähigkeitsentwicklung (Art. 9 EBCG 2. 0).

Message (passiv): Die CHE ist mit der Stossrichtung zur SRA einverstanden und wird die SRA nach Vorliegen prüfen.

b. **Integrated planning and EBCG capability planning (operational planning)**

Die Effektivität der europäischen Integrierten Grenzverwaltung (EIBM) soll durch einen mehrjährigen strategischen Politikzyklus auf EU-Ebene sichergestellt werden. Darin sollen die politischen Prioritäten definiert und strategische Leitlinien für die Dauer von fünf Jahren enthalten sein. Nach Abschluss der politischen Diskussion auf EU-Ebene (EU-Rat und EU-Parlament) wird die politische Vorgabe durch Frontex mittels überarbeitetem TO EIBM umgesetzt und dabei dem Management Bord zur Beschlussfassung vorgelegt.

Diese Strategie soll die Umsetzung der EIBM in allen MS/SAC durch die Festlegung und Umsetzung nationaler Strategien im Rahmen einer engen Zusammenarbeit (zwischen allen für den Schutz der Aussengrenzen und die Rückkehr zuständigen nationalen Behörden) fördern und unterstützen.

Das Konzept der Integrierten Planung besteht aus den drei Komponenten:

- Operational Planning
- Contingency Planning und
- Capability Development Planning

FX wird in enger Zusammenarbeit mit der Kommission Workshops für die MS/SAC veranstalten, um bis Ende 2019 das Verfahren und die Methodik für die Entwicklung der beiden letztgenannten Komponenten festzulegen. Der Beschluss durch das MB soll dann Anfang 2020 erfolgen.

Message:

Wir unterstützen die dargestellte Vorgehensweise und bitten um frühestmögliche Mitteilung der Termine.

4. **Establishment of the Standing Corps**

- Presentations from the Agency, followed by discussion

a. **Profiles for the Standing Corps**

Das erwartete Ergebnis des Revisionsprozesses wird ein Beschluss des Management Boards zu den Profilen und der Anzahl operative Mitarbeiter bis Ende 2019 sein, welcher

- Die Konformität mit der EBCG 2.0 gewährleistet;
- Die Umsetzung der TO EIBM ermöglicht;
- Die Interoperabilität zwischen den verschiedenen Kategorien der Ständigen Reserve gewährleistet und

- Der erforderliche Trainingsbedarf zur Erfüllung der operationellen Aufgaben für jedes Profil, soweit möglich, in Übereinstimmung dem Common Core Curriculum (CCC) und Sectoral Qualifications Framework (SQF) sichergestellt ist.

Der neue Ansatz für die Profile wurde in verschiedenen Workshops mit den MS/SAC bereits diskutiert, zuletzt am 13. September 2019 im Workshop Profile (Teilnehmer EZV: [REDACTED] und [REDACTED]).

Im Ergebnis wurde mit der Sitzungsvorlage kein neuer/überarbeiteter Vorschlag ausgearbeitet, sondern lediglich eine Zusammenfassung des gegenwärtigen Sachstands und der zu beachtenden Rahmenbedingungen (siehe vier Bulletpoints oben) unterbreitet. Mit diesen Rahmenbedingungen ist die CHE einverstanden. Offen sind neben einem konkreten Umsetzungsvorschlag auch noch die erforderlichen Hierarchieebenen, welche im Dokument für das Regionalmeeting (als to do) angekündigt wurden.

Kommentar: Die offenen Punkte betreffen hauptsächlich die unterschiedlichen Ausbildungsstandards in den MS/SAC. [REDACTED]

b. Main principles for the allocation of prof

Das Ziel von FX ist ein Beschluss zu den Profilen im November 2019, erst danach kann mit den MS/SAC über die jeweiligen personellen Beiträge verhandelt werden. Ein Vorschlag zum Prozess wird derzeit von FX entwickelt und wird beim nächsten Pooled Resources Meeting im Oktober 2019 präsentiert.

Die Frage ist, wie detailliert der Beschluss mit Blick auf die Artikel 57 und 58 sein muss. Grundsätzlich sollte eine ausreichende Flexibilität sichergestellt werden, gleichzeitig muss der operationelle Bedarf gedeckt werden.

c. Recruitment strategy and recruitment plans for Category 1

Für die erste Runde der Rekrutierung besteht die Zielgruppe aus ehemaligen und aktiven Mitarbeitern der Strafverfolgungsbehörden (Grenz- und Küstenwache, Polizei und Zoll) sowie dem Militär. Aufgrund der Vorausbildung kann eine kürzere Ausbildung durch Frontex erfolgen (alles andere wäre zeitlich nicht zu schaffen, da die Bereitstellung am 1. Januar 2021 gewährleistet werden muss).

Message analog Regionalmeeting:

Die Etablierung der Stehenden Reserve (Kat. 1 – Neueinstellungen Statutspersonal, Kat. 2 – langfristige Abordnungen, Kat. 3 – kurzfristige Entsendungen) sieht FX als prioritäre Angelegenheit.

Kategorie 1:

Für die Kategorie 1 wird die Basisausbildung 6 Monate dauern, da hier bereits einschlägige Vorerfahrungen vorhanden sind. Das Programm für die Basisausbildung wurde mit Unterstützung von [REDACTED] erstellt. Im Rahmen mehrerer Workshops sollen bis März 2020 die Inhalte sowie das Ausbildungsmaterial entwickelt werden. Nach Abschluss der Basisausbildung soll eine profilabhängige Spezialisierung der Kategorie 1 Angehörigen erfolgen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass diese die erforderlichen Kompetenzen besitzen, welche in den Frontex-Operationen benötigt sind.

Kategorie 2 und 3:

Parallel zu dem oben erwähnten wird eine profilabhängige Spezialisierungsausbildung mit Unterstützung der MS (Ausbilder und Infrastruktur) organisiert. Die MS werden in die Erstellung der Ausbildungspläne einbezogen, damit sowohl die Bedürfnisse von FX als auch von den MS/SAC in Bezug auf die Entwicklung weiterer Kompetenzen, abgedeckt sind.

Um die Verfügbarkeit von Infrastruktur und Ausbildern in den MS/SAC in Erfahrung zu bringen wurde von FX eine Umfrage durchgeführt. Die Mehrheit der Ausbildung wird von den MS/SAC zur Verfügung gestellt werden müssen (keine Ausbildungskapazitäten der CHE).

e. Financial arrangements for category 2 and 3

Derzeit gibt es drei Arten von Entsendungen (agentureigene Mitarbeitende, langfristig abgeordnete Teammitglieder (seconded team members), kurzfristig entsendete Teammitglieder (seconded national experts) mit jeweils anderen finanziellen Vereinbarungen. Daher wird vorgeschlagen einen Einsatzleitfaden zu erstellen, der (wenn möglich) für alle drei Kategorien der Ständigen Reserve gültig ist.

Message:

Wir halten es ebenfalls für erforderlich, eine einheitliche Bezahlstruktur für die verschiedenen Kategorien zu schaffen, um insbesondere eine Konkurrenzsituation zu vermeiden. Des Weiteren müssen die Konditionen für die Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Bewerbung bekannt sein, insbesondere mit Blick auf die Transparenz.

f. Uniform for Category 1

Die Kategorie 1 wird mit einer eigenen Uniform ausgestattet. Basierend auf bestimmten Parametern hat FX ein vorläufiges Uniformkonzept erarbeitet. Der Zeitrahmen ist sehr eng, da die neue Uniform bereits für die Basisausbildung (ab April/Mai 2020) zur Verfügung stehen soll.

Kommentar: Je nach Farbgebung sollte eine Sensibilisierung durch nachfolgende Message erfolgen.

Message:

5. [redacted] al strategy for acquisition of the Agency's technical (meline)

Keine Unterlagen übersandt.

6. [redacted] ected areas of activity
[redacted] gency, followed by discussion

a. Returns

Das Dokument enthält eine Zusammenfassung der Änderungen im Bereich Return in Bezug auf die EBCG 2.0 Die Unterlage wurde ans SEM zur allfälligen Stellungnahme übersandt.

Message (SEM):

- Vielen Dank für die Zusammenfassung der wesentlichen Änderungen im Bereich Return.
- Auf diesem Dokument aufbauend, ist es aus unserer Sicht nunmehr erforderlich, dass Frontex die inhaltlichen Prioritäten für 2020 und 2021 getrennt festlegt und diese anlässlich des High Level Round Table on Return vom 16. Oktober 2019 präsentiert.
- Gestützt auf die Prioritäten sollte dann auch einen Vorschlag für eine Organisationsstruktur im Rückkehrbereich präsentiert werden.

In Bezug auf das European Return and Reintegration Network (ERRIN) sehen wir derzeit eine Übernahme durch Frontex als nicht prioritär an. Das Netzwerk sollte in der gegenwärtigen Form, als eigenständige Initiative und Austauschplattform der Schengen-Staaten zur Förderung der freiwilligen Rückkehr, belassen werden.

b. Integration of EUROSUR

Es wird ein Überblick über die Neuheiten in Bezug auf EBCG 2.0 gegeben.

Bis dato bot EUROSUR die Möglichkeit des gesicherten Informationsaustausches zwischen FX und den Nationalen Koordinierungszentren sowie untereinander. Das neue Kommunikationsnetzwerk wird zukünftig für alle gesicherten Informationsaustausche genutzt werden, z.B. auch als Plattform zur Schwachstellenbeurteilung.

Des Weiteren werden folgende Punkte aufgenommen:

- Sekundärmigration
- Grenzübergänge
- Eurosur Fusion Services
- Luftgrenzüberwachung

c. Data protection

In Bezug auf den Datenschutz bestehen mehrere MB Beschlüsse die nunmehr an die EBCG 2.0 angepasst werden müssen. Des Weiteren ist es erforderlich die Abläufe festzulegen, wenn es zu einer Datenschutzverletzung kommen sollte.

Die Unterlage wurde an den Stab zur allfälligen Stellungnahme übersandt. Keine Anmerkungen.

d.

7.

Management Board

Es wird mutmasslich eine Überarbeitung des Dokuments angekündigt, aufgrund der neuen Verordnung.

4

Verhandlungspartner

Die Verhandlungspartner legen besonderes Augenmerk auf die Themen Umsetzung EBCG 2.0 und

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Siehe Messages

6 Ziel und Mandat

Einbringen der eigenen Messages, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV

ggf. Speaking notes

Siehe Messages

8 Nächste Schritte

Teilnahme am Frontex Management Board Meeting sowie anschließende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

Vorname Name, Organisation, Funktion, E-Mail, Mobiltelefon

Member MB: Julia Terveer, EZV, Chefin Fachbereich Internationale Einsätze GWK,
[REDACTED]

Alternate Member MB: Martin Ettlinger, EZV, Leiter Sektion Nationale und Internationale Geschäfte [REDACTED]
[REDACTED]



Bern, 16.11.2019
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

An: Direktor EZV zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: Alle GL-Mitglieder
NIG [REDACTED]
GL-Info verfassen

Mandat für das 77th Frontex Management Board Meeting (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

77th Frontex Management Board Meeting / 20./21. November 2019 / Warschau, Polen

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Vor dem Hintergrund, dass die EBCG 2.0 erst nach dem MB Meeting in Kraft tritt, wird die Mehrheit der anstehenden Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

INTRODUCTION POINTS

1. Approval of the Agenda

Keine Anmerkungen

2. Approval of the minutes of the 76th Management Board meeting

Die Draft Minutes wurden vorab bereits zur Stellungnahme übersandt. Keine Anmerkungen.

3. Recent internal developments and procedural issues

3.1 General

3.2 Recruitment and staffing situation

Zu diesem Punkt werden keine Unterlagen übersandt. Es wird davon ausgegangen, dass über den Stand des Bewerbungsverfahrens für die Kategorie 1 (Statutspersonal Frontex) informiert wird.

4. Presentation of operational situation

4.1 Monitoring of the situation and related operational response at the external borders

Die angekündigte Beilage wurde bis heute nicht versandt (Operational Booklet). Wir rechnen mit dem Fokus auf der Migrationslage Türkei/Griechische Inseln, allenfalls mit einem Link zum Salzburg-Forum.

4.2 Activities in the field of return

Die Unterlagen werden nächste Woche übersandt.

A POINTS

5. Fundamental Rights issues

5.1 State of play of the preparations of the Consultative Forum Annual Report 2019

Keine Unterlagen übersandt.

5.2 Fundamental Rights Officer (FRO) Report (Berichtszeitraum Juni – Oktober 2019)

Der FRO berichtet regelmässig an das Management Board in Bezug auf die Einhaltung der Grundrechte. Darüber hinaus fungiert der FRO als Koordinator für schwere Vorfälle, die angebliche Verletzungen der Grundrechte gemäss der Frontex Standard Operating Procedure on Serious Incident Reporting (SIR) beinhalten.

Im Hinblick auf die Umsetzung der EBCG 2.0 werden innerhalb des Fundamental Rights Office (FRO) **zusätzliche Führungskräfte** benötigt und zusätzlich sollen innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der EBCG 2.0 Verordnung mindestens 40 Grundrechtsbeobachter eingestellt werden.

Vorschlag:

Mit Blick auf die E-Mail von [REDACTED] werden wir mit dem FRO Rücksprache halten, um in Erfahrung zu bringen, unter welcher Voraussetzung eine Ausschreibung zu rechnen ist und unter welchen Voraussetzungen.

Mit Blick auf die Vorfälle an der kroatischen Grenze (angebliche sog. push backs – Anmerkung: hierzu gibt es auch einen Bericht der FRO vom 11. Juli 2019) hat der FRO seine Bedenken zum Ausdruck gebracht und diese mit einer umfassenden Zusammenstellung von Hintergrunddokumenten und Berichten über die Situation dem ED am 26. Juli 2019 übermittelt. Die Antwort des ED vom 30. August 2019 lautet wie folgt:

- Die genannten mutmasslichen Verstösse zwischen den Grenzübergangsstellen stammen von Nicht-Regierungsorganisationen;
- Frontex ist dort nicht tätig, sondern nur in den Grenzübergängen und es wurden keine Vorfälle gemeldet, die auf Menschenrechtsverletzungen hinweisen;
- die Bedenken wurden der Operational Response Division zur Sensibilisierung mitgeteilt.

Anmerkung [REDACTED]

Message:

In den letzten Monaten haben wir eine Reihe von Presseanfragen in Bezug auf angebliche Menschenrechtsverletzungen in einigen Mitgliedstaaten erhalten. Insbesondere bezogen sich die Anfragen auf die sogenannten «push backs» und die Misshandlung von Migranten. Dazu gab es auch einen Bericht im Schweizer Fernsehen mit entsprechenden Videoaufnahmen.

Ich gehe davon aus, dass Frontex und die betreffenden Mitgliedstaaten diese Anschuldigungen sehr ernst nehmen und alle erforderlichen Schritte unternehmen, um diese Anschuldigungen aufzuklären.

5.3 Presentation of the Fundamental Rights Officer Work Plan 2020

Vorstellung des Arbeitsprogramms 2020 mit 8 Zielen:

- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung eines Überwachungssystems für die Grundrechte bei allen Aktivitäten der Agentur
- Beratung und Bereitstellung von Instrumenten zur Verhinderung von Grundrechtsverletzungen während der Tätigkeit der Agentur, wobei der Schwerpunkt auf operativen Tätigkeiten liegt
- Unterstützung und Beratung bei der Einhaltung von Grundrechten während rückführungsbezogener Aktivitäten

- Verwaltung und Gewährleistung eines funktionierenden Beschwerdemechanismus
- Verbesserung der strategischen Zusammenarbeit mit dem Consultative Forum on Fundamental Rights und Prüfung der Einbeziehung ihrer Empfehlungen in die Aktivitäten von Frontex
- Förderung einer Kultur der Agentur, die die Grundrechte mit zunehmender Rechenschaftspflicht und Transparenz im Zusammenhang mit den Grundrechten bei allen Tätigkeiten der Agentur verankert
- Gewährleistung der durchgängigen Berücksichtigung der Grundrechte in den von der Agentur entwickelten und durchgeführten einschlägigen Ausbildungslehrplänen
- Unterstützung und Beratung bei der Einhaltung der Grundrechte bei der Einrichtung und Umsetzung von ETIAS.

Diese Ziele werden es dem Grundrechtebeauftragten ermöglichen, Benchmarks festzulegen, die Ergebnisse zu bewerten und Schlussfolgerungen zu ziehen und gleichzeitig den Bedarf an weiteren Massnahmen zu ermitteln, um die Achtung, den Schutz und die Erfüllung der Grundrechte bei allen Tätigkeiten der Agentur zu gewährleisten.

5.4 Information on the implementation of EBCG 2.0 as regards fundamental rights issues
Zu diesem Punkt werden keine Unterlagen übersandt.

6. Programming Document 2020-2022

Vor dem Hintergrund, dass die neue Frontex Verordnung erst nach dem Management Board Meeting in Kraft treten wird, erfolgt die Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt.

6.1 Draft Decision of the Management Board adopting the plan of operational response for 2020 (voting includes SACs)

Die SAC haben Stimmrechte in Bezug auf die Operationen, an denen sie beteiligt sind. Es entspricht dem, was während der Annual Bilateral Negotiations 2020 mit Frontex abgestimmt wurde.

Beschluss: Zustimmung

6.2 Draft Decision of the Management Board adopting the training plan for 2020 (voting includes SACs)

Das Dokument wurde dem Lehrverband zur Stellungnahme übersandt. Keine Anmerkungen.

Beschluss: Zustimmung

6.3 Draft Decision of the Management Board adopting Programming Document 2020-2022 SAC kein Stimmrecht

- Das Programmplanungsdokument folgt dem strategischen Rahmen, der zur Umsetzung der neuen EBCG-Verordnung entwickelt wurde. Das Planungslayout ist:
 1. Mehrjährige Ziele werden nun entweder als strategische (3) oder als horizontale (3) Ziele bezeichnet;
 2. Die strategischen Aktionsbereiche werden nun als Schwerpunktbereiche bezeichnet (20);
 3. Die Aktivitäten im Jahresarbeitsprogramm sind nun in Schlüsselaktivitäten (59) zusammengefasst.
- In 2020 werden die 1'000 Posten wie folgt aufgeteilt:
 1. 770 Stellen sind für das operative Personal der ständigen Reserve vorgesehen;
 2. 200 Stellen sind vorgesehen, um die Führungs-, Logistik- und Verwaltungstätigkeiten wirksam zu unterstützen, die einen reibungslosen Betrieb der ständigen Reserve in seinen Einsätzen ab dem 1. Januar 2020 ermöglichen;
 3. 30 Stellen sind für die ETIAS Central Unit vorgesehen.

Input vom SEM:

Bitte um Klärung der Finanzierung vom European Return and Reintegration Network (ER-RIN) bei dem [REDACTED] MB Member.

B POINTS

7. Programming Document 2021-2023

7.1 Endorsement of the Single Programming Document 2021-2023

Der Entwurf des Programmplanungsdokuments 2021 – 2023 soll mit Blick auf die strategische Ausrichtung im Management Board diskutiert werden.

Dazu wurden die nachfolgenden zwei Ziele festgelegt:

- Ziel ist es, sich auf die allgemeine Ausrichtung der im Jahr 2021 durchzuführenden Massnahmen und auf ihre Priorisierung zur Berechnung und Schätzung des Mittelbedarfs zu einigen, die im Entwurf des Haushaltsvoranschlags 2021 zusammengefasst sind.
- Ziel ist es, sich darauf zu einigen, die festgelegte Richtung für die Berechnung des vorläufigen Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben der Agentur, einschließlich des vorläufigen Stellenplans, der den Frontex-Voranschlag 2021 bildet, zu verwenden.

Prioritäten für 2021

- Einleitung der Entsendung der Ständigen Reserve; Stärkung der Kapazitäten der Agentur (Hauptquartier) und Weiterentwicklung der Strukturen mit Blick auf 2022/2023;
- Der Migrationsdruck wird weiterhin einen ganzheitlichen Ansatz zur Migrationssteuerung und zum Grenzschutz als ein Instrument erfordern;
- Die Agentur wird ihre Bemühungen fortsetzen, um die laufenden Aktivitäten zur Minderung des erhöhten Migrationsdrucks umzusetzen, ohne die Durchführung der neuen oder erweiterten Aufgaben zu gefährden.

Die Prioritäten und Ziele sind nachvollziehbar und werden daher unterstützt.

7.2 Draft Decision of the Management Board adopting the provisional draft estimate of the revenue and expenditure, including the provisional establishment plan for 2021

SAC kein Stimmrecht

Vor dem Hintergrund, dass die neue Frontex Verordnung erst nach dem Management Board Meeting in Kraft treten wird, erfolgt die Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt.

8. Decision of the Management Board on unit costs financing deployment of officers in the Frontex Coordinated Joint Operations

SAC kein Stimmrecht

2017 wurde ein neues Finanzierungskonzept (Pauschalen anstatt effektive Kosten) durch das Management Board beschlossen. Ziel war u.a eine Reduzierung der administrativen Arbeit für die Agentur als auch für die MS/SAC. Im Ergebnis ist jedoch durch den Systemwechsel eine Erhöhung der Kosten pro Einsatztag um 25% festzustellen. Vor diesem Hintergrund soll die Tagespauschale um 15% gekürzt werden.

Message:

Dieser Vorschlag ist nachvollziehbar und mit Blick auf eine sparsame Haushaltsführung zu begrüßen.

EBCG 2.0 IMPLEMENTATION

9. EBCG 2.0 Regulation

9.1 State of play of the adoption of the Regulation

9.2 Implementation of the Roadmap – state of play

Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen übersandt. Die Änderungen in der Roadmap werden bei der nationalen Umsetzung der EBCG 2.0 berücksichtigt.

10. Draft Decision of the Management Board adopting the definition of profiles of the standing corps

SAC kein Stimmrecht

Der neue Vorschlag für die Profile wurde bereits beim Pooled Resources Network Meeting diskutiert und im Nachgang wurde in Abstimmung mit dem SEM eine schriftliche Stellungnahme an Frontex übersandt. Die wesentlichen Änderungsvorschläge wurden von Frontex übernommen. Der Vorschlag wird unterstützt.

Am 18. November 2019 findet noch ein Webinar zu den Profilen statt an dem Vertreter der EZV und SEM teilnehmen werden.

Die Verteilung der Profile auf die MS/SAC hat bis zum [REDACTED] zu erfolgen.

11. Specific financial rules applicable to activities in the area of cooperation with third countries in the field of return

Zu diesem Punkt werden keine Unterlagen übersandt.

12. Draft Decision of the Management Board adopting a revised Common Vulnerability Assessment Methodology

13. Presentation of a revised Common Integrated

Das Dokument wurde der LNZ zur Stellungnahme übersandt. Ein AdEZV war auch in der Arbeitsgruppe vertreten und die Änderungsvorschläge wurden entsprechend berücksichtigt. Keine Anmerkungen.

14. State of play on the preparation of the Decision on financial arrangements for Categories 2 and 3 of the S

Zu diesem Punkt wurde bereits vorab eine schriftliche Stellungnahme abgegeben.

Gemäss dem Frontex Vorschlag soll es zukünftig ein einheitliches Tagegeld in Höhe von EUR 75 geben, anstelle der länderbezogenen Pauschalen. Dieses soll zu einer Vereinfachung der Einsatzabrechnung sowie einer Verringerung der administrativen Arbeit führen.

Nach dem Vorschlag sind unterschiedliche Modalitäten (Kategorie 2 langfristige Abordnungen und 3 kurzfristige Entsendungen) in Bezug auf die Bezahlung vorgesehen. Während bei der Kategorie 2 die Einsatz-/Schichtzulage direkt an den Mitarbeitenden gezahlt werden, erfolgt dieses bei der Kategorie 3 durch den jeweiligen MS/SAC (Rechtsgrundlage: VZAG). Des Weiteren ist vorgesehen, dass die Buchung der Unterkunft bei der Kat. 2 durch Frontex erfolgt und die Buchung des Mietwagens durch Frontex oder den MS/SAC.

Message:

15. Action Plan on EBCG ICT infrastructure development – state of play

Zu diesem Punkt werden keine Unterlagen übersandt.

16. Rules of Procedure of the Management Board – state of play

Aufgrund EBCG 2.0 wird das Dokument angepasst.

POINTS FOR INFORMATION

17. Outcome of the Annual Bilateral Negotiations 2020

Es werden die Ergebnisse der jährlichen bilateralen Verhandlungen 2020 vorgestellt. Danach ergeben sich noch folgende wesentlichen Personalbedarfe für das erste Halbjahr:

Sea Operations
Advanced Level Document Officer 33%
Dog Handler 48%
First-Line Officer 52%
Debriefing Expert 4%

Land Operations
Advanced Level Document Officer 54%
Dog Handler 22%

Air Borders
Advanced Level Document Officer 24%
Second-Line Officer 8%

European Center for Return
Return Specialist 17%

18. Vulnerability assessment implementation – u

19. Presentation of the report to the Parliament and the Council on the state of implementation of the ETIAS regulation (as foreseen by Article 92.

Es wird der aktuelle Sachstand zur Umsetzung von ETIAS sowie die möglichen Risiken vorgestellt. Den zuständigen nationalen Stellen (, ,) wurde der Bericht zur Kenntnisnahme übersandt.

20. Information on cooperation between Member States and between Member States and Frontex

Frontex hat mit Unterstützung der MS/SAC zwei Übersichten über die Kooperationen unter dem MS/SAC sowie der MS/SAC mit Drittstaaten erstellt. Unter Einbeziehung von fedpol und SEM wurden die Daten über die Polizeiabkommen sowie das im Ausland eingesetzte Personal aktualisiert.

21. Anti-fraud strategy - implementation of the action plan

Das Management Board nimmt Kenntnis vom Aktionsplan der Antibetrugsstrategie 2019 – 2021.

Keine Anmerkungen

22. Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Dokument wird noch übersandt.

23. Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2019

Budget EUR 330'107'000; Commitments: EUR 306'118'008; Payments: EUR 173'326'152

Personalkosten:

Budget EUR 51'851'090; Commitments: EUR 50'550'810; Payments: EUR 39'282'745

Sonstige administrative Aufwendungen:

Budget EUR 30'025'675; Commitments: EUR 26'011'954; Payments: EUR 13'990'606

Operationelle Aktivitäten:

Budget EUR 248'230'235; Commitments: EUR 229'555'245; Payments: EUR 120'052'802

ANY OTHER BUSINESS

Es wird davon ausgegangen, dass die Diskussion über die operationellen Modalitäten der ständigen Reserve auf Anregung der [REDACTED] weitergeführt werden. Ein erster Entwurf des Diskussionspapiers wurde bereits während des Pooled Resources Network Meeting am 24./25. Oktober 2019 vorgestellt.

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte [REDACTED]

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Lösungsspielraum

Siehe Messages [REDACTED]

6 Ziel und Mandat

Einbringen der eigenen Maßnahmen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen an [REDACTED] Interessen der Schweiz entsprechen. Rückmeldung [REDACTED] wie Treffen mit dem Frontex Liaison Officer [REDACTED]

7 "No-Go" [REDACTED] die EZV ggf. Speaking notes

Siehe Messages [REDACTED]

8

Teilnahme an [REDACTED] Meeting sowie anschliessende Berichterstattung auch [REDACTED] stellen.

9 [REDACTED] der EZV:

[REDACTED] tion, Funktion, E-Mail, Mobiltelefon

Merkmal [REDACTED], Chefin Fachbereich Internationale Einsätze GWK, [REDACTED]

Alternate Member MB: Martin Ettlinger, EZV, Leiter Sektion Nationale und Internationale Geschäfte [REDACTED]



Bern, 03.02.2020

Referenz/Aktenzeichen:

Sachbearbeiter/in:

Ihr Zeichen:



An: Direktor EZV zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: Alle GL-Mitglieder
NIG 
GL-Info verfassen

Mandat für das 78th Frontex Management Board Meeting (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

78th Frontex Management Board Meeting / 05./06. Februar 2020 / Warschau, Polen

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Es wird ein Beschluss gefasst zu der überarbeiteten Geschäftsordnung des Verwaltungsrats (Agendapunkt 17).

Des Weiteren werden die Beschlusssentwürfe zur Annahme der Finanzregelungen für die Kategorien 2 und 3 der ständigen Reserve (Agendapunkt 6), zur Festlegung besonderer Regeln zur Gewährleistung der Unabhängigkeit der Grundrechtsbeauftragten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben (Agendapunkt 12.1) sowie zum Common Integrated Risk Analysis Model (CIRAM) (Agendapunkt 13) vorgestellt.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

INTRODUCTION POINTS

1. Approval of the Agenda

[Keine Anmerkungen](#)

2. Approval of the minutes of the Extraordinary MB meeting & 77th Management Board meeting

[Die Draft Minutes wurden vorab bereits zur Stellungnahme übersandt. Es wurden Änderungen beim Protokoll der 77. Verwaltungsratssitzung eingebracht.](#)

3. Recent internal developments and procedural issues

[Zu diesem Punkt werden keine Unterlagen übersandt. Es wird davon ausgegangen, dass über den Stand des Bewerbungsverfahrens für die Kategorie 1 \(Statutpersonal Frontex\) informiert wird.](#)

4. Presentation of operational situation

4.1 Monitoring of the situation and related operational response at the external borders

4.2 Activities in the field of return

4.3 Presentation of Risk Analysis for 2020

[Siehe Operational Booklet.](#)

EBCG 2.0

5. Presentation and discussion on the new implementing Measures on data Protection
Aufgrund der neuen Frontex Verordnung sind Durchführungsbestimmungen in Bezug auf den Datenschutz erforderlich. Dort wo die MS/SAC betroffen sind, werden diese im Rahmen von Workshops oder Konsultationen miteinbezogen.

Die einzelnen Durchführungsbestimmungen sind dann vertieft zu prüfen.

Zu dem vorliegenden Dokument mit den Hintergrundinformationen gibt es keine Bemerkungen.

6. Draft Decision of the Management Board adopting financial arrangements for Categories 2 and 3 of the Standing Corps

Der Entwurf des Verwaltungsratsbeschlusses wird vorgestellt. Das Dokument wird noch übersandt. Mandat analog Financial Experts Meeting (d.h. **Angleichung an VZAG anstreben**). (Kommentar: Gemäss Rückmeldung von Frontex wird die Höhe der Tagegelder jedoch auf EU-Ebene in der Verordnung über das Statut der Beamten und über die Beschäftigungsbedingungen festgelegt. Somit ist eine einseitige Erhöhung der Tagegelder durch Frontex nicht möglich. Die Verordnung gibt hier den bindenden Rahmen für Frontex vor.)

7. Presentation on the plans of the deployment of the Standing Corps

Vorstellung der Koordinierungs- und Managementstrukturen der ständigen Reserve. Aufteilung in Hauptquartier (central level), Aussenstellen und Operationsgebiet sowie Rückkehr. Das Teamkonzept sieht folgende Verteilung der Profile vor:

Grenzverwaltungsteams

- Border Guard Officer (Border Surveillance Officer, First and Second Line Officer)
- Cross Border Crime Detection Officers
- European Coast Guard Functions Officers

Teams zur Unterstützung der Migrationsverwaltung

- Border Guard Officer (Registration and fingerprinting officers and Screening)
- Debriefing experts
- Advanced level document officers
- Forced-return escort and
- Support officers

Rückkehrteams

- Forced-return escort and support officers and
- Return specialists

Des Weiteren werden aus den Kat. 1 und 2 Frontex Quick Response Teams gebildet, die innerhalb von 72 Stunden in andere Einsatzgebiete entsandt werden können.

Die derzeitigen Planungen für den Einsatz (FTE) der ständigen Reserve in 2021 sehen wie folgt aus:

Kat 1:	466	von	700
Kat. 2:	266	von	400
Kat. 3:	1'200	von	3'600
Kat. 4:	0	von	1'500

Die Differenz bei den Kategorien 1 und 2 ergibt sich aus den Abwesenheiten z.B. aufgrund von Urlaub, Fortbildung.

Für die Kat. 3 wurde die Anzahl auf den 4-monatigen Einsatzzeitraum ($3'600 \times 4 / 12 = 1'200$ FTE) umgerechnet.

Das Dokument wurde dem SEM (Rückkehr) zur Stellungnahme übersandt.

Message:

On page 5 it is written, that «a standard deployment shall last 4 months». Due to the Frontex regulation the Member States should also be able to fulfil their obligations for short-term

deployment in a cumulative manner, by deploying more staff for shorter periods or by deploying the individual staff members for more than four months in accordance with the planning agreed through annual bilateral negotiations.

(Article 57 (10) The duration of the deployment for a specific operation shall be determined by the home Member State but in any event shall not be less than 30 days)

The text should be in line with the wording in the Frontex Regulation.

8. Presentation on the state of play of standing corps' annual and multiannual programming, including, operational needs for 2021, allocation of profiles per Member State and indicative planning of profiles for next years

Keine Anmerkungen. Es handelt sich um eine Information über den aktuellen Stand. Der Beschluss über die Festlegung von Profilen und Anforderungen an die Einsatzkräfte wurde am 4. Januar 2020 gefasst. Die weiteren Beschlüsse zur Anzahl des Personals je Profil sowie die mehrjährige Planung sollen in einem separaten Beschluss des Verwaltungsrats bis zum [REDACTED] übernommen werden. In einem ersten Schritt wurde ein Vorschlag seitens Frontex zur Festlegung der Anzahl des Personals und der Personalprofile für die Schweiz übersandt und vorbesprochen (Siehe Notiz für das Treffen EZV - SEM).

9. Presentation of the design and specifications for uniforms of Category 1 of the Standing Corps

Keine Anmerkungen, da es nur die Kategorie 1 betrifft. Gemäss der Roadmap soll der Verwaltungsrat bis zum 31. März 2020 über das Design und die Spezifikationen der Uniform für die Kategorie 1 beschliessen.

10. Presentation of the Strategic Risk Analysis contributing to the EUIBM policy cycle

Gemäss Artikel 29 (2) der EBCG 2.0 erstellt Frontex in enger Abstimmung mit den Mitgliedstaaten alle zwei Jahre eine strategische Risikoanalyse (SRA) für den europäischen integrierten Grenzschutz und legt diese dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission vor. Solche strategischen Risikoanalysen werden bei der Vorbereitung des mehrjährigen strategischen Politikzyklus für den integrierten europäischen Grenzschutz berücksichtigt. Der Verwaltungsrat nimmt von den Fortschritten Kenntnis. Die Präsentation des finale SRA für 2020 ist für die Verwaltungsratssitzung 03./04. März 2020 vorgesehen.

11. Presentation of the state of play of Comprehensive Multiannual Strategy on Frontex own Technical Capabilities, including the implementation action plan

Information über den aktuellen Stand der Beschaffung.

12. Fundamental Rights issues

- 12.1 Draft Decision of the Management Board setting special rules to guarantee the independence of FRO in the performance of duties

Der ED gibt eine kurze Einführung in die Komplexität des Themas und stellt fest, wie in jüngster Zeit in dieser Angelegenheit die Kommission um Rat ersucht wurde und wie der Vorsitzende des Verwaltungsrats der Anstellungsbehörde geholfen hat.

- 12.2 Update on the designation of the FRO and the Deputy FRO

Keine Dokumente. Information im Nachgang an [REDACTED] bezüglich Entsendung eines Grundrechtsbeobachters des EDA an das Büro des Fundamental Rights Officers von Frontex.

A POINTS

13. Presentation of the draft Decision of the Management Board adopting Common Integrated Risk Analysis Model (CIRAM)

Gemäss der Roadmap für die Umsetzung der EBCG 2.0 soll ein überarbeitetes CIRAM im 1. Quartal 2020 vom Verwaltungsrat beschliessen werden. Es wird vorgeschlagen, dass der Verwaltungsrat die Schlussfolgerungen des High Level Roundtable vom 20. Januar 2020 [REDACTED] zur Kenntnis nimmt, um die Frist für die Entwicklung von CIRAM 3.0 zu verlängern.

Gemäss dem Feedback aus dem High Level Roundtable und als Ergebnis der Konsultationen mit der Europäischen Kommission kommt man zu dem Schluss, dass es effizienter wäre, wenn CIRAM nur das Thema Risikoanalyse einbeziehen würde. Der Risikomanagementansatz sollte im Rahmen der integrierten Grenzverwaltung behandelt werden. Frontex wird hierzu weitere Arbeitsgruppensitzungen auf Expertenebene organisieren. Das LNZ wurde konsultiert: Die Schlussfolgerung wird unterstützt.

14. Presentation of the preliminary budget implementation of the financial year 2019
Information an den Verwaltungsrat über die endgültige Umsetzung des Budgets für das Haushaltsjahr 2019.

15. State of play on the procedure of the appointment of a security officer
Gemäss Artikel 92 Absatz 1 der EBCG 2.0 erlässt Frontex ihre eigenen Sicherheitsvorschriften, die auf den Grundsätzen und Vorschriften der Sicherheitsvorschriften der Kommission zum Schutz von Verschlussachen der Europäischen Union (EU-Verschlussachen) und sensiblen, nicht als Verschlussache eingestuften Informationen beruhen. Die Regeln sollen unter anderem Bestimmungen für den Austausch von EU-Verschlussachen und sensiblen, nicht als Verschlussache eingestuften Informationen mit Drittländern sowie die Verarbeitung und Speicherung solcher Informationen gemäss den Kommissionsbeschlüssen 2015/4432 und 2015/4443 enthalten.
Des Weiteren soll der Verwaltungsrat einen Sicherheitsbeauftragten ernennen, der für die Sicherheit innerhalb der Agentur verantwortlich ist, einschliesslich des Schutzes von Verschlussachen und sensiblen, nicht als Verschlussache eingestuften Informationen.

B POINTS

16. Presentation and discussion on the preliminary draft Annual Work Programme 2021 and preliminary budget 2021

Das Budget von Frontex für das Jahr 2021 wird mit EUR 900 Mio. vorgeschlagen, was einer Steigerung um fast das Zweifache im Vergleich zu 2020 entspricht. Es ist ausgeglichen, wenn man davon ausgeht, dass die erwarteten Einnahmen zwischen einer Subvention aus dem EU-Haushalt in Höhe von EUR 838 Mio. und dem Beitrag der assoziierten Schengenländer in Höhe von EUR 62 Mio. liegen.

Der höchste Anstieg in den Ausgaben ist für operationelle Aktivitäten vorgesehen. Hier sollen die Ausgaben von EUR 330 Mio. im Jahr 2020 auf EUR 709 Mio. im Jahr 2021 steigen.

17. Decision of the Management Board adopting revised Rules of Procedure of the Management Board


Nach Rücksprache mit dem Direktor EZV wurde am 20. Dezember 2019 eine Stellungnahme an Frontex auf die Umfrage betreffend die Anpassung der Rules of Procedure übersandt. Seitens Frontex wurde bisher nur eine Übersicht der MS/SAC Stellungnahmen übersandt, der Beschluss selbst ist noch offen. Es wird daher damit gerechnet, dass es am MB zu keinem Beschluss kommen wird.

POINTS FOR INFORMATION

18. Liaison Officers to Member States and Third Countries – state of play

Der ED informiert über den Sachstand der Entsendung der Frontex Verbindungsbeamten (VB) in die MS/SAC sowie Drittstaaten.

19. Vulnerability Assessment - update



20. Reporting on the exercise of the appointing authority power
Information zu den Abwesenheitszeiten (Urlaub, Telearbeit, Krankheitstage, Dienstreisen)
vom ED und DED im Zeitraum 1. September 2019 bis 31. Januar 2020.

21. Implementation of the Annual Work Programme – Budget implementation
Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019
Budget EUR 330'107'000; Commitments: EUR 329'570'867; Payments: EUR 228'209'270

Personalkosten:
Budget EUR 49'780'514; Commitments: EUR 49'732'100; Payments: EUR 48'763'644

Sonstige administrative Aufwendungen:
Budget EUR 30'457'943; Commitments: EUR 30'268'301; Payments: EUR 19'233'544

Operationelle Aktivitäten:
Budget EUR 249'868'543; Commitments: EUR 249'570'467; Payments: EUR 160'212'082

ANY OTHER BUSINESS

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Siehe Messages

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

--

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV: Vorname Name, Organisation, Funktion, E-Mail, Mobiltelefon

Julia Terveer, EZV, Chefin Fachbereich Internationale Einsätze,
[REDACTED]

Delegate Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Personenkontrollen und Schengen,
[REDACTED]



Bern, 25.06.2020

Referenz/Aktenzeichen:

Sachbearbeiter/in:

Ihr Zeichen: [REDACTED]

An:

zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an:

Alle GL-Mitglieder
NIG [REDACTED]
GL-Info verfassen

Sitzungsbericht für die 80. Frontex Verwaltungsratssitzung (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

80. Verwaltungsratssitzung Frontex / 17./18. Juni 2020 / via Webex

2 Zusammenfassung

INTRODUCTION POINTS

1. Approval of the Agenda

Die Agenda wurde angenommen mit der Änderung, dass keine Beschlüsse gefasst werden, da Bedenken bezüglich der Rechtmässigkeit bestanden. Daher werden die Beschlüsse im Rahmen des schriftlichen Verfahrens erfolgen.

Die vorgesehene Verwaltungsratssitzung am 23./24. September 2020 in Travemünde wurde von DEU Seite abgesagt.

2. Approval of the minutes of the 78th and Extraordinary Management Board meetings; and of the outcome on the special measures regarding cancelled 79th MB meeting (in Sibenik)

Kommentare der CHE zum Protokoll der 78. VR-Sitzung betreffend den mehrjährigen Finanzrahmen (Agendapunkt 5a) sowie Einsatz der ständigen Reserve (Agendapunkt 7) wurden berücksichtigt. [REDACTED]

Das Protokoll wurde genehmigt.

3. Recent internal developments and procedural issues

3.1 Impact of COVID-19 on the functioning of the Agency

ED: Anfang März 2020 gab es den ersten COVID-19 Fall im Frontex Hauptquartier. Verschiedenen Szenarien wurden analysiert. Es wird von Stufe rot auf amber gewechselt.

KOM: Letzte Woche wurde die Kommunikation veröffentlicht. Für Grenzkontrollen sollen Standards entwickelt werden; Agentur wird einen Leitfaden erarbeiten, um einen kohärenten Ansatz zu garantieren.

3.2 General information

Für die KOM wurde [REDACTED] (Head of Unit B1, Borders and Schengen) als neues stellvertretendes Mitglied ernannt.

Die 81. Verwaltungsratssitzung wird nicht wie vorgesehen in Deutschland stattfinden. Die nächste Sitzung wird daher entweder im Frontex Hauptquartier oder via Videokonferenz durchgeführt.

[REDACTED]

3.3 Recruitment and staffing situation

[REDACTED]

Der ED teilte mit, dass die Schweiz Interesse hat, zwei SNE in das Grundrechtsbüro zu entsenden. Diese wird seitens des ED begrüßt und unterstützt.

Die vorgeschlagenen Budgetkürzungen von 41% stellen sich für die Wahrnehmung der Aufgaben von Frontex als sehr problematisch dar.

4. Presentation of operational situation

4.1 Monitoring of the situation and related operational response at the external borders

4.2 Activities in the field of return

[REDACTED]

[REDACTED]

5. Revision of the Roadmap and state of play of its implementation

Es wurde kurz auf die wesentlichen Anpassungen in der Roadmap eingegangen. Der übergeordnete Zeitplan wurde nicht angepasst. Die KOM betonte nochmals, dass es keinen Plan B geben wird. Ansonsten müsste die Verordnung (EU) 2019/1896 angepasst werden. Dieses ist definitiv nicht vorgesehen.

Die Finanzierungsregelungen für die Entsendungen der Kat. 2 bis 4 befinden sich derzeit noch bei der KOM zur Stellungnahme. Die Rückmeldung ist Mitte Juli 2020 zu erwarten.

(Kommentar intern: Die Finanzierungsregelungen müssen bei der Überarbeitung der VZAG berücksichtigt werden.)

6. Fundamental Rights issues

6.1 Presentation of the Consultative Forum Annual Report 2019

6.2 Report from the Fundamental Rights Officer

Das FRO hat mehrere externe Präsentationen durchgeführt, um das Beschwerdeverfahren vorzustellen. Des Weiteren wurde die Broschüre zum Beschwerdeverfahren in 12 Sprachen übersetzt sowie ein Video dazu erstellt.

Insgesamt sind beim FRO im Jahr 2019 18 Beschwerden eingegangen, von denen sieben als zulässig eingestuft wurden.

- 6.3 Information on the recruitment of the Fundamental Rights Officer and the Deputy Fundamental Rights Officer, and the recruitment of Fundamental Rights Monitors, and on special rules to guarantee the independence of Fundamental Rights Officer in the performance of duties

Gemäss der Verordnung (EU) 2019/1896 sind Regelungen festzulegen, die die Unabhängigkeit und Rechenschaftspflicht des Grundrechtsbeauftragten sicherstellen sollen. Des Weiteren soll die Stelle des Grundrechtsbeauftragten dem [REDACTED] zugeordnet werden. Diesbezüglich findet eine enge Abstimmung mit der KOM statt.

- 6.4 Fundamental Rights Strategy – state of play

Vorstellung des gegenwärtigen Sachstands, mit dem Ziel, eine Einigung über die Kernelemente der Grundrechtsstrategie herbeizuführen, damit diese finalisiert und die Annahme vorbereitet werden kann. Die CHE sowie [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] hatten sich bereit erklärt, ihre Expertise in diesem Bereich einzubringen. Nach Konsultation mit dem EDA sowie SEM wurden die Anmerkungen zum Entwurf der Grundrechtsstrategie am 1. Juni 2020 an Frontex übersandt. Die Strategie soll bei der nächsten Verwaltungsratssitzung verabschiedet werden.

7. Decision of the Management Board adopting Management Board's opinion on Frontex annual accounts for 2019

Der Beschluss wird im schriftlichen Verfahren erfolgen.

8. Decision of the Management Board adopting annual activity report and Management Board's assessment of the report of the authorizing officer for 2019 as part of the annual activity report

Der Beschluss wird im schriftlichen Verfahren erfolgen.

9. Draft Management Board decision adopting the supervisory mechanism for monitoring the use of force by Category 1 staff – state of play

Am 27. Mai 2020 hat der Verwaltungsrat im schriftlichen Verfahren den ED ermächtigt, die Kommission zum Entwurf eines Verwaltungsratsbeschlusses über den Aufsichtsmechanismus bei der Anwendung von Zwang durch das Statutspersonal (Artikel 55 (5a)) zu konsultieren. Jegliche Anwendung von Zwang ist umgehend zu kommunizieren (Agentur, Verwaltungsrat).

10. Decision of the Management Board adopting rules for the Executive Director to authorise Category 1 staff to carry/use weapons and Decision adopting specific rules for Category 1 to facilitate the storage of weapons, ammunition and other equipment in secured facilities and their transportation to the operational areas – state of play

Frontex hat eine interne Expertengruppe für die Vorbereitung der relevanten Verwaltungsratsbeschlüsse eingerichtet. Des Weiteren wurden die MS/SAC im Rahmen einer Umfrage zu den jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen in den MS/SAC beteiligt.

Die Agentur bat die KOM um ihre Stellungnahme und Unterstützung bei der Ermittlung einer möglichen Rechtsgrundlage für die Agentur zur Umsetzung der Bestimmungen der Verordnung (EU) 2019/1896 in Bezug auf Erwerb, Lagerung und Transport von Dienstwaffen und Munition.

11. Information on the annual appraisals 2019 of the Executive Director and the Deputy Executive Director

Bei der Aufgabenaufteilung zwischen ED und DED besteht Optimierungsbedarf. Diese wurde bereits in der Vergangenheit mehrfach bemängelt. Zukünftig werden drei DED Positionen vakant. Der Vorsitzende schlägt eine Sitzung mit den Berichterstattern sowie dem ED vor, um diesen Punkt zu besprechen. Die KOM unterstützt den Vorschlag.

12. Presentation and discussion on Frontex draft Multi Annual Plan 2022-2024 including multiannual budget and staff

Auf der Grundlage des vom ED erstellten Entwurfs des Voranschlags zu den Einnahmen und Ausgaben der Agentur nimmt der Verwaltungsrat einen vorläufigen Entwurf des Voranschlags einschliesslich des vorläufigen Stellenplans an. Der Verwaltungsrat leitet diese jährlich bis zum 31. Januar als Teil des Entwurfs des Programmplanungsdokuments dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission zu. Vor diesem Hintergrund wurden die weiteren Schritte (Daten) dem Verwaltungsrat präsentiert. Die Inhalte des Voranschlags sind jedoch von dem noch ausstehenden Mehrjährigen Finanzrahmen 2021 - 2027 abhängig.

13. Decision of the Management Board adopting Agency's new administrative structure

Die MS/SAC wurden gebeten bis zum 25. Juni 2020 ihre Stellungnahme in schriftlicher Form zu übersenden.

14. Decision of the Management Board adopting revised Rules of Procedure of the Management Board

Der Beschluss wird im schriftlichen Verfahren erfolgen.

15. Decision of the Management Board adopting Data Protection Officer (DPO) implementing rules – state of play

Der Beschluss wird im schriftlichen Verfahren erfolgen.

16. Methodology and procedures to develop national capability development plans including the definition of scenarios

Die MS/SAC wurden gebeten bis zum 30. Juni 2020 ihre Stellungnahme in schriftlicher Form zu übersenden.

17. Strategic Risk Analysis - state of play

Vorstellung des gegenwärtigen Sachstands der strategischen Risikoanalyse 2020. Der Bericht soll bis Ende Juni 2020 erstellt werden und dem Europäischen Parlament, dem Rat und der KOM übersandt werden.

18. Report on the implementation of the Action Plan based on the Anti-Fraud Strategy 2019-2021

Gemäss Artikel 106 (4t) der Verordnung (EU) 2019/1896 arbeitet der ED eine Betrugsbekämpfungsstrategie für die Agentur aus und legte sie dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Der Verwaltungsrat wurde gebeten, den "Bericht über die Umsetzung der Betrugsbekämpfungsstrategie 2019-2021 von Frontex" zur Kenntnis zu nehmen.

19. Vulnerability assessment implementation – update

20. ABN 2020

21. Information on the deployment of Frontex Liaison Officers (FLO) in Member States and Third Countries

Die Agentur hat alle elf FLO bis November 2019 in die MS entsandt, die die Hauptsitze der MS/SAC-Cluster beherbergen. Alle 30 MS/SAC haben das MoU mit Frontex unterzeichnet, das die Modalitäten des FLO-Einsatzes regelt. Das letzte noch ausstehende MoU (mit der CHE) wurde im April 2020 unterzeichnet. Damit sind die MoU-Verhandlungen abgeschlossen und die Agentur kann sich nun auf die Umsetzung von Artikel 31 der Verordnung (EU) 2019/1896 konzentrieren und Erfahrungen für mögliche MoU-Überarbeitungen sammeln.

Bis September wird Frontex ein Konzept für den Einsatz von den Verbindungspersonen der MS/SAC bei Frontex erarbeiten.

22. Follow-up on the audits

Der Verwaltungsrat und der ED haben für eine regelmässige Überwachung der Umsetzung der Prüfeempfehlungen Sorge zu tragen. Der Verwaltungsrat wurde gebeten, die bei Frontex im Zeitraum 2019 und Anfang 2020 durchgeführten Prüfverfahren, ihre Ergebnisse und den Stand der in den entsprechenden Aktionsplänen vereinbarten Umsetzungsmassnahmen zur Kenntnis zu nehmen.

23. European Parliament's decision on discharge in respect of the implementation of the budget of the Agency for the financial year 2018

Das EU Parlament billigt den Rechnungsabschluss der Agentur für die Europäischen Grenz- und Küstenwache für das Finanzjahr 2018.

24. Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Bericht über die Ferien-/Abwesenheiten des ED und DED.

25. Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Das Dokument für Mai liegt noch nicht vor.

AOB

EU-Ratspräsidentschaft:

DEU informierte über die Schwerpunktthemen ihrer anstehenden Ratspräsidentschaft

- Covid-19
- Neustrat der EU-Migrationspolitik; einschliesslich Förderung der Umsetzung der neuen Verordnung (EU) 2019/1896



Bern, 15.09.2020
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:



An:

Kopien an: Alle GL-Mitglieder
PolStab
GL-Info verfassen

Mandat für die 81. Frontex Verwaltungsratssitzung

1 Anlass / Datum / Ort

Sitzung via Webex / 23. - 24. September 2020

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

INTRODUCTION POINTS

1. Approval of the Agenda

Keine Anmerkungen

2. Approval of the minutes of the 80th Management Board meeting

Keine Anmerkungen

A POINTS

3. **Decision** of the Management Board adopting the dates planned for the Management Board meetings in 2021 (Explanatory note liegt vor; Entwurf liegt noch nicht vor).

- **Vorgeschlagene Sitzungsdaten des Verwaltungsrates für 2021**

- 20 - 21 Januar 2021, in Lissabon, Portugal
- 24 - 25 März 2021, in Frontex HQ/Warsaw
- 16 - 17 Juni 2021, in Frontex HQ/Warsaw
- 21 - 22 September 2021, in Ljubljana, Slovenien
- 17 - 18 November 2021, in Frontex HQ/Warsaw

Haltung: CHE nimmt die vorgeschlagenen Daten zur Kenntnis.

4. **Decision** of the Management Board adopting the priority regions in 2021 for the deployment of liaison officers to Third Countries

- Dieser Entscheid hat zum Ziel, Frontex die strategische Richtung für die Einsätze der Verbindungsoffiziere (Frontex Liaison Officers FLO) für 2021 vorzugeben.
- CHE hat **kein Stimmrecht**
- Die folgenden vier Regionen werden für 2021 priorisiert:



Haltung:

CHE ist einverstanden mit dieser Priorisierung.

B POINTS

5. Fundamental Rights issues

5.1 Fundamental Rights Strategy – state of play

- Der Verwaltungsrat soll von den Vorbereitungen der Grundrechtsstrategie und den geplanten weiteren Schritten in Kenntnis gesetzt werden.
- Ziel ist es, nach Abschluss des Konsultationsprozesses die Grundrechtsstrategie zu verabschieden.
- Nach einem Aufruf des Verwaltungsrates haben neben CH auch [REDACTED] ihre Teilnahme am Konsultationsprozess zugesichert. Für die CH haben EZV, SEM und EDA im Mai 2020 Inputs verfasst.
- Die Strategie wird dem MB zur Verabschiedung vorgelegt werden.

Haltung: Die CHE beantragt, dass die Strategie den Mitgliedern des Management Boards vor Verabschiedung nochmals zur Konsultation vorgelegt wird. Diese Haltung ist mit dem EDA abgestimmt worden

5.2 Selection procedure for the Fundamental Rights Officer

- Der Grundrechtsbeauftragte gehört zur [REDACTED]. Entsprechend kann das Selektionsverfahren erst gestartet werden, nachdem der Beschluss des Verwaltungsrates über das Personal der [REDACTED] gemäss Artikel 110 des Beamtenstatuts angenommen worden ist. Das ist noch nicht geschehen.
- Bis zur Einstellung eines neuen Grundrechtsbeauftragten wird die Funktion ad interim von dem vom Verwaltungsrat im schriftlichen Verfahren (vgl. Tagesordnungspunkt 5.4) ernannten Mitarbeiter von Frontex besetzt.

Haltung: Der Ausbau des Grundrechtsschutzes unter EBCG 2.0 ist ein zentrales Anliegen für die CHE. Deswegen ist die Besetzung dieser Vakanzen voranzutreiben.

Passiv: Die CHE erkundigt sich nach dem Stand bezüglich Einstufung der Funktion.

5.3 Recruitment of Deputy Fundamental Rights Officer and Fundamental Rights Monitors – state of play vgl. Ziff. 5.2

Haltung: Informationspunkt. Die CHE begrüsst einen raschen Abschluss der Rekrutierung.

5.4 Decision of the Management Board on the appointment of FRO ad interim

- Der Verwaltungsrat wird die Ernennung eines Grundrechtsbeauftragten ad interim auf der [REDACTED] entscheiden.

Haltung: CHE hat kein Stimmrecht

5.5 Report from the Fundamental Rights Officer, including SIRs overview

- Der Grundrechtsbeauftragte informiert den Verwaltungsrat über die Erfüllung seiner Aufgaben und Pflichten während der Berichtsperiode 1. März 2020 bis 31. August 2020.
- Der Bericht fasst auch Empfehlungen für die Berichtsperiode zusammen, um allfällige Folgemassnahmen des Verwaltungsrates zu unterstützen.

Haltung: Es ist zentral, dass das Monitoring der Operationen durch den FRO vor Ort so rasch als möglich wieder umfassend vorgenommen werden kann. Insb. aufgrund der jüngsten, besorgniserregenden Berichterstattung zur Situation an den Aussengrenzen mit der [REDACTED].

6. Report on the evaluation of return operations conducted in the first half of 2020 together with the observations of the Fundamental Rights Officer
- Der Verwaltungsrat soll den sechsmonatigen Evaluierungsbericht für das erste Halbjahr 2020 über die Rückführungsaktionen gutheissen. Der Verwaltungsrat legt diesen Bericht anschliessend der EU Kommission vor.

Haltung: Der Bericht zeigt den Rückgang an Rückkehroperation mit Unterstützung von Frontex sowie sämtlicher Tätigkeiten mit Reisen infolge von Covid-19 auf nachvollziehbare Art und Weise. Mit der sukzessiven Wiederaufnahme des Luftverkehrs ab Juni 2020 ist wieder ein deutlicher Anstieg an Rückführungen zu verzeichnen.

Passiv: Sofern es in den nächsten Monaten nicht neue Einschränkungen im Luftverkehr gibt, wird es wichtig sein, dass Frontex die Erfahrungen mit Linien- und Charterflügen inklusive Erfolge und Misserfolge im Bericht zur zweiten Jahreshälfte 2020 aufarbeitet.

7. Roadmap - update

7.1 State of play of the establishment of the standing corps

- Der Bericht informiert über den aktuellen Stand und die wichtigsten Aktivitäten im Zusammenhang mit der Einrichtung der Ständigen Reserve.

Haltung: Informationspunkt

8. Discussion on the Agency's multiannual budget – impact of MFF budgetary cut and consequences for the Programming Document 2021-2023 and Programming Document 2022-2024

- Am 21. Juli 2020 schlug der Europäische Rat in seinen Schlussfolgerungen zum mehrjährigen Finanzrahmen der EU Rahmen 2021-2027 eine EU-Subvention für Frontex in Höhe von EUR 5,2 Mrd. für diesen Zeitraum (-43% im Vergleich zum vorgeschlagenen Finanzrahmen zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Verordnung).
- Die Anpassung der Aufgaben an ein stark reduziertes Budget fordert strategische Überlegungen der verfügbaren Optionen.
- Frontex präsentiert drei verschiedene Szenarien, die alle das gleiche Ziel verfolgen, nämlich diejenigen Aufgaben sicherzustellen, die von entscheidender Bedeutung sind, um die wichtigsten politischen Ziele aus der EBCG 2.0-Verordnung, aus der IBM-Strategie und aus dem integrierten Politikzyklus zu erreichen.
- Im Wesentlichen geht es bei den drei Varianten um den Einsatz von Kategorie 3. Die Kategorien 1 und 2 stellen das Rückgrat der Agentur dar, weshalb diese Beiträge im vereinbarten Rahmen gestellt werden sollen:
 - Variante 1 sieht die klare Erfüllung der Ressourcen gemäss Anhang EBCG 2.0 Verordnung. Damit würde sich aber der Prozess für den Aufbau der Agentur-eigenen Kompetenzen (IT und Ausrüstung) verzögern oder deren Bedürfnisse könnten gar nicht erfüllt werden.
 - Variante 2 sieht vor, davon abzuweichen und weniger Personal Kategorie 3 zu entsenden, dafür aber die MS/ SAC bei der Beschaffung von schwerer Ausrüstung zu unterstützen.
 - Variante 3 sieht vor, weniger Personal Kategorie 3 zu entsenden sowie auf die finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung von schwerer Ausrüstung zu verzichten. Die vollständige Last zur Beschaffung der benötigten Ausrüstung läge somit beim den MS/SAC.
- Der Verwaltungsrat soll eine strategische Orientierungsdebatte führen.

9. New organizational structure of the Agency – state of play

Nach der Vorbesprechung vom 17. September 2020 und weiterhin bestehenden Kritikpunkten seitens KOM und diversen MS, soll bis zum MB das Organigramm nochmals überarbeitet werden.

Zentrale Kritikpunkte:

- Reporting Lines / Informationswege zwischen ED, den DeDs und den Divisions sind nicht klar geregelt
- Kompetenzen/Portfolios der Deputy Directors
- Aufbau der Return Unit; Zweck der voluntary return Unit wird bestritten. Es darf zudem keine Doppelspurigkeiten geben zu bestehenden Organisationen.
- Auswirkungen der Budgetkürzungen auf die Organisationsstruktur – ein schrittweiser Ausbau wäre sinnvoll

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]



10. Conditions for deployment of MS Liaison Officers to Frontex – presentation and discussion

Erste Überlegungen in Bezug auf die Umsetzung des neuen Konzepts der Verbindungsoffiziere MS/SAC bei Frontex werden präsentiert. Diskutiert werden können die vorgeschlagenen Profile, Rollen und Regeln und Bedingungen für ihren Einsatz.

Zwei Fragen stehen im Vordergrund:

1. Wie können die MS LOs am besten zu den Zielen der Europäischen Grenz- und Küstenwache beitragen und die Umsetzung der europäischen IBM als Teil der gemeinsamen Verantwortung unterstützen?

Haltung: Die kurzen Verbindungswege durch die Kontakte vor Ort ermöglichen ein rasches Handeln der MS/SAC. Verbindungsoffiziere können frühzeitig Trends, Tendenzen und Entwicklungen erkennen und den Herkunftsstaat frühzeitig einbinden.

2. Erwägen Sie die Entsendung eines Verbindungsbeamten zu Frontex in den nächsten 1-3 Jahren? Wenn ja, werden Sie ein oder zwei LOs in Betracht ziehen? Für welches Profil? Wie sieht Ihr indikativer Zeitplan aus?

Haltung: Die CHE entsendet diesen November einen Verbindungsoffizier Profil 1 nach Warschau.

Haltung CHE allgemein: Im Grundsatz einverstanden. Im Papier nicht erwähnt wird, dass die Verbindungsoffiziere auch dem Staat dienen, welches sie entsendet und finanziert. In dem Sinne ist es auch eine wichtige Aufgabe der Verbindungsoffiziere, den Behörden aus seinem Herkunftsstaat die für die politischen und strategischen Diskussionen relevanten Informationen zu liefern. Die Verbindungsoffiziere sind somit für beide Parteien tätig. Diese zwei Aufgaben müssen zueinander im Gleichgewicht stehen.

11. Implementation of the new Rules of procedure of the Management Board – discussion

Es geht um die Ernennung der Mitglieder des Executive Boards, welches aus Mitgliedern des MB besteht. Alle interessierten Mitglieder des MB können sich nach dem Meeting melden. Die Wahl der Mitglieder soll im MB vom November stattfinden. Eine Teilnahme der Schweiz ist intern abzuklären.

Haltung: Zum Vorgehen keine Bemerkungen.

12. Operational situation

12.1 Monitoring of the situation and related operational response at the external borders

12.2 Activities in the field of return

Die im "Booklet" enthaltenen Informationen decken den Zeitraum von der 80. MB-Sitzung bis zum 23. August 2020 ab. Im Anschluss an die Präsentation werden die Mitglieder des Vorstands zu einer kurzen Diskussion und einem Meinungsaustausch eingeladen.

Die Präsentation liegt nicht vor.

Haltung:

- Mit mehreren Initiativen schaffte es Frontex während der Covid-19-Pandemie, die MS zu unterstützen mit sinnvollen Aktivitäten gemäss dem erweiterten Mandat im Rückkehrbereich. Besonders wertvoll für die Schweiz ist die von Frontex laufend aufdatierte Übersicht von Einreisebeschränkungen von Drittstaaten. Das SEM stellt diese Übersicht weiterhin den Kantonen zur Verfügung. Die Schweiz hat den Nutzen dieser Übersicht bereits auf technischer Ebene in europäischen Rückkehrgremien hervorgehoben.
- Es ist wichtig, dass Frontex in den nächsten Monaten Erfolge und Misserfolge während der Pandemie im Rückkehrbereich systematisch aufarbeitet und entsprechende Diskussionen in den Rückkehrgremien traktandiert.



POINTS FOR INFORMATION

13. Recent internal developments and procedural issues

Übersicht über die Entscheide, welche seit dem letzten MB im schriftlichen Verfahren verabschiedet wurden.

14. Recruitment and staffing situation

Übersicht über die aktuelle Personalsituation. Mit Stand 1. September 2020 sind 1'054 Personen bei Frontex angestellt; 794 Personal als Personal in Warschau und 260 Kategorie 1.

Haltung: Informationspunkt

15. Vulnerability assessment implementation – update



16. Annual Bilateral Negotiations 2020

16.1 State of play

16.2 Gaps in human resources and technical equipment

Der Verwaltungsrat soll über die Fortschritte bei der Umsetzung der ABN 2020 während der zweiten Jahreshälfte in Kenntnis gesetzt werden.

(Nebenbei: Die ABN 2021 finden für die CHE am [redacted] statt und sind auf Kurs.)

Haltung: Informationspunkt.

Es ist wichtig, dass die Bedingungen vor Ort für die Einsatzkräfte, insbesondere die Hygienemassnahmen im Zusammenhang mit COVID sowie der Umgang mit positiv getesteten Migranten zwingend sichergestellt sein müssen.

17. Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Information. Keine Bemerkungen.

18. Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Es liegen noch keine Dokumente vor.

ANY OTHER BUSINESS

- Erläuterung zum Entwurf einer Strategie der internationalen Zusammenarbeit von Frontex (Kooperationsstrategie 2021 - 2023). Diese soll am MB vom November als Bestandteil des Programming Documents 2021 - 2023 verabschiedet werden.

Haltung: Keine Bemerkungen. Die wesentlichen Themen sind abgedeckt. insbesondere die Zielsetzungen bei der Zusammenarbeit mit Drittstaaten scheint sinnvoll.

- Erläuterung zur bevorstehenden Entscheidung des Verwaltungsrates über die technischen Standards.

Haltung: Keine Bemerkungen

- Erläuterung zur Verhandlungsermächtigung an Frontex, mit externen Partnern Arbeitsvereinbarungen zu verhandeln.

Haltung: Keine Bemerkungen

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Umsetzung EBCG 2.0, die finanziellen Aspekte sowie die Informationen die Verbindungsoffiziere der MS/SAC die bei Frontex eingesetzt werden.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Keine

6 Ziel und Mandat

Vertretung der Interessen der CH (insb. EZV und SEM) und Einholung der wesentlichen Informationen für eine optimale Umsetzung der neuen Frontex-Verordnung (Kapitel 3).

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

Keine

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der VR-Sitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

Vorname Name, Organisation, Funktion, E-Mail, Mobiltelefon

Delegate

Marco Benz, EZV, Chef Direktionsbereich Grundlagen

[REDACTED]

Alternate

Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Personenkontrollen und Schengen,

[REDACTED]



Bern, 10.11.2020
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:



An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: Alle GL-Mitglieder




Mandat für das ausserordentliche Frontex Management Board Meeting am 10. November 2020 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

Ausserordentliches Frontex Management Board Meeting / 10. November 2020 / Webex

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

- Ausserordentliche Sitzung des Verwaltungsrates, u.a. zu den angeblichen "Push-backs" beim Soforteinsatz von Frontex in Griechenland.
- Gemäss Medien seien alle gemeldeten Vorfälle an die griechische Küstenwache weitergeleitet worden. Die griechische Regierung wies die Vorwürfe aber pauschal zurück. Sie halte sich an die Gesetze und führe keine illegalen Rückweisungen durch.
- Nach den Frontex-Statuten müssten Grenzschutzexperten Rechtsverstösse in sogenannten Serious Incident Reports vermerken. 
- Die von der Schweiz in Frontex-Einsätzen entsandten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berichten der EZV wöchentlich über ihren Einsatz. Bisher haben diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keine Informationen zu allfälligen Pushbacks mitgeteilt. Es gilt aber zu beachten, dass die Schweizer Grenzschutzexperten weder auf den Küstenwachschiffen von Frontex noch den Küstenwachschiffen des jeweiligen Einsatzstaats eingesetzt werden. Entsprechend haben sie bzw. die EZV bisher keine Serious Incident Reports erstellt.
- Schliesslich soll noch über den Stand der Umsetzungsarbeiten der Grundrechtsbestimmungen der EBCG.2.0 Verordnung informiert werden und ein Beschluss zur überarbeiteten Geschäftsordnung des Verwaltungsrats gefasst werden.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

3.1 Approval of the Agenda - Agendapunkt 1

Keine Anmerkungen.

3.2 Rapid Border Intervention in Greece – follow up, including reporting of the Fundamental Rights Officer ad interim (TOP 2)

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

[REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Siehe Messages

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

--

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

Vorname Name, Organisation, Funktion, E-Mail, Mobiltelefon

Delegate

Marco Benz, EZV, Chef Direktionsbereich Grundlagen

[REDACTED], [REDACTED]

Alternate

Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Personenkontrollen und Schengen, [REDACTED]

[REDACTED], [REDACTED]



Bern, 7.12.2020
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: Alle GL-Mitglieder

Mandat für das eo Frontex Management Board Meeting am 9. Dezember 2020 (Typ 1)

1 Anlass / Datum / Ort

Ausserordentliches Frontex Management Board Meeting / 9. Dezember 2020 / 10 - 17 Uhr / Webex

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

- An der letzten Verwaltungsratssitzung (MB) vom 24./25. November 2020 beantragte die KOM, dass vor Ende Jahr noch eine ausserordentliche Sitzung stattfinden soll um wesentliche noch offene Fragen, insbesondere die neue Struktur der Agentur, zu diskutieren.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

3.1 Approval of the Agenda (TOP 1)

- Keine Bemerkungen

3.2 Follow-up of the Extraordinary MB meeting of 10 November 2020 (TOP 2)

Am 4. Dezember 2020 fand die erste Sitzung der Untersuchungsarbeitsgruppe (FRaLO) statt. Im Zentrum standen administrative Fragen und das weitere Vorgehen. So werden nun *Rules of Procedure* erarbeitet. Darin soll u.a. festgelegt werden, dass FRaLO nur dem MB Bericht erstattet und damit keine Informationen an Dritte bekannt gibt. Gewählt als Sprecher wurde der Alternate Member [REDACTED], [REDACTED].

Die Mitglieder können je nach Thema weitere Experten beiziehen. Die Schweiz war vertreten durch [REDACTED] und eine Expertin des EDA für Migrationsaussenpolitik.

Die nächste Sitzung findet am Freitag, [REDACTED], statt.

- Es ist wichtig, dass die Arbeitsgruppe alle für eine fundierte Untersuchung notwendigen Informationen erhält und dass aus der Untersuchung konkrete Massnahmen definiert werden, deren Umsetzung durch den Verwaltungsrat sichergestellt wird.

(Beilagen sind die bereits bekannten Dokumente der letzten Verwaltungsratssitzung)

3.3 Draft decision of the Management Board adopting the amended organisational structure of the Agency (TOP 3)

Dem MB wird der neue Strukturvorschlag vorgelegt. Ziel ist es, den Beschluss nach dem MB Meeting im schriftlichen Verfahren zu verabschieden.

Aufgrund der Rückmeldungen der MB Mitglieder sowie der KOM wurde das Portfolio des *Deputy Executive Directors (DED) Information Management and Processes* im Zusammenhang mit seinen finanziellen Kompetenzen und dem Gleichgewicht zwischen den drei DEDs überarbeitet. Nun wurde die damalige *Corporate Governance Division* ersetzt durch zwei neue Divisions: *Governance Support Centre* und *Financial, Digital and Security Division*.

Die SAC haben kein Stimmrecht.

- **PASSIV (falls sich ein anderer MS/SAC zur Rückkehrabteilung äussert):**

Wir begrüßen die Schaffung der European Centre of Returns Division ausdrücklich. Die Schweiz unterstützt XXX hinsichtlich der fehlenden Einbeziehung der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit der Struktur dieser neuen Abteilung. Wir wünschen uns, dass Frontex in Zukunft zu solch wichtigen Themen die MS im Rahmen der Rückkehrgremien konsultiert.»

3.4 State of play of the implementation of the standing corps (TOP 4)

Es geht hier um drei MB Beschlüsse betreffend die Kategorie 1.

- **MANAGEMENT BOARD DECISION** establishing an appropriate supervisory mechanism to monitor the application of the provisions on use of force by statutory staff of the European Border and Coast Guard Standing Corps, including rules on reporting and specific measures, such as those of a disciplinary nature, with regard to the use of force during deployments.

Stellungnahme der KOM ist noch ausstehend.

Hierzu gibt es eine spezielle Arbeitsgruppe der KOM, die aus den relevanten Experten der MS/SAC diesen Beschluss bearbeiten. Die Arbeitsgruppe traf sich am [REDACTED]. Für die Schweiz nahm [REDACTED] teil.

- **MANAGEMENT BOARD DECISION** establishing specific rules to facilitate the storage of weapons, including firearms and non-lethal weapons, ammunition and other equipment owned by the Agency in secured facilities and their transportation
- **MANAGEMENT BOARD DECISION** adopting rules for the Executive Director to authorise statutory staff to carry and use weapons, including on mandatory cooperation with the competent national authorities, and ensuring that the conditions for issuing such authorisations continue to be met by statutory staff

- **Allgemeine Bemerkung:** Es ist wichtig, dass diese Entscheide im Einklang stehen mit den jeweiligen nationalen Regelungen, welche für die Kategorien 2 bis 4 gelten. Unterschiedliche Prozesse und Regelungen können zu Unsicherheiten führen. Das Thema Waffen ist sehr heikel, weshalb es klare und strikte Regeln braucht.

- Gemäss einem weiteren Dokument mit FAQs wird die Entsendung der Kategorie 2 aller vor dem Stichtag vom 26. November 2020 nominierten Experten per 1. Januar 2021 erfolgen. Diejenigen, die noch eine Ausbildung absolvieren müssen, werden erst nach erfolgter Ausbildung operativ eingesetzt, obwohl die Entsendung offiziell ab 1. Januar 2021 offiziell erfolgt. Weitere Kandidaten, die nach dem 26. November 2020 nominiert wurden, werden zu einem späteren Zeitpunkt entsendet. Es wird zudem erneut die Verpflichtung der MS/SAC zur Entsendung der vorgegebenen Experten betont.



3.5 Decision of the Management Board on the implementation of the necessary measure as referred to in MB Decision 35/2018 as amended by MB Decision 25/2019 [possible] (TOP 5)

Noch keine Unterlagen erhalten

3.6 Any other Business (TOP 6)

➤ Keine Bemerkungen

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Siehe Messages

6 Ziel und Mandat

Aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

Keine aktive Unterstützung bei der Diskussion um die Entsendung der Kategorie 2 ab Januar 2021.

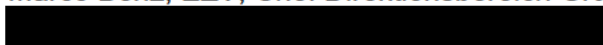
8 Nächste Schritte

Anschliessende Berichterstattung auch zuhanden anderer involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

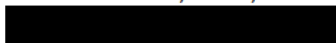
Delegate

Marco Benz, EZV, Chef Direktionsbereich Grundlagen



Alternate

Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Personenkontrollen und Schengen,





Bern, 18.01.2021
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an:

Mandat für das 83. Frontex Management Board Meeting vom 20. und 21. Januar 2021 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

83. Frontex Management Board Meeting / 20. und 21. Januar 2021 / Webex

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

- An der ausserordentlichen Sitzung des Verwaltungsrats (MB) vom 11. November 2020 wurde entschieden, ein Evaluationskomitee (Unterarbeitsgruppe), bestehend aus Mitgliedern des MB, Grundrechtsexperten und der KOM, zu errichten, welches die Push-back-Vorfälle untersuchen und insbesondere auch rechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Aussengrenzschutz und Aktionen auf See prüfen soll. Die Schweiz hat ihre Alternate Member als Mitglied dieser Arbeitsgruppe gemeldet. Sie hat innerhalb der AG in der Unterarbeitsgruppe zur Untersuchung des Reporting Mechanismus teilgenommen.
- Ein Bericht wurde erstellt; dieser soll dem MB nun präsentiert werden.
- Neben der Teilnahme an der Unterarbeitsgruppe hat die Schweiz ihre *Alternate Member* auch für die Beteiligung am Vorverfahren zum Wahl des Grundrechtsbeobachters gemeldet. Eine erste Sitzung hat mittlerweile stattgefunden.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

3.1 Approval of the Agenda - Agendapunkt 1

➤ Keine Bemerkungen

3.2 Approval of the minutes of the 82st Management Board meeting and of the Extraordinary MB meeting

➤ Keine Bemerkungen

A POINTS

3.3 Programming Document 2022-2024

3.3.1 Endorsement of the Single Programming Document 2022-2024

3.3.2 Decision of the Management Board adopting the provisional draft estimate of the revenue and expenditure, including the provisional establishment plan for 2022

Das überarbeitete Frontex-Programming Document 2022 - 2024 (PD 2022 - 2024) legt den Rahmen für alle strategischen Planungsdokumente fest, wie sie in der EBCG-Verordnung aufgeführt sind. Parallel dazu zielt es darauf ab, die in der EBCG-Verordnung festgelegten Ziele sowie die Aktivitäten von Frontex zur Umsetzung ihres erweiterten Mandats vorzubereiten. Ein erster Entwurf wurde dem MB an seiner letzten Sitzung vorgelegt.

Das MB soll den Entwurf des Single Programming Documents 2022-2024 prüfen und den vorläufigen Entwurf des Budgetvoranschlags der Agentur annehmen. Anschliessend muss das MB diesen Entwurf bis zum 31. Januar 2021 dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission als Teil des Entwurfs des Einheitlichen Programmplanungsdokuments übermitteln. Wie in Artikel 115 Absatz 6 der Verordnung festgelegt, wird ein neuer Entwurf des Single Programming Documents 2022-2024 mit dem endgültigen Entwurf des Budgets zusammen mit dem vorläufigen Arbeitsprogramm für 2022 dem MB in seiner Sitzung im März 2021 vorgelegt.

➤ Haltung CHE: Einverstanden

3.4 Decision of the Management Board adopting Agency's rules delegating the powers conferred by the Staff Regulations of Officials on the appointing authority and by the Conditions of Employment of Other Servants of the European Union on the authority empowered to conclude contracts of employment

Aufgrund der neuen EU-Verordnung muss der MB-Beschluss No. 26/2016 vom 6. Oktober 2016 angepasst werden. Dies v.a. im Zusammenhang mit der Stärkung der Rolle des Grundrechtsbeauftragten sowie der neuen Position eines Sicherheitsexperten (Security Officers) und Zeitregelungen für die neuen Positionen. Der Beschluss ist budgetneutral.

Die assoziierten Staaten haben kein Stimmrecht.

➤ Haltung CHE: keine Bemerkungen.

3.5 Decision of the Management Board adopting rules for the Executive Director to authorise statutory staff to carry and use weapons, including on mandatory cooperation with the competent national authorities, and ensuring that the conditions for issuing such authorisations continue to be met by statutory staff

Die MS/SAC, darunter auch CHE, äusserten einige Bedenken zu diesem im schriftlichen Verfahren (*written procedure*) gefassten Beschluss. Deshalb erhalten Delegationen hier noch einmal die Möglichkeit, die angesprochenen Problemfelder zu diskutieren und sich auf einen überarbeiteten Text des Beschlusses zu einigen.

Im Anschluss an die Beratungen des ausserordentlichen Verwaltungsrats am 9. Dezember 2020 forderte der Vorsitzende die Mitglieder des Verwaltungsrats, Stellung zum Entwurf des MB-Beschlusses über die Regeln für den Exekutivdirektor zur Ermächtigung des Statutspersonal (Personal der Kategorie 1) zum Tragen und Verwenden von Waffen zu nehmen.

Neun Mitgliedstaaten und assoziierte Schengen-Länder ([REDACTED] und die Schweiz) und die Kommission ("KOM") stellten Fragen und gaben Kommentare ab.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates hat die Anliegen dieser MS/SAC zu wenig berücksichtigt, so dass dieser Beschluss im schriftlichen Verfahren nochmals stark kritisiert wurde.

Die assoziierten Staaten haben kein Stimmrecht.

➤ [REDACTED]



[Redacted]



[Redacted]

3.6 Follow-up on the situation in the Eastern Mediterranean - report from the WG FRaLO

[Redacted]



[Redacted]



[Redacted]

3.7 Fundamental Rights issues

3.7.1 Decision of the Management Board adopting special rules to guarantee the independence of the Fundamental Rights Officer

Der Beschluss regelt die Unabhängigkeit des Grundrechtsbeauftragten bei der Ausübung seiner Aufgaben. Der Beschluss konnte am letzten MB nicht verabschiedet werden, da die KOM und weitere VR-Mitglieder noch Bemerkungen hatten resp. den Entwurf noch nicht umfassend hatten prüfen können. Der vorliegende Entwurf wurde ebenfalls dem Konsultativforum und der Grundrechtsbeauftragten a.i. zur Stellungnahme zugestellt.

Die assoziierten Staaten haben kein Stimmrecht.

- Haltung CHE: keine Bemerkungen.

3.7.2 Fundamental Rights Monitors – state of play

Noch keine Unterlagen erhalten

3.7.3 Report from the Fundamental Rights Officer ad interim, including SIRs overview

Der Bericht umfasst die Periode vom September 2020 bis Januar 2021. Die wesentlichen Empfehlungen sind: Wichtige strategische Prozesse im Bereich der Grundrechte sollen abgeschlossen und umgesetzt werden, wie z.B.: Grundrechtsstrategie, die demnächst mit der Zustimmung der FRO a.i. verabschiedet werden soll; Regelungen zur Unabhängigkeit der FRO; die Agenturreform des Beschwerdemechanismus und des SIR-Mechanismus mit FRO-Beteiligung. In einem separaten Kurzbericht wird ein Überblick gegeben über die Serious Incidents Reports (SIR), die im 2020 von der FRO koordiniert wurden. Im Jahr 2020 registrierte die FRO formell 9 SIRs (mit der FRO als Koordinatorin), die angebliche Grundrechtsverletzungen im

Rahmen der von der Agentur koordinierten operativen Tätigkeiten betreffen. 8 Fälle sind zum Zeitpunkt der Vorlage dieser Übersicht noch offen. Das Mandat der FRO im SIR-Kontext umfasst die Sammlung von Informationen über den Sachverhalt des Vorfalls und die Unterstützung des Frontex-Überwachungssystems für Grundrechte mit einer Analyse der Auswirkungen auf die Grundrechte bei den operativen Aktivitäten der Agentur.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.8 Roadmap for the implementation of the Agency's amended organisational structure

Am 9. Dezember 2020 hat das MB die neue Struktur genehmigt. In der Roadmap werden die wesentlichen Schritte zur Umsetzung der neuen Struktur festgelegt. Bis Ende Q2 2021 sollen unter anderem die drei Deputy Executive Directors ernannt sein, die Deployment Management Abteilung aufgebaut sowie das Management Board Sekretariat umstrukturiert sein; der Aufbau des European Centre for Return Divisions folgt im Q3 2021 und die ETIAS Central Unit dann bis Ende 2021. Die komplette Umsetzung soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.9 Endorsement of the vacancy notices for the recruitment of the three Deputy Executive Directors

Die Stellenausschreibung für die drei stellvertretenden Direktoren (DEDs) soll genehmigt werden. Auch Bürger von Schengen assoziierten Staaten könnten sich bewerben (daher gehe ich davon aus, dass die CHE Mitbestimmungsrecht hat). Die Anforderungen sind sehr allgemein formuliert und entsprechend den Aufgaben.

➤ [Haltung CHE: Einverstanden](#)

3.10 Standing corps deployment - state of play and discussion

Information über den aktuellen Stand: In der Kategorie 1 sind derzeit 255 Spezialisten einsatzbereit und 165 sind noch in Ausbildung und können ab Mai 2021 in den Einsatz gehen. Der Prozess für weitere 650 Einsatzkräfte ist noch am Laufen; diese sollen schrittweise einsatzbereit werden. Für ETIAS wurden 8 der 12 Stellen besetzt. Der Rekrutierungsprozess für die Grundrechtsmonitore läuft; die ersten sollen im Frühjahr ihre Arbeit aufnehmen können. Bis Ende 2021 sollen insgesamt 1000 Mitarbeitende eingestellt worden sein.

Zur Frage der *security clearance* wird eine Zwischenlösung vorgestellt:

➤ [Haltung CHE: Keine Bemerkungen](#)

3.11 Decision of the Management Board establishing an appropriate supervisory mechanism to monitor the application of the provisions on use of force by statutory staff, including rules on reporting and specific measures, such as those of a disciplinary nature, with regard to the use of force during deployments

Das MB soll den Beschluss verabschieden. Das Reporting war jedoch auch Gegenstand der Unterarbeitsgruppe zu den Pushbacks. Die Empfehlungen der UAG wurden im Beschluss noch nicht berücksichtigt. Insbesondere, was den Einbezug der FRO betrifft.

➤ [Haltung CHE: Im Zusammenhang mit den formulierten Empfehlungen der Unterarbeitsgruppe, welche den Reporting Mechanismus untersucht hat, ist dieses Dokument nochmals eingehend zu prüfen und kann in dieser Form nicht verabschiedet werden.](#)

3.12 Decision of the Management Board on adopting the modus operandi of the rolling operational plan for return

Um die durch die Verordnung eingeführten Änderungen in Bezug auf Rückführungsmassnahmen widerzuspiegeln, besteht die Notwendigkeit, den Modus operandi des fortlaufenden Einsatzplans für den Rückkehrbereich (Rückführungsbedarf) zu aktualisieren. Das MB soll die den Beschluss verabschieden.

Die assoziierten Staaten haben kein Stimmrecht.

- **Haltung CHE (Input SEM):** Dieses Traktandum betrifft ausschliesslich die Rückkehr. Das betreffende Dokument befindet sich in Konsultation mit Frist bis 21. Januar 2021. Es sollte vorgängig in Rückkehrgremien DCP/PRAN sowie High-Level Round Table on Return besprochen werden und erst nach Abschluss der Konsultation dem Verwaltungsrat vorgelegt werden.

3.13 State of play of the draft decision of the Management Board adopting the technical standards for the equipment to be deployed in Frontex activities

Die MS/SAC sollen baldmöglichst über den Beschluss des MB entscheiden können. Es geht um die technischen Standards der Ausrüstung für See-, Land-, oder Lufteinsätze, für Dokumentenspezialisten sowie für EES.

- **Keine Bemerkungen**

3.14 Decision of the Management Board authorising the Executive Director to negotiate working arrangements with selected EU entities and international organisations

Das MB soll den Beschluss genehmigen, dass der ED mit diversen Agenturen oder internationalen Organisationen (u.a. Europol, FRA oder ECDC) so genannte Working Arrangements verhandeln kann.

- **Haltung CH: Einverstanden**

3.15 List of strategic issues relevant for the long-term activities of the Agency – presentation by the Executive Board

Das Executive Board stellt die Liste der strategischen Themen vor, die für die langfristigen Aktivitäten der Agentur relevant sind.

- **Keine Bemerkungen**

3.16 Recent internal developments and procedural issues

Noch keine Unterlagen erhalten.

- **Haltung CHE:**

3.17 Recruitment and staffing situation

Noch keine Unterlagen erhalten.

- **Keine Bemerkungen**

3.18 Operational situation

3.18.1 Monitoring of the situation and related operational response at the external borders

3.18.2 Activities in the field of return

Information über die aktuelle Situation. Gemäss vorläufigen Zahlen wurden im Jahr 2020 insgesamt im Schengen-Raum 124'000 illegale Grenzübertritte festgestellt. Dies sind im Vergleich zu 2019 13% weniger. █████ blieben auch im Jahr 2020 die am häufigsten gemeldete

Nationalität, gefolgt von [REDACTED], [REDACTED]. Die Entwicklung des der Migration im Jahr 2021 wird weiterhin in erheblichem Masse von der der Entwicklung von COVID-19-Massnahmen abhängen.

➤ Keine Bemerkungen

3.19 Roadmap for the implementation of the EBCG 2.0 – state of play

Präsentation der aktualisierten Roadmap zur Umsetzung von EBCG 2.0

➤ Keine Bemerkungen

3.20 New building for Frontex HQ - state of play

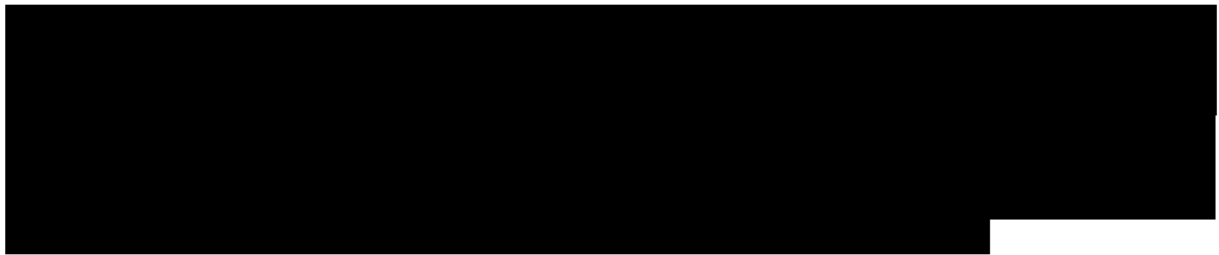
Am 13. Mai 2019 unterzeichneten Frontex und Polen ein Abkommen zur Übertragung der Baufläche in Warschau für das neue Hauptquartier. Dem MB wird der aktuelle Stand der Projektarbeiten, die geplanten Anforderungen an das Gebäude, eine Machbarkeitsstudie wurde durch PwC durchgeführt. Die Kosten werden auf 140 Millionen Euro geschätzt.

➤ Keine Bemerkungen

3.21 Presentation of the annual work plan of the Working Group on Budget and Accounts

Noch keine Unterlagen erhalten.

3.22 Vulnerability assessment implementation – update



➤ Keine Bemerkungen

3.23 Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Bericht über die Budgetimplementierung 2020: Dieses betrug insgesamt € 364,432,655.

➤ Keine Bemerkungen

ANY OTHER BUSINESS

- **Presentation of the border related activities by the incoming EU Council Presidency Portugal**

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Siehe Messages

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

Delegate

Marco Benz, EZV, Chef Direktionsbereich Grundlagen, [REDACTED]
[REDACTED]

Alternate

Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Personenkontrollen und Schengen [REDACTED]
[REDACTED]



Bern, 2. März 2021
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

An: Direktor zur Freigabe

Kopien an:

Mandat für das Frontex Management Board Meeting vom 5. März 2021 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

Ausserordentliches Frontex Management Board Meeting / 5. März 2021 / Webex

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

- An der ausserordentlichen Sitzung des Verwaltungsrats (MB) vom 11. November 2020 wurde entschieden, eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des MB und der KOM, zu errichten, welches die Pushback-Vorfälle untersuchen und insbesondere auch rechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Aussengrenzschutz und Aktionen auf See prüfen soll. Die Schweiz hat ihre Alternate Member als Mitglied dieser Arbeitsgruppe gemeldet. Sie hat innerhalb der AG in der Unterarbeitsgruppe zur Untersuchung des Reporting Mechanismus teilgenommen. Die Frist zur Erstellung des Berichts wurde auf den 26. Februar 2021 festgelegt.
- Am letzten MB vom 20./21. Januar 2021 wurde der Zwischenbericht vorgestellt. Das jetzige ausserordentliche MB wurde auf Antrag der KOM organisiert, um insbesondere die Ergebnisse der Untersuchungen sowie den Abschlussbericht zu besprechen und über den aktuellen Stand der Umsetzung der neuen EBCG 2.0-Verordnung zu informieren.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

3.1 Approval of the Agenda

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.2 WG FRaLO final Report

Die WG FRaLO (Working Group on Fundamental Rights and Legal and Operational Aspects of Operations) hat den Bericht per 26. Februar 2021 fristgerecht finalisiert. Dabei ging es v.a. um vertiefter Abklärungen der fünf verbliebenen Vorfälle sowie die rechtliche Beurteilung der KOM zur Auslegung und Umsetzung der Artikel der Verordnung zur Festlegung der Regelungen für die Überwachung der Seeaussengrenzen im Rahmen der von der Agentur koordinierten Einsätzen (Verordnung (EU) 656/2014 ¹).

¹ Verordnung (EU) Nr. 656/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 zur Festlegung von Regelungen für die Überwachung der Seeaussengrenzen im Rahmen der von der Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Aussengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union koordinierten operativen Zusammenarbeit

Die KOM wurde beauftragt zu prüfen, wie Artikel 4 Absatz 3 (Identitätsfeststellungen und Bewertung der persönlichen Situation der geretteten oder abgefangenen Personen) und Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe b (Anweisung zur Änderung des Kurses bei Verdacht auf illegale Einreise) der Verordnung (EU) 656/2014 zusammenspielen. Bis heute liegt die Beurteilung der KOM noch nicht vor. Gemäss neusten Informationen soll diese denn auch nicht in den Bericht integriert, sondern separat abgegeben werden. Diskussionen diesbezüglich sind noch im Gange. Aufgrund dieser offenen Frage konnte der Bericht noch nicht finalisiert und den VR-Mitgliedern zugestellt werden.

Die AG kommt im Bericht zu folgenden Erkenntnissen / Empfehlungen.

- Nicht jeder festgestellte Versuch eines illegalen Grenzübertretts - auch nicht auf dem Meer - kann automatisch als Asylfall gewertet werden. Das Recht auf Zugang zu Asyl muss jedoch unabhängig von den Umständen gewährleistet sein.
- Boote dürfen nicht ohne Rücksicht auf andere Schiffe in der Nähe navigationsunfähig treiben gelassen werden. Es muss alles unternommen werden, um solche Situationen zu verhindern.
- Jeder Vorfall, der eine mögliche Verletzung von Grundrechten impliziert, muss in einem "Serious Incident Report" der Kategorie 4 eingestuft und unverzüglich dem Grundrechtsbeauftragten der Agentur (oder eines gleichwertigen Mitarbeiters in einem neuen System) zugestellt werden. Entsprechende Ermittlungsmassnahmen sind ohne Verzögerung durchzuführen und schnellstmöglich abzuschliessen. Hier sind die Empfehlungen zu berücksichtigen, die im vorläufigen Bericht bereits definiert wurden.
- Wenn möglich sollten alle Massnahmen von Frontex-Mitteln oder von Frontex-kofinanzierten Mitteln - im Geltungsbereich der Verordnung (EU) 656/2014 - konsequent per Video dokumentiert werden. In Zukunft könnten Frontex-Überwachungsflüge oder andere Frontex-Assets am Ort festgestellter Vorfälle verbleiben, um grenzpolizeiliche Massnahmen bis zu deren Abschluss zu dokumentieren.
- Die Rolle des Gemeinsamen Koordinierungsgremiums als zuständiges Forum für die Klärung von Missverständnissen und die Bereitstellung von Klarstellungen sollte hervorgehoben werden.
- Die Tatsache, dass 4 von 5 Vorfällen immer noch durch die Agentur untersucht werden, gibt Anlass, die internen Verfahren der Agentur in Fällen von vermuteten Grundrechtsverletzungen neu zu bewerten. Abgesehen davon muss die Frage nach einer ordnungsgemässen Umsetzung von Artikel 46 der Verordnung (EU) 2019/1896 berücksichtigt werden. Artikel 46 gibt dem Exekutivdirektor der Agentur die Möglichkeit, Aktivitäten auszusetzen, zu beenden oder nicht zu starten, wenn der Einsatzplan nicht eingehalten wird.
- Aufgrund der Schwere und Tragweite einer solchen Entscheidung wäre zu diskutieren, welche Massnahmen ergriffen werden könnten - unter Berücksichtigung der Verhältnismässigkeit - und Artikel 46 nur als letztes Mittel bei festgestellten Rechtsverstössen angewendet wird.
- Der bestehende Rechtsrahmen bietet Frontex nur begrenzte Handlungsmöglichkeiten bei gemeldeten und festgestellten Rechtsverstössen.

Bereits im vorläufigen Bericht wurden Empfehlungen im Bereich des Berichtserstattungsmechanismus formuliert. In der Zwischenzeit hat zwischen der FRaLO und Vertretern von Frontex eine Sitzung stattgefunden, in welcher die Umsetzung dieser Empfehlungen besprochen wurden. Die Arbeitsgruppe hatte 13 Empfehlungen ausgesprochen, woraufhin Frontex zur Umsetzung dieser Empfehlungen 30 Aktionen festgelegt hat. Diese wurden in einer Roadmap zusammengefasst und sollen schrittweise umgesetzt werden.

➤ **Haltung CHE:**

Bericht: Die CHE dankt der [REDACTED] für den Einsatz und die gute Leitung der Arbeitsgruppe. Der Bericht fasst nun die Vorfälle und konkrete Herausforderungen sehr gut zusammen und formuliert realistische Empfehlungen.

Sie begrüsst die rasche Umsetzung der Massnahmen.

Was die Publikation betrifft, ist die Schweiz der Meinung, dass dieser Bericht in dieser Form (ohne Anhang) veröffentlicht werden sollte - zusammen mit einem Statement des Management Boards oder des Vorsitzes. [REDACTED]

3.3 Discussion on the recent allegations related to the Agency

Der ED informierte am 24. Februar 2021 die FRaLO darüber, dass er neues Bildmaterial mit angeblichen Pushback-Vorfällen in der Ägäis erhalten hat. Das Material würde derzeit von Spezialisten geprüft. Es wird vermutet, dass das MB darüber informiert wird (keine Dokumente in der Ablage).

- **Haltung CHE:** Es ist auch hier wieder wichtig, dass die Agentur zeitnah und transparent informiert. Die Schweiz informiert, dass sie von der Türkei ebenfalls Datenträger mit entsprechendem Bildmaterial erhalten habe. Sie betont aber, dass deren Authentizität von unabhängiger und kompetenter Stelle beurteilt werden muss.

3.4 Roadmap for the Agency's amended organisational structure

Der ED wurde beim letzten MB insbesondere von der KOM dazu aufgerufen, regelmässig über die Umsetzung der neuen Organisationsstruktur zu informieren.

- **Haltung CHE:** Keine Bemerkungen.

3.5 State of play of the implementation of the standing corps

Information des ED über den aktuellen Umsetzungsstand:

Kat. 1 (2021: 1'000 Personen): Aktuell sind 506 Personen eingestellt. Davon haben 253 ihr Training abgeschlossen. Die Rekrutierung für die verbliebenen läuft. Diese sollen im Juni 2021 abgeschlossen sein.

Kat. 2 (2021: 400): Aktuell sind in der Kategorie 370 ExpertInnen einsatzbereit.



Kat. 3 (2021: 3600): Die Abdeckung beträgt hier insgesamt 92.08%.

Aktuell (27. Januar bis 24. Februar) im Einsatz sind 861 ExpertInnen, davon 78 der Kat. 1, 330 der Kat. 2 und 453 der Kat. 3.

Insbesondere aufgrund der unsicheren COVID-19-Lage wurden diverse Einsätze in MS sistiert.

Der Rekrutierungs- / Planungsprozess für die Einsätze 2022 ist bereits am Laufen; bis März 2021 werden die Profile festgelegt. Die MS/SAC müssen dann bis im Juni 2021 ihre Kandidaten für die Kat. 2 und 3 nominieren.

- **Informationspunkt:** keine Bemerkungen.

3.6 MB Decision amending MB Decision 3/2021 establishing rules for ED to authorise statutory staff to carry and use weapons

Zwar wurde dieser Beschluss am 15. Januar 2021 im schriftlichen Verfahren verabschiedet, aufgrund diverser Rückmeldungen der MS/SAC wurde dieser nochmals überarbeitet. Der neue Beschluss **soll am 84. MB Meeting Ende März** verabschiedet werden.

Zentraler Diskussionspunkt war die Verpflichtung von nationalen Behörden, die Waffentragbewilligung von Kandidaten der Kat. 1 zu beurteilen. Gemäss neuem Vorschlag sind die Kandidaten/Bewerber selber dafür zuständig, den Strafregisterauszug bei ihren national zuständigen Behörden einzufordern. Die Mitgliedsstaaten sind lediglich noch verpflichtet, die Kontaktdaten der zuständigen Behörden anzugeben.

Die assoziierten Staaten haben kein Stimmrecht.

- **Haltung CHE: Einverstanden. Entspricht denn auch der eingegebenen Stellungnahme.**

3.7 Any other business

- **Keine Bemerkungen**

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Siehe Messages

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte / Teilnehmende der EZV:

Delegate

Marco Benz, EZV, Chef Direktionsbereich Grundlagen, [REDACTED]
[REDACTED]

Alternate

Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Personenkontrollen und Schengen, [REDACTED]
[REDACTED]

3.5 Strengthening the role of the Management Board in the Agency's Governance and Capabilities

Es soll eine Diskussion über die Stärkung des VR im Zusammenhang mit dem Ausbau und den erweiterten Aufgaben der Agentur geführt werden. Als Grundlage dient das Diskussionspapier. Hintergrund ist die kritische Haltung der meisten MS/SAC gegenüber der Schaffung einer weiteren Arbeitsgruppe im Zusammenhang mit den Pushbacks.

Infolge des erweiterten Mandats der Agentur muss sich der VR insbesondere mit den folgenden Fragen befassen:

- Überwachung der Personalentwicklung der Agentur und des ständigen Korps;
- Überwachung der Verfügbarkeit und des Einsatzes anderer Ressourcen;
- Überwachung der Umsetzung der Prüfungsempfehlungen, insbesondere derjenigen, die sich nicht auf finanzielle Angelegenheiten beziehen (letztere werden von der Arbeitsgruppe für Haushalt und Rechnungsführung weiterverfolgt).
- Überwachung der Ausführung unabhängiger Funktionen unter der direkten Aufsicht des Verwaltungsrats.

Diskussionsfragen:

1. Stimmen die Mitglieder des Verwaltungsrats der Notwendigkeit zu, die Aufsicht und strategische Steuerung der Agentur durch den Verwaltungsrat zu verbessern?

- Die CHE stimmt dem zu.

2. Sind die Vorstandsmitglieder mit der Liste der Themen einverstanden, die eine gründlichere Vorbereitung verdienen? Gibt es weitere Themen, die zu berücksichtigen sind? Welches sind diese Themen?

- Grundsätzlich einverstanden. Es sind dies die aktuell zentralen Themen und Herausforderungen.

3. Sehen die Mitglieder des Verwaltungsrats eine andere Lösung, um die oben genannten Ziele zu erreichen, als die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, wie in diesem Papier vorgeschlagen?

- Die Aufgaben sind sehr umfangreich und decken ein sehr breites Themenspektrum ab. Es reicht von operativen Fragen über Personalrecht bis hin zu Menschenrechten und Datenschutz. Die Erfüllung dieser Aufgaben durch eine Arbeitsgruppe ist unseres Erachtens kaum realistisch oder mit sehr grossem Zeitaufwand verbunden.
- Die Agentur sollte diese Aufgaben übernehmen, entsprechend ausstaffiert, und dem VR rechtzeitig aufbereitete Dokumente zustellen.

4. Sind die Mitglieder des Vorstands damit einverstanden, dass es nicht notwendig ist, die Mitgliedschaft in einer solchen neuen VR-Arbeitsgruppe nur auf VR-Mitglieder und stellvertretende Mitglieder zu beschränken?

- Gerade im Hinblick auf das weite Aufgabenfeld der möglichen Arbeitsgruppe ist es wichtig, dass entsprechende Fachexperten beigezogen werden können, da es sehr diverse Kompetenzen braucht. Diese sollen je nach Thema eingesetzt werden können.

Allgemeine Bemerkung

- Die Einbettung dieser Arbeitsgruppe ist noch nicht klar und die Überlegungen sind noch nicht ausgereift.

3.6 Rules and procedures for the application of Article 46 of the EBCG Regulation – state of play

Der VR soll über den Vorschlag des ED über die Anwendung von Art. 46 diskutieren.

Der Entscheid obliegt gemäss VO alleinig beim ED nach Konsultation des FRO. Gemäss Dokument sollen verschiedene Quellen für einen Entscheid herangezogen werden. Auch soll es möglich sein, eine Arbeitsgruppe (inkl. anderer Organisationen) einzusetzen, um die Lage zu analysieren. Dies nur, wenn genügend Zeit.

Als mildere Massnahme schlägt der ED vor, entweder eine Verstärkung der *Coordination Officers* vor Ort, eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Einsatzstaat und eine Unterstützung der AdHoc-Arbeitsgruppe. Zusätzlich könnte der FRO durch Fact-Finding-Missionen oder den erhöhten Einsatz von Grundrechtsmonitoren im betreffenden Einsatzstaat Unterstützung leisten.

- Im Grundsatz einverstanden. Es ist wichtig, dass ein solcher Entscheid auf Fakten basiert, aber auch gleichzeitig rasch gefällt wird.
- Insbesondere begrüssen wir auch das schrittweise Vorgehen, dass zunächst insbesondere durch eine erhöhte Präsenz von Grundrechtsexperten vor Ort die Situation analysiert und versucht wird, mit den lokalen Behörden Massnahmen zu ergreifen.
- Wichtig ist schliesslich auch hier eine transparente Kommunikation gegenüber dem Verwaltungsrat, dem Einsatzstaat und auch der Öffentlichkeit. Insbesondere, wenn ein Einsatz sistiert wird.

[REDACTED]


- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

3.9 Presentation and discussion on the draft Annual Implementation Report

Einzelne kleine Anpassungsanträge (Kommentare auch im Dokument):

- Seite 25, Abbildung 3: Hier steht «2019» anstatt «2020». Gemäss dieser Ziffer wird vom 2020 gesprochen und die aufgeführten Zahlen der Schweiz sind dementsprechend korrekt für das 2020
- 
- Seite 49: Korrektur des Satzes über die Suspendierung der Rückführungen Griechenland-Türkei: 1.) Es gab insgesamt 139 Rückführungen im ersten Quartal. 2) Der Grund für die Suspendierung der Rückführungen Griechenland-Türkei ist nicht Covid-19, sondern eine von der Pandemie unabhängige Entscheidung der türkischen Seite

3.10 Implementing measures on data protection - update

Das MB wird über den aktuellen Stand informiert. Die Decision soll dann im schriftlichen Verfahren verabschiedet werden.

- Keine Bemerkungen

3.11 Roadmap for the implementation of EBCG 2.0 - update

Information über den aktuellen Stand der Umsetzung.

- Keine Bemerkungen

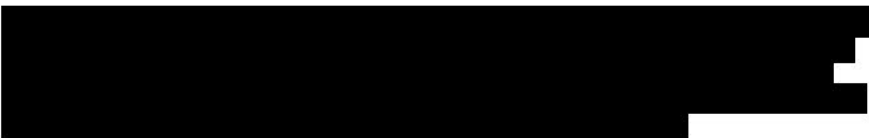
3.12 Transparency register in accordance with Article 118 of the Regulation - update

Das Transparenzregister wurde per 1. Mai 2021 eingeführt. Der VR soll davon Kenntnis nehmen. Ziel war es, ein Instrument zu schaffen zur Verhinderung von Interessenkonflikten.

Alle Treffen und Kontakte der Geschäftsführung und des oberen Managements mit Vertretern von Dritten ("Wirtschaftsbeteiligte") müssen registriert und zweiwöchentlich transparent berichtet (zur Verfügung gestellt) werden.

- Keine Bemerkungen

AOB




- Keine Bemerkungen. Konkreter Vorschlag ist dann genau zu prüfen.

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

Kommentiert : folgt dieser?

Kommentiert : So wie ich das verstanden habe, dann erst später. Hier soll einfach mal die Idee diskutiert werden.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Siehe Messages

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

Delegate

Marco Benz, EZV, Chef Direktionsbereich Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED]

Alternate

Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Schengen, Frontex & intern. Sicherheitszusammenarbeit, [REDACTED], [REDACTED]



Bern, 12. Juni 2021
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an:

Mandat für das 85. Frontex Management Board Meeting vom 16. - 17. Juni 2021 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

85. Frontex Management Board Meeting / 16. - 17. Juni 2021 / Webex

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen FX-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

➤ Keine Bemerkungen

3.2 Approval of the minutes of the 84th Management Board meeting

➤ Keine Bemerkungen

3.3 Decision of the Management Board adopting Management Board's opinion on Frontex final accounts for 2020

Noch keine Unterlagen

3.4 Decision of the Management Board adopting annual activity report and Management Board's assessment of the report

Der VR soll den Aktivitätenbericht 2020 verabschieden, damit dieser anschliessend dem EU-Parlament, dem Rat der KOM sowie dem Rechnungshof zugestellt werden kann. Der Bericht wird publiziert.

Die angegebenen Zahlen der EZV und im Bereich Rückkehr sind korrekt.

Zusatzbemerkung SEM: Während sich die Schweiz 2019 an 11 Rückkehroperationen (EU-Sammelflüge) beteiligt hatte, hat sich die Schweiz pandemiebedingt an keinem Flug im Jahr 2020 beteiligt bzw. wurden geplante Flüge mit Schweizer Beteiligung von federführenden Mitgliedstaaten abgesagt. Ab Jahresbeginn 2021 hat die Schweiz wieder an Rückkehroperationen teilgenommen. Die Teilnahme an Rückkehroperationen auf Liniensflügen (die von der Mehrheit der Mitgliedstaaten genutzt wird) wird aktuell durch das SEM geprüft.

➤ **SAC haben kein Stimmrecht. Keine Bemerkungen.**

3.5 Decision of the Management Board authorising the Executive Director to send an Early Information Note on the new building for Frontex HQ to the budgetary authority

Der VR soll den ED ermächtigen, dass er das EU-Parlament und den Rat über den neuen Hauptsitz der Agentur, insbesondere die finanziellen Auswirkungen informiert. Aus den oben genannten Gründen ist nicht zu erwarten, dass die Agentur vor Ende 2025 oder Anfang 2026.

➤ **SAC haben kein Stimmrecht. Einverstanden**

3.6 Fundamental Rights issues

3.6.1 Report from the Fundamental Rights Officer, including SIRs overview

Information über die Arbeiten der FRO. Im Berichtszeitraum Januar bis Mai 2021 gingen bei der FRO als Koordinatorin der SIRs 10 SIRs mit Bezug zu Grundrechtsfragen ein. Die Rekrutierung von 20 Grundrechtsbeobachter wurde erfolgreich abgeschlossen, die bis Juli 2021 ihre Stelle antreten werden.

➤ **Keine Bemerkungen**

3.6.2 Revision of the complaint mechanism – update

Die Agentur ist derzeit an der Finalisierung des neuen Prozesses, welcher dann umfassend konsultiert werden wird.

➤ **Keine Bemerkungen**

3.6.3 Draft decision of the Management Board adopting action plan for the implementation of the Fundamental Rights Strategy - state of play

Brief der KOM von Ende Mai 2021: Demnach würde die aktuelle Strategie dem Auftrag, einen effektiven Mechanismus zur Überwachung der Einhaltung der Grundrechte zu gewährleisten, noch nicht Rechnung tragen. Die KOM wünscht diesbezüglich eine Diskussion.

Keine weiteren Unterlagen.

➤ **Keine Bemerkungen**

3.7 Strengthening the role of the Management Board in the Agency's Governance and Capabilities

Aufgrund der eingegangenen Kommentare im Nachgang an die letzte VR-Sitzung diskutierte der Vorstand in seiner Sitzung am 27. Mai 2021 das weitere Vorgehen und entschied, die Bemühungen auf die Stärkung des Exekutivboards selbst zu konzentrieren und keine neue Arbeitsgruppe zu errichten. Der vorgeschlagene Ansatz wird nach einem Testjahr wieder geprüft. Das Exekutivboard soll aber gestärkt werden durch:

1. Erweiterung des Exekutivboards: Zwei weitere VR-Mitglieder oder Stvs sollen als Beobachter teilnehmen. Hier ist zu diskutieren, ob die Ernennung für jeweils sechs Monate alphabetisch oder jeweils durch Nominierungen geschehen soll. Daneben sollen auch der stellvertretende Vorsitzende sowie der Sprecher der Arbeitsgruppe "Budget & Accounts" regelmässig teilnehmen.
2. Zur fachlichen Unterstützung kann jedes Mitglied (und Beobachter) des Exekutivboards einen Fachexperten nominieren, der bei der Vorbereitung der Sitzungen unterstützt. Diese Experten sollen sich vor den Sitzungen des Exekutivboards treffen, um die Themen zu besprechen und die Mitglieder zu briefen.

Weiteres Vorgehen: Der VR soll in Kürze aufgefordert werden, eine Entscheidung über die Teilnahme von Beobachtern an der Arbeit des Verwaltungsrats zu treffen. Der Anhang zum Beschluss wird eine alphabetische Reihenfolge (in englischer Sprache) für die Nominierung von Beobachtern für das Exekutivdirektorium festgelegt. Sollte ein Mitgliedsstaat signalisieren, dass er kein Interesse hat, einen Beobachter zu benennen, wird die Anfrage an den nächsten Mitgliedstaat auf der Liste weitergeleitet.

- Die Schweiz unterstützt die Idee, dass das Exekutivboard diese Aufgabe übernimmt. Es ist auch wichtig, dass die Mitglieder im Exekutivboard von Fachexperten unterstützt werden können. Es gilt jedoch zu bedenken, dass es sich hier trotzdem um eine zusätzliche Arbeitsgruppe auf Expertenstufe handelt.
- Bei den Experten ist uns wichtig, dass diese dem aktuellen Thema entsprechend ausgesucht werden können und es sich nicht über die gesamten sechs Monate um dieselbe Person handeln muss. Nur so kann sichergestellt werden, dass auch wirklich die fachspezifischen Experten am Tisch sitzen.
- Was die Frage der Ernennung der beiden Beobachter betrifft, bevorzugen wir die Nominierungsvariante (nicht die alphabetische Rotationsvariante). Dies erlaubt mehr Flexibilität und eine Berücksichtigung der aktuellen Kapazitäten und der notwendigen Kompetenzen.

3.8 Discussion on Frontex's role in the implementation of the voluntary return and reintegration strategy

Bemerkung vom SEM: Da die vollständige Übernahme der Aktivitäten von ERRIN (Europäisches Rückkehr- und Integrationsnetzwerk) seitens KOM noch immer nicht gesichert ist (Frontex ist dafür) und seitens Frontex keine Organigramme der Organisationseinheiten und auch keine vollständige Kontaktliste verfügbar ist, sind die Messages nach wie vor berechtigt.

- Frontex wird auf europäischer Ebene der Schlüsselakteur im Bereich der freiwilligen Rückkehr allgemein und insbesondere in der Umsetzung der Strategie sein.
- Wie bereits auch von anderen Mitgliedstaaten in Gremien wie dem ERRIN Strategic Management Board und der Ratsarbeitsgruppe IMEX [Working Party on Integration, Migration and Expulsion, immer IMEX Working Party genannt] zum Ausdruck gebracht, unterstützt auch die Schweiz eine möglichst vollständige Übernahme der Aktivitäten von ERRIN durch Frontex. Wir schätzen die aktuellen Bemühungen von Frontex, die dieses Ziel verfolgen.

3.9 Decision of the Management Board granting authorisation to the Executive Director to start negotiating working arrangements with third countries

Der ED soll ermächtigt werden, mit folgenden Drittstaaten Zusammenarbeitsvereinbarungen abschliessen zu können:



Die Verhandlungen über Arbeitsvereinbarungen dürfen jedoch erst beginnen, sobald die EU-Kommission ein Muster für die Arbeitsvereinbarungen gemäss Artikel 76 Absatz 2 Unterabsatz 2 der Verordnung ausgearbeitet hat (Informationsaustausch im Rahmen von EUROSUR).

- **SAC haben keine Stimmrechte.**



[REDACTED]

3.10 Decision of the Management Board granting authorisation to the Executive Director to start negotiating working arrangements with EU partners

Der ED soll ermächtigt werden, mit folgenden Behörden Zusammenarbeitsvereinbarungen abschliessen zu können:

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

➤ **SAC haben keine Stimmrechte.** [REDACTED]

3.11 Implementation of the new organisational structure – state of play and way forward

Information über den Stand der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur: Die Umsetzung orientiert sich am Aktionsplan, welcher dem VR im März vorgelegt wurde. Die ED-Beschlüsse zur Umsetzung der internen Struktur der Divisionen sind am 1. Juni 2021 in Kraft getreten; die Umsetzung ist nun im Gange.

Seitens SEM Hintergrundinformation zu ECRET (S. 26-28, 82-86): Die nun im Dokument aufgeführten Detailaufgaben der Return Operations and Voluntary Return Unit zeigen, dass diese Unit sich auf die Koordination von Flügen im zwangsweisen und freiwilligen Bereich konzentriert und sich in Wirklichkeit die Hauptaufgaben zur freiwilligen Rückkehr im herkömmlichen Sinne (Rückkehrberatung, Reintegrationspartner in Drittstaaten) in der Post-Return Unit befinden. Die von Frontex im Jahr 2020 verabschiedete Bezeichnung der Abteilung als Return Operations and Voluntary Return Unit ist einerseits in der Tat unglücklich, führt jedoch anders als vom SEM im Jahr 2020 befürchtet zu keiner organisationalen Vermischung von Koordination von Flügen mit der freiwilligen Rückkehr im herkömmlichen Sinne.

➤ Für die Mitgliedstaaten ist nun wichtig zu wissen, wer unsere Ansprechpartner von Frontex in den neuen Organisationseinheiten sind. Wir würden es begrüßen, wenn Frontex so rasch wie möglich den Mitgliedstaaten die Organigramme der Organisationseinheiten und eine aufdatierte Kontaktliste mit den Funktionen von sämtlichen Frontex-Mitarbeitenden zusenden könnte.

Day 2

3.12 Presentation and discussion on Frontex draft Multi Annual Plan 2023-2025 including multiannual budget and staff

Präsentation des Ausarbeitungsprozesses: Das Dokument wird schrittweise erarbeitet und bis Ende 2022 fünfmal dem VR vorgelegt.

3.13 Operational situation

3.13.1 Monitoring of the situation and related operational response at the external borders



3.13.2 Activities in the field of return

Noch keine Unterlagen erhalten. Wird dann noch dem SEM zugestellt.

3.13.3 Deployment and use of the standing corps

Information über aktuellen Stand der Rekrutierung, Ausbildung und der Einsätze von Kategorie 1. Die Kat. 1 besteht aktuell aus 608 Spezialisten; wovon 414 fertig ausgebildet und Einsätzen zugeordnet sind. Ziel bis Ende Jahr sind 700. In Abklärung / Arbeit weiterhin der Besitz und die Beschaffung von Waffen. Aktuell im Einsatz sind derzeit 344 von Kat. 2 und 248 von Kat. 1.

3.13.4 Joint operations – report on the state of play and lessons learnt, exchange of views

Information über die verschiedenen Operationen im Jahr 2020 mit ihren Herausforderungen (Covid-19, Soforteinsatz GRC, Einsätze der ständigen Reserve). Um den zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein, hat Frontex das Frontex Operational Coordination Centre (FOCC) als zentrale Plattform für das operative Management zur Überwachung der operativen Aktivitäten und zum Ressourceneinsatz initiiert, welches seit dem 1. April 2021 als 24/7 Betrieb operativ tätig ist.



Die Timeline über die jährliche Planung der Einsätze und der Ressourcen wurde angepasst. Die Anpassungen haben keinen Einfluss auf die internen Abläufe der EZV (z. Bsp.: Rekrutierungsprozess).

3.14 Recent internal developments and procedural issues

Überblicksliste der Entscheide / Ereignisse seit der letzten VR-Sitzung im April als Beilage; 9 Beschlüsse wurden im schriftlichen Verfahren verabschiedet.

3.15 Recruitment and staffing situation

Information über den Stand der Rekrutierung: Die Zahl der Mitarbeitenden bei Frontex beträgt derzeit 1'442, davon 618 operative Mitarbeitende.

3.16 Recruitment of the Deputy Executive Directors – state of play

Noch keine Unterlagen

3.17 Amendment of the rules of the secondment of category 2 and 3 staff of the European Border and Coast Guard standing corps – state of play

Die Regeln für die Einsätze von Kategorie 2 werden aufgrund der bisherigen Erfahrungen angepasst. Es handelt sich v.a. um Präzisierungen. Es geht hier um eine erste Diskussion.

➤ SAC haben Stimmrecht: Einverstanden

3.18 Technical standards for the equipment to be deployed in Frontex activities – next steps

Information über das weitere Vorgehen. Für die Festlegung der technischen Standards, v.a. für die Ausrüstung für Seeoperationen, wird Frontex mit nationalen Experten Diskussionen führen um deren Bedürfnisse abzuholen. Das Dokument soll im September 2021 dem VR zur Diskussion vorgelegt werden.

3.19 Draft Anti-fraud Strategy 2022-2024 – update

Der neue Entwurf der Betrugsbekämpfungsstrategie wird vorgestellt. Die Strategie soll spätestens im November 2021 durch den VR verabschiedet werden.

3.20 Revision of the Common Integrated Risk Analysis methodology - update

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.21 Vulnerability assessment implementation – update

[REDACTED]

[REDACTED]

3.22 Deployment of Member State Liaison Officers to Frontex – state of play

Die EZV hat ihren Attaché für das Pilotprojekt angemeldet. Er beginnt voraussichtlich im Januar 2022 mit seiner Tätigkeit in Warschau. Da die Meldung mindestens drei Monate vor der Detachierung geschehen soll, wurde noch keine offizielle Anmeldung vorgenommen.

➤ Die Schweiz freut sich, beim Pilotprojekt mitzumachen und wird den neuen Attaché rechtzeitig anmelden. Er wird seine Arbeit voraussichtlich im Januar 2022 aufnehmen.

3.23 Annual Bilateral Negotiations 2021- second half

Der VR soll vom aktuellen Stand Kenntnis nehmen; [REDACTED]

3.24 Security rules of the Agency on protecting EU classified information and sensitive non-classified information - state of play

Information über den Stand der Arbeiten. Die Agentur arbeitet derzeit in Zusammenarbeit mit der Kommission an der Anpassung des Entwurfs unter Berücksichtigung der Umsetzung von EUROSUR. Innerhalb der Agentur wird ein EUROSUR-Security Accreditation Board eingerichtet, das sich aus Vertretern der Mitgliedstaaten und der Kommission zusammensetzt. Ein Frontex Security Officer soll vom Verwaltungsrat ernannt werden. Der Entwurf des Beschlusses wird dem Verwaltungsrat vorgelegt werden.

3.25 Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Noch keine Unterlagen

3.26 Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Noch keine Unterlagen

3.27 A.O.B

Weiteres Vorgehen bezüglich Bericht des EU Rechnungshofs erfragen.

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Siehe Messages

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

Keine

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

Delegate

Marco Benz, EZV, Chef Direktionsbereich Grundlagen, [REDACTED]

Alternate

Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Schengen, Frontex und internationale Sicherheitszusammenarbeit, [REDACTED]



Bern, 20. September 2021

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:



An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an:



Mandat für das 86. Frontex Management Board Meeting vom 21. - 22. September 2021 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

86. Frontex Management Board Meeting / 21. - 22. September 2021 / *Portorož, Slovenia*

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen FX-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.2 Approval of the minutes of the 85th Management Board meeting and the Extraordinary MB Meeting of 7 May 2021

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.3 Decision of the Management Board adopting the dates planned for the Management Board meetings in 2022

Für 2022 sind die folgenden Daten vorgesehen:

-
-
-
-
-

➤ [Einverstanden. Da es immer noch viel Besprechungsbedarf geben dürfte, ist es wichtig, bei Bedarf weitere ausserordentlichen VR-Sitzungen durchzuführen. Diese sollen dann nach Möglichkeit virtuell durchgeführt werden.](#)

3.4 Decision of the Management Board adopting the priority regions in 2022 for the deployment of liaison officers to Third Countries

Aktuell sind 6 Frontex Liaison Officers (FLO) in Drittstaaten im Einsatz: Türkei, Westbalkan I (Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Serbien), Westbalkan II (Albanien, Kosovo und Nordmazedonien), Niger, Senegal, "Eastern Partnership region" mit Sitz in der Ukraine. Für 2022 [REDACTED]

➤ **SAC haben kein Stimmrecht.** Grundsätzlich sind wir mit dieser Priorisierung einverstanden.

3.5 Decision of the Management Board amending MB Decision 7/2020 and designating a new reporting officer for the Executive Management's annual appraisal 2021

Aufgrund des Weggangs vom Schwedischen VR-Mitglied wird ein Nachfolger als Berichterstatter für das jährliche Beurteilungsverfahren der Leitung der Agentur gesucht. Interessierte können sich bis am 20. September 2021 melden.

➤ **SAC haben kein Stimmrecht.** Die Kandidaten sind noch nicht bekannt.

3.6 Decision of the Management Board designating reporting officers for the Fundamental Rights Officer's annual appraisal 2021

Noch keine Unterlagen

3.7 Decision of the Management Board on the composition of the Executive Board

Aufgrund des Weggangs vom Schwedischen VR-Mitglied wird ein neues Mitglied für den Exekutivausschuss gesucht. [REDACTED]

➤ **SAC haben kein Stimmrecht.** [REDACTED]

3.8 European Parliament's decision on discharge in respect of the implementation of the budget of the Agency for the financial year 2019

Im Dokument sind diverse Empfehlungen an die Agentur aufgeführt, u.a. Aufbau Grundrechtsbüro oder auch im Bereich der Beschaffung. Das Dokument gibt einen Überblick über die Empfehlungen und die getroffenen Massnahmen der Agentur. Präsentation und Diskussion über die Ergebnisse der Budgetkontrolle des Europäischen Parlaments und getroffene Massnahmen der Agentur.

➤ **Keine Bemerkungen.**

3.9 Implementation of the new organizational structure – state of play and way forward

Information des ED über den aktuellen Stand, die interne Struktur und die Rules of Procedures.

➤ **Keine Bemerkungen**

3.10 Fundamental Rights issues

[REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

3.10.2 Appointment of the Deputy Fundamental Rights Officer – state of play

Noch keine Dokumente

3.10.3 Recruitment of the Fundamental Rights Monitors – state of play

Noch keine Dokumente

3.10.4 Revision of complaints mechanism – state of play

Das Beschwerdeverfahren soll angepasst werden; einerseits um diesen an das neue Mandat anzupassen und auch die Empfehlungen des Europäischen Ombudsmanns umzusetzen. Ein Entwurf soll bald finalisiert werden; ist derzeit im Konsultativforum in Konsultation.

➤ [Keine Bemerkungen.](#)

3.10.5 Decision of the Management Board on amending the composition of the Consultative Forum

Das Konsultativforum besteht aus sieben Vertretern von Organisationen der Zivilgesellschaft. Das sich die "Platform for International Cooperation on Undocumented Migrants" aus dem Konsultativforum zurückzieht, wird ein neues Mitglied gesucht. "Council of Bars and Law Societies of Europe" ('CCBE') hat Interesse angemeldet.

➤ [SAC haben kein Stimmrecht. Keine Bemerkungen](#)

3.10.6 Action plan for the Fundamental Rights Strategy – state of play

Information über den aktuellen Stand. Alle MS/SAC wurden zur letzten Version konsultiert; die CHE hat eine Stellungnahme abgegeben. Die Agentur hat dazu Stellung genommen. Der Aktionsplan soll am 6. Oktober 2021 vom VR verabschiedet werden.

➤ [Wir haben keine weiteren Bemerkungen und danken für den Einbezug.](#)

3.11 Report on the evaluation of return operations conducted in the first half of 2021 together with the observations of the Fundamental Rights Officer

[REDACTED]. Von Griechenland in die Türkei wurden keine Rückführungen durchgeführt. Während dieser Berichtsperiode gab es gemäss Bericht in diesem Zusammenhang keine SIRs. Dies widerspricht m.E. aber den Angaben des FRO. Der «Frontex Evaluation Report: Returns in the 1st Half of 2021» ist bereits wie vorgängige Halbjahresberichte sehr informativ, insbesondere für Personal im Rückkehrbereich, das punktuell mit Frontex zusammenarbeitet (z.B. gemäss Länderzuständigkeit als Fachspezialist Rückkehr in der Organisation der Teilnahme an einem EU-Sammelflug pro Jahr) und die Bandbreite des Angebots der Agentur noch nicht kennt. Die Abteilung Rückkehr des SEM teilt deshalb die Berichte mit ihren Mitarbeitern.

➤ [Unsere Rückkehrbehörden haben den "Frontex Evaluation Report: Returns in the 1st Half of 2021" wie immer mit grossem Interesse gelesen. Uns fällt jedoch auf, dass der Bericht primär an den Verwaltungsrat gerichtet ist. Die Wahrscheinlichkeit ist dementsprechend gross, dass Rückkehrbehörden nicht Kenntnis über den Bericht haben. Dies ist bedauernd, denn der Bericht stellt die Entwicklungen im Rück-](#)

kehrbereich umfassend und verständlich dar. Er informiert auch Personal auf nationaler Ebene, das nur punktuell mit Frontex zusammenarbeitet, über die gesamte Bandbreite der der Agentur im Rückkehrbereich.

- *Message: Wir empfehlen deshalb, dass diese Berichte auch mit den Netzwerken des High-Level Round Table und von DCP/PRAN geteilt und somit einem grösseren Personenkreis zugänglich gemacht werden.*

3.12 Decision of the Management Board adopting the revised common integrated risk analysis model (voting includes SACs)

Das CIRAM-Modell soll überarbeitet werden. Die CHE war bei den vorbereitenden Workshops dabei (RAA).

- **SAC haben Stimmrecht: Einverstanden**

3.13 Decision of the Management Board adopting security rules of the Agency on protecting EU classified information and sensitive non-classified information

Agendapunkt wurde gestrichen

Day 2

3.14 Decision of the Management Board adopting technical standards for the equipment to be deployed in Frontex activities (voting includes SACs)

Es geht um den Entscheid über die technischen Standards für die See-, Luft-, Landüberwachungs- und die Dokumentenprüfausrüstung. Die uns betreffende Ausrüstung wurde intern konsultiert (██████); die Standards werden erfüllt.

- **SAC haben Stimmrecht: Einverstanden**

3.15 Presentation of the draft methodology and procedure for establishing contingency plans by the Member States for the management of their borders and return.

Der Entscheid verabschiedet die Methodologie und den Prozess für die Erarbeitung der Notfallplanung.

- **SAC haben kein Stimmrecht: Keine Bemerkungen.**

3.16 Data Protection Issues

3.16.1 Decision of the Management Board adopting Data Protection Officer implementing rules

Bei der Entscheidung handelt es sich um eine Aktualisierung jener von 2015 und 2016. Dieser wurden präzisiert in den Bereichen Funktion des DPO, die Auswahl- und Anstellungsverfahren oder die interne Koordination.

- **SAC haben kein Stimmrecht. Keine Bemerkungen.**

3.16.2 Data protection rules – state of play

Die Agentur bearbeitet operative Personendaten, um die Migrationsströme zu überwachen. Zur Umsetzung braucht es noch Durchführungsbestimmungen. Diese werden derzeit erarbeitet. Diese sollen bis Ende Jahr verabschiedet werden. Die MS/SAC werden noch konsultiert.

- **Keine Bemerkungen.**

3.17 Draft Programming Document 2023-2025 – presentation of provisional draft estimate of revenue and expenditure including the provisional establishment plan for 2023

Präsentation des Entwurfs. Es handelt sich um die erste Version des Entwurfs. Das definitive Dokument soll im November 2022 verabschiedet werden.

➤ Keine Bemerkungen.

3.18 Information on the annual appraisal 2020 of the Executive Director

Mündliche Information am MB

3.19 Operational situation

Information über aktuelle Lage an der Belarussischen Grenze und den laufenden Soforteinsatz (RBI). Im Vergleich zu Juli 2021 sind die Zahlen von illegalen Grenzübertritten deutlich zurückgegangen (3'023 im Juli auf 559). Die Schweiz ist nicht am RBI beteiligt, sondern im Rahmen der regulären Einsätze vor Ort im Einsatz.

3.19.1 Application of Article 41 of the EBCG Regulation

Artikel 41 hält fest, dass der Exekutivdirektor die Einleitung, Durchführung oder Anpassung von gemeinsamen Aktionen oder Soforteinsätzen empfehlen kann, wenn der Grenzschutz dort im Zusammenhang auch mit der Schwachstellenbeurteilung als kritisch beurteilt wird. Der MS/SAC hat sechs Tage Zeit, darauf zu antworten. Dieses Verfahren wurde noch nie angewendet. Zu besserer Beurteilung soll ein Gradierungssystem eingeführt werden. Um klare Leitlinien dafür zu erstellen, welche Erkenntnisse der Schwachstellenbeurteilung mit grösserer Priorität behandelt werden sollten, arbeiten Frontex (VAN) und die MS/SAC derzeit an einem künftigen Konzept für die Einstufung (grading) der empfohlenen Massnahmen.

➤ Keine Bemerkungen.

3.19.2 Application of Article 57(8) of the EBCG Regulation

Es geht um den allfälligen zusätzlichen Bedarf an personellen Ressourcen für Einsätze, welche nicht in der jährlichen Planung erscheinen. Frontex schlägt eine Formel vor, nach welcher beim Aufruf um mehr Personalressourcen aus der Kat. 3 vorgegangen werden soll.

➤ Ist sinnvoll. Keine Bemerkungen.

3.19.3 Own initiative return operations

Der Vorschlag der Organisation von EU-Sammelflügen in Eigenregie geht auf eine Initiative von Deutschland zurück. Die Schweiz hat den Vorschlag ausdrücklich begrüsst. Frontex treibt die Planung von EU-Sammelflügen in Eigenregie mit Engagement voran, wobei aktuell die Überwindung von rechtlichen Hürden im Vordergrund stehen. Frontex hat am 26.08.2021 einen online Workshop mit Experten aus den MS/SAC teilgenommen, an dem auch das SEM teilgenommen hatte.

➤ Wir begrüssen das Engagement von Frontex, die Planungen voranzutreiben und bei den noch offenen Fragen proaktiv unter Einbezug der Mitgliedstaaten und der assoziierten Staaten Lösungen zu finden.

3.20 Recent internal developments and procedural issues

Information über das kommende schriftliche Verfahren betreffend Anpassung des Beschaffungsplans.

➤ Keine Bemerkungen.

3.21 Recruitment and staffing situation

Information über den aktuellen Stand. [REDACTED]

➤ Keine Bemerkungen.

3.22 Approach and procedure regarding the appointment of a security officer

Die Stelle soll nun extern ausgeschrieben werden und wird aufgrund ihrer Bedeutung höher eingestuft.

➤ Keine Bemerkungen.

3.23 Capability planning and establishment of the pools – report on the first half of the operational cycle and way forward

Präsentation der Berichte.

➤ Keine Bemerkungen.

[REDACTED]

➤ Keine Bemerkungen.

3.25 SAC Contributions on the budget of Frontex – methodology challenge

3.26 Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Noch keine Unterlagen

3.27 Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Noch keine Unterlagen

3.28 A.O.B

- Die verschiedenen Berichte mit den Empfehlungen zum Aufbau der Agentur, den Grundrechtsfragen und der Governance werden an der ausserordentlichen Verwaltungsratssitzung vom 6. Oktober 2021 besprochen.
- Coronavirus: Bei allfälligen Fragen der Nachbarstaaten bezüglich Einreisebestimmungen verweisen wir auf die versandten Schreiben.

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Siehe Messages

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

Es handelt sich um das erste physische Meeting in der neuen Besetzung. Dies ist auch die Gelegenheit für die neuen Vertreter im MB, das Netzwerk aufzubauen.

Am 22.9. werden wir die Debatte im NR verfolgen und den Direktor und den Vorsitzenden über das Ergebnis informieren.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:

Delegate

Marco Benz, EZV, Chef Direktionsbereich Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED]
[REDACTED]

Alternate

Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Schengen, Frontex und internationale Sicherheitszusammenarbeit, [REDACTED], [REDACTED]



Bern, 06. Oktober 2021

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:



An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an:



Mandat für das ausserordentliche Frontex Management Board Meeting vom 06. Oktober 2021 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

Ausserordentliches Frontex Management Board Meeting / 21. Oktober 2021 / Online (Webex)

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Die ausserordentliche VR-Sitzung dient der Wahl der drei stellvertretenden Direktoren. Die Schweiz hat hier keine Stimmrechte. Das SEM und EDA wurden vorgängig konsultiert.

Empfehlungsschreiben an alle VR-Mitglieder sind eingegangen von

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

3.1 Approval of the Agenda

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.2 Decision of the Management Board on the appointment of the Deputy Executive Director for Returns and Operations



■

■

■

■

■

■



- | [Redacted]
- | [Redacted]
- | [Redacted]
- [Redacted]

[Redacted]

- | [Redacted]
- | [Redacted]
- | [Redacted]
- [Redacted]

[Redacted]

- [Redacted]
- [Redacted]

3.3 Decision of the Management Board on the appointment of the Deputy Executive Director for Standing Corps Management

[Redacted]

- | [Redacted]
- | [Redacted]
- [Redacted]

[Redacted]

- | [Redacted]
- | [Redacted]
- [Redacted]

[Redacted]

- | [Redacted]
- [Redacted]

[Redacted]

- [Redacted]

3.4 Decision of the Management Board on the appointment of the Deputy Executive Director for EBCG Information Management and Processes

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Diskussionen mitverfolgen.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Keine.

6 Ziel und Mandat

Die Schweiz ist nicht Stimmberechtigt. Sie wird diese Sitzung passiv mitverfolgen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte / Teilnehmende der EZV:

Alternate

Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Schengen, Frontex und internationale Sicherheitszusammenarbeit, [REDACTED]

[REDACTED]



Bern, 05. November 2021

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:



An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an:




Mandat für das 87. Frontex Management Board Meeting vom 17. - 18. November 2021 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

87. Frontex Management Board Meeting / 17. - 18. November 2021 / *Warschau, Polen*

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen FX-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

 haben sich vorgängig schriftlich beschwert, dass die MB-Sitzungen «überladen» sind und eine seriöse Prüfung der Dokumente und Entschlüsse somit nicht mehr möglich ist.

- [Die Schweiz unterstützt diese Intervention.](#)

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

- [Keine Bemerkungen](#)

3.2 Approval of the minutes of the 86th Management Board meeting and the Extraordinary MB meetings of 6 October and 21 October 2021

- [Keine Bemerkungen](#)

3.3 Decision of the Management Board adopting the Contingency Planning Methodology and Procedure

Der Beschlussentwurf wurde dem Verwaltungsrat bereits im Rahmen der letzten Sitzung vorgelegt. Weitere Eingaben der MS/SAC wurden daraufhin aufgenommen und dem Exekutivausschusses am 8. November 2021 unterbreitet. Dieser gab das Dokument zur Annahme im Verwaltungsrat frei. Der Entscheid verabschiedet die Methodologie und den Prozess für die Erarbeitung der Notfallplanung.

- [SAC haben kein Stimmrecht](#)
- [Message \(falls über die Fristen zur Einreichung der Pläne diskutiert wird\): Die Schweiz ist der Ansicht, dass die Frist zur Einreichung der Contingency Plans so](#)

ausgestaltet sein muss, dass genügend Zeit zur Erarbeitung von aussagekräftigen Dokumenten vorhanden ist.

3.4 Decision of the Management Board adopting Anti-Fraud-Strategy 2022-2024, including Action Plan

Vorstellung der Betrugsbekämpfungsstrategie von Frontex für die Jahre 2022-2024. Diese wurde auf der Grundlage der Methodik und des Leitfadens des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) für dezentrale EU-Agenturen entwickelt.

Folgende strategische Ziele sind im Aktionsplan definiert:

1. Weitere Verbesserung einer Kultur der Betrugsbekämpfung bei Frontex: «Tone at the top, mood at the middle and buzz at the bottom».
2. Festlegung von Kontrollen und Verstärkung in den Bereichen mit hohem Betrugsrisiko.
3. Förderung der Frontex-Leitlinien für die Meldung von Missständen.

➤ SAC haben kein Stimmrecht. Keine Bemerkungen.

3.5 Decision of the Management Board extending the terms of office of the two elected members of the Executive Board

Die Amtszeit der gewählten Mitglieder des Exekutivausschusses ([REDACTED]) läuft am 30. November 2021 aus. Gemäss Geschäftsordnung beträgt die Amtszeit der gewählten Ausschussmitglieder ein Jahr und kann einmal verlängert werden. Beide gewählten Ausschussmitglieder haben ihr Interesse bekundet, für ein weiteres Jahr bis zum 30. November 2022 dem Vorstand anzugehören.

➤ SAC haben kein Stimmrecht. Keine Bemerkungen.

3.6 Presentation of the Agency's report on the implementation of the conclusions of the Extraordinary MB meeting of 6 October 2021

[REDACTED]

➤ Keine Bemerkungen.

3.7 Response of the Management Board to the European Parliament Frontex Scrutiny Working Group recommendations

[REDACTED]

Den Antwortentwurf haben wir noch nicht erhalten.

3.8 Data Protection issues – presentation

3.8.1 Implementing rules for processing Operational Personal Data

Operationelle personenbezogene Daten ("OPD") sind alle personenbezogenen Daten, die von Frontex gestützt auf die EBCG 2.0- Verordnung verarbeitet und bei der Überwachung von Migrationsströmen, der Durchführung von Risikoanalysen oder im Rahmen von Operationen zur Identifizierung von Personen im Rahmen der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität erhoben werden.

Am 28. Oktober 2021 wurde der Entwurf des Verwaltungsratsbeschlusses den MS/SAC und der Kommission in einem Workshop erörtert. Frontex prüft derzeit alle eingegangenen Beiträge mit dem Ziel, einen konsolidierten Entwurf zu erstellen. Der Entwurf des Verwaltungsratsbeschlusses wird auch dem Europäischen Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis vorgelegt werden.

Es ist beabsichtigt, dem Verwaltungsrat die OPD-Vorschriften vor Ende 2021 zur Annahme im schriftlichen Verfahren vorzulegen.

- SAC haben kein Stimmrecht. Keine Bemerkungen.

3.8.2 Implementing rules for processing non-Operational Personal Data

Diese Vorschriften betreffen die Verarbeitung nicht-operativer personenbezogener Daten ("Nicht-OPD") durch Frontex und beinhalten horizontale Vorschriften für die Durchführung der Datenschutzverordnung und Vorschriften für einige der spezifischen Tätigkeiten von Frontex. Ziel ist es, auch diese internen Regeln vor Ende 2021 verabschieden zu können.

- SAC haben kein Stimmrecht. Keine Bemerkungen

3.8.3 Implementing rules on restrictions of data subject rights

Der Beschlussentwurf regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Frontex zu Verwaltungszwecken gestützt auf Artikel 87 Absatz 1 Buchstabe h der EBCG 2.0-Verordnung. Neben den Zwecken werden auch Schutzmassnahmen zur Verhinderung von Missbrauch oder unrechtmässiger Bearbeitung festgelegt.

- SAC haben kein Stimmrecht. Keine Bemerkungen.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]

[Redacted]

- [Redacted]

[Redacted]

- [Redacted]

[Redacted]

- [Redacted]

[Redacted]

- [Redacted]

3.10 Programming Document 2022-2024

3.10.1 Decision of the Management Board adopting the draft plan of operational response for 2022

[Redacted]

- [Präsentation von Frontex - keine Bemerkungen](#)

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

3.14 Presentation of the multiannual strategy on Agency’s own technical capabilities, including the capability roadmap and detailed implementation plan for acquisition or leasing, procurement, planning and risk-mitigation

Frontex präsentiert die Mehrjahresstrategie. Der Mehrjahresstrategie enthält auch den Zeitplan für den Erwerb oder das Leasing, die Beschaffungsplanung und die Risikominderung. Wenn der Verwaltungsrat bei der Annahme beschliesst, bei der Annahme der Mehrjahresstrategie von der Haltung der KOM abzuweichen, legt er der KOM eine entsprechende Begründung vor. Nach der Verabschiedung der Mehrjahresstrategie wird sie Teil des Programmplanungsdokuments.

➤ [Keine Bemerkungen.](#)

3.15 Presentation of the Research and Innovation Annual Report 2020

Frontex präsentiert ihren ersten Bericht über ihre Forschungs- und Innovationstätigkeiten. Der Bericht beschreibt die Ergebnisse der im Jahr 2020 abgeschlossenen Forschungs- und Innovationsaktivitäten, obwohl die Aktivitäten als solche bereits in früheren Jahren initiiert und teilweise umgesetzt wurden. Es ist geplant, dass der Bericht nun regelmässig aktualisiert wird; die nächste Ausgabe ist Ende 2022 zu erwarten.

➤ [Keine Bemerkungen.](#)

3.16 Implementation of the new organizational structure

Information des ED über den aktuellen Stand, die interne Struktur und die Rules of Procedures.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.16.1 Endorsement of FISRoP

Information des ED über den aktuellen Stand, die interne Struktur und die Frontex Internal Structure and Rules of Procedure (FISRoP).

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.16.2 Update on the recruitment of the Head of the Internal Audit Capability

Information über den aktuellen Stand der Rekrutierung des Head of the Internal Audit Capability.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.18 Operational situation

Frontex stellt das *operational booklet* vor. EASO und Europol halten Präsentationen zu ihren Fachgebieten.

➤ Keine Bemerkungen

3.19 Joint Reintegration Services – state of play

Joint Reintegration Services (JRS) sind rückkehrbezogene Aktivitäten, die im Rahmen des EU-finanzierten Europäischen Rückkehr- und Wiedereingliederungsnetzwerks (ERRIN) durchgeführt werden. Frontex informiert über den aktuellen Stand der Aktivitäten.

➤ Keine Bemerkungen

3.20 Recent internal developments and procedural issues

Überblick über die seit dem letzten MB im schriftlichen Verfahren verabschiedeten Beschlüsse.

3.21 Recruitment and staffing situation

[REDACTED]

➤ Keine Bemerkungen.

3.22 Information on the election of the new Management Board Chairperson and Deputy Chairperson

Die Amtszeit des Vorsitzenden des Verwaltungsrats endet am 26. April 2022 und die seines Stellvertreters am 15. Februar 2022. Die Amtszeit des derzeitigen Vorsitzenden wurde bereits einmal verlängert, weshalb er nicht für eine Verlängerung in Frage kommt. Sein Stellvertreter hat bereits eine Amtszeit absolviert und käme für eine Verlängerung in Frage, hat jedoch über die mögliche Beendigung seiner über die mögliche Beendigung seines Mandats ab dem 1. Januar 2022 informiert.

➤ SAC haben kein Stimmrecht. Keine Bemerkungen

3.23 Draft decision of the Management Board adopting security rules of the Agency on protecting EU classified information and sensitive non-classified information – state of play

Frontex präsentiert den Entwurf der Sicherheitsvorschriften.

➤ Keine Bemerkungen.

3.24 Appointment of the Security Officer – way forward

Die Rekrutierung läuft und soll Ende Jahr abgeschlossen sein, so dass der neue Sicherheitsbeauftragte per Anfang 2022 seine Arbeit aufnehmen kann. Der finale Entscheid obliegt dem MB.

➤ Keine Bemerkungen.

3.25 Roadmap for the implementation of the new Regulation – update

Noch keine Unterlagen.

3.26 Vulnerability assessment implementation – update

Zusammen mit dem Schengener Evaluierungsmechanismus (SEM) und den nationalen Qualitätskontrollmechanismen trägt die Vulnerability Assessment (VA) dazu bei, das gute Funktionieren des Schengen-Raums zu gewährleisten und die innere Sicherheit des Schengen-Raums zu stärken. Frontex präsentiert den aktuellen Stand der Arbeiten.

➤ Keine Bemerkungen.

3.27 International and European Cooperation

3.27.1 Information on bilateral operational cooperation between Member States and between Member States and third countries

Am 13. September forderte die Agentur die MS/SAC auf, Informationen über ihre Kooperationsaktivitäten mit anderen MS/SAC und mit Drittländern im Bereich der Grenzverwaltung zu aktualisieren. 26 MS/SAC aktualisierten ihren Beitrag, 4 MS/SAC gaben an, dass im Jahr 2021 keine neuen Informationen hinzukommen werden.

➤ Keine Bemerkungen.

[REDACTED]

[REDACTED]

➤ Keine Bemerkungen.

[REDACTED]

[REDACTED]

➤ Keine Bemerkungen.

3.28 Anti-fraud strategy 2019-2021 – report on the implementation of the action plan

Die Frontex-Betrugsbekämpfungsstrategie 2019-2021 wurde in der 72. Sitzung des Verwaltungsrats durch den MB Beschluss Nr. 36/2018 vom 6. November 2018 angenommen. Der Verwaltungsrat wird ersucht, den "Bericht über die Umsetzung der Betrugsbekämpfungsstrategie von Frontex 2019-2021" zur Kenntnis zu nehmen. Im dazugehörigen Aktionsplan wurden 16 Massnahmen festgelegt, davon konnten 13 vollständig umgesetzt, 2 teilweise umgesetzt und mit 1 Massnahme begonnen werden.

➤ Keine Bemerkungen.

3.29 European Parliament's decision on discharge in respect of the implementation of the budget of the Agency for the financial year 2019

Im Dokument sind diverse Empfehlungen an die Agentur aufgeführt, u.a. Aufbau Grundrechtsbüro oder auch im Bereich der Beschaffung. Das Dokument gibt einen Überblick über die Empfehlungen und die getroffenen Massnahmen der Agentur. Präsentation und Diskussion über die Ergebnisse der Budgetkontrolle des Europäischen Parlaments und getroffene Massnahmen der Agentur.

➤ Keine Bemerkungen.

3.30 Reporting on the exercise of the appointing authority powers

[REDACTED]

➤ Keine Bemerkungen.

3.31 Implementation of the Annual Work Programme – Budget implementation

[REDACTED]

➤ Keine Bemerkungen.

3.32 Any Other Business

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV

Delegate

Marco Benz, EZV, Chef Direktionsbereich Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED]

Alternate

Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Schengen, Frontex und internationale Sicherheitszusammenarbeit, [REDACTED], [REDACTED]



Bern,

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: ■ 1

Mandat für das 88. Frontex Management Board Meeting vom 26. - 27. Januar 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

88. Frontex Management Board Meeting / 26. - 27. Januar 2022 / *Online*

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen FX-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

Die Sitzung findet in Warschau vor Ort sowie Online statt. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation verzichtet die Schweiz auf eine Teilnahme vor Ort.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

- Die CHE möchte unter AOB über den Stand der Umsetzung und Übernahme der neuen Frontex-Verordnung und die Umbenennung der EZV informieren.

3.2 Approval of the minutes of the 87th Management Board meeting

- Keine Bemerkungen. Der Input der CH im Rahmen der Konsultation wurde aufgenommen.

3.3 Programming Document 2023-2025

3.3.1 Endorsement of the Single Programming Document 2023-2025

Dem Verwaltungsrat wurde im November 2021 ein erster Entwurf des Programmplanungsdokuments für 2023-2025 vorgelegt. Die aktuelle Version des Dokuments enthält aktualisierte Informationen über die Ressourcen sowie zusätzliche Elemente. Eine Diskussion soll geführt werden.

- Keine Bemerkungen

3.3.2 Decision of the Management Board adopting the provisional draft estimate of the revenue and expenditure, including the provisional establishment plan for 2023

Der VR soll ein provisorisches Budget für 2023 genehmigen. Dieses beläuft sich auf 899.2 Mio. EUR. Das sind 145 Mio. mehr als 2022.

- SAC mit Stimmrecht: Einverstanden

3.4 Decision of the Management Board on the appointment of the Security Officer

Ernennung eines Sicherheitsbeauftragten, welcher auch als Sekretär des Eurosur-Sicherheitsakkreditierungsrates fungiert. Ein im Rahmen des Anstellungsverfahrens ausgewählter Kandidat wird dem Verwaltungsrat an der Sitzung vorgestellt und gewählt.

- SAC haben kein Stimmrecht

3.5 Decision of the Management Board on the election of the Chairperson of the Management Board

Die Amtszeit des derzeitigen Vorsitzenden des Verwaltungsrats läuft am 26. April 2022 ab. Die Verwaltungsmitglieder werden aufgefordert, über die Wahl des neuen Vorsitzenden zu entscheiden. Zur Auswahl stehen die stellvertretenden Verwaltungsratsmitglieder von [REDACTED] 4

- SAC haben kein Stimmrecht. [REDACTED] 4

3.6 Decision of the Management Board on the election of the Deputy Chairperson of the Management Board

Die Amtszeit des derzeitigen stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats läuft am 15. Februar 2022 ab. Die Verwaltungsmitglieder werden aufgefordert, über die Wahl des neuen Vorsitzenden zu entscheiden. Zur Auswahl steht das Verwaltungsratsmitglied von [REDACTED]. 4

- SAC haben kein Stimmrecht.

3.7 Decision of the Management Board Decision adopting general rules for the assessment of the performance of the Executive Director, Deputy Executive Directors as well as the Fundamental Rights Officer and the Deputy Fundamental Rights Officer

Beschluss über detaillierte Regeln für die Beurteilung des Exekutivdirektors, der stellvertretenden Exekutivdirektoren, des Grundrechtsbeauftragten und des stellvertretenden Grundrechtsbeauftragten. *(noch keine Dokumente erhalten)*

- SAC haben kein Stimmrecht.
- Die Beurteilungskriterien werden in Zusammenhang mit der geäußerten Kritik gegenüber Frontex eine gewisse Bedeutung haben.

3.8 Decision of the Management Board designating reporting officers for the Executive Director, Deputy Executive Directors as well as the Fundamental Rights Officer's annual appraisals 2022 and 2023

Der Verwaltungsrat wird aufgefordert, Berichterstatter für die Beurteilungen der Exekutivdirektion und der Grundrechtsbeobachter für die Jahre 2022 und 2023 zu benennen. Die Anmeldefrist endete am 22.1.2022. Die Kandidaturen sind noch nicht bekannt. *(noch keine Dokumente erhalten)*

- SAC haben kein Stimmrecht

3.9 Decision of the Management Board designating a reporting officer for the Deputy Fundamental Rights Officer's annual appraisals 2022 and 2023

Der Verwaltungsrat wird aufgefordert, Berichterstatter für die Beurteilungen der stellvertretenden Grundrechtbeobachter für die Jahre 2022 und 2023 zu benennen. **(noch keine Dokumente erhalten)**

- SAC haben kein Stimmrecht

3.10 Decision of the Management Board amending MB Decision 44/2021 on adopting the planned MB meeting dates for 2022

Auf Antrag der französischen EU-Ratspräsidentschaft wird die für den 14./15. Juni 2022 geplante 90. Verwaltungsratssitzung aus logistischen Gründen auf den 7./8. Juni 2022 verlegt.

- Einverstanden

3.11 Decision of the Management Board Decision of the Management Board adopting the profiles to be made available to the EBCG standing corps

Aus einem Pooled-Ressources-Network Meeting hat Frontex ein operatives Bedürfnis zur Änderung der Profile mit der Definition der Aufgaben aus diversen Mitgliedstaaten erkannt. Im Austausch mit den Mitgliedstaaten in Form von Workshops resultierte in erster Linie eine Anpassung der Profile und deren Aufgaben darauf ab, eine grössere Flexibilität der Ständigen Reserve und die Erweiterung des Einsatzspektrums zu erreichen und eine professionelle Entwicklung des Einsatzpersonals zu erzielen. Ausgehend davon, wird dem Verwaltungsrat der Beschluss zur Änderung der Profile vorgelegt. Nach dem Meinungs austausch wird der Verwaltungsrat angehalten, den Beschluss zu genehmigen.

- **Mit Stimmrecht. Einverstanden.** Aufgrund der Teilnahme an den Workshops im 2021 durch Vertreter des BAZG sowie des SEM konnten unsere Standpunkte der Schweiz bei Frontex eingebracht werden. Die Änderung der Profile entspricht unseren Inputs.

3.12 Draft decision of the Management Board adopting security rules of the agency on protecting EU classified information and sensitive non-classified information – update on recent changes and agreement on written procedure

Die Security Rules wurden aufgrund der Rückmeldung der KOM nochmals überarbeitet und werden erneut in eine Konsultation geschickt. Diese sollen dann im schriftlichen Verfahren oder an einer nächsten VR-Sitzung verabschiedet werden.

- Keine Bemerkungen

3.13 Fundamental Rights issues

3.13.1 Recruitment of the Fundamental Rights Monitors and other staff of the Fundamental Rights office – state of play

20 Grundrechtsmonitore sind derzeit angestellt. Die Rekrutierung der weiteren 20 läuft derzeit. Es gibt weiterhin Verzögerungen / Abklärungen wegen administrativer Fragen (Lohnklassen).

Der FRO macht zudem darauf aufmerksam, dass mit den geplanten 40 FROMs die Aufgaben nicht erfüllt werden können. Parallel zum Aufbau der Agentur und der ständigen Reserve sind auch die FROMs aufzustocken.

- Wir sind erfreut, dass die Rekrutierung der Grundrechtsmonitore voranschreitet. Die Einhaltung der Grundrechte ist ein zentraler Aspekt in der Arbeit der Agentur und die FROMs nehmen dabei eine wichtige Rolle ein. Daher ist es wichtig, dass der FRO mit genügend Personal ausgerüstet wird.

- Der Vergleich im Dokument von FROMs und operativem Personal der Agentur zeigt klare Lücken auf. Wir unterstützen daher das Anliegen des FRO. Dabei ist es wichtig, dass es nicht wieder zu solchen zeitlichen Verzögerungen kommen wird wie bei der Rekrutierung der 40 FROMs.
- Wie wird der FRO die Priorisierung vornehmen in Anbetracht der aktuellen limitierten Ressourcen?

3.13.2 Report from the Fundamental Rights Officer on key fundamental rights concerns, including SIRs overview

Im Berichtszeitraum (28. Oktober bis 6. Januar) gab es 13 neue SIRs der Kategorie 1 (Grundrechtsverletzungen). Davon 5 in [REDACTED] und 3 in [REDACTED]. Main areas of concerns sind [REDACTED], [REDACTED] und die mangelnde Zusammenarbeit mit MS bei der Untersuchung der SIRs. 4

- Besten Dank für den sehr informativen Bericht.
- [REDACTED] 3
- Die Kontrollen an den Aussengrenzen müssen verhältnismässig sein und die grundlegenden Rechte in vollem Umfang respektieren. Davon hängen die Legitimität unseres Umgangs mit Migration und die Glaubwürdigkeit unserer gemeinsamen europäischen Werte ab. Alles andere gefährdet nicht nur das Ansehen der Agentur, sondern auch des Schengen-Raums insgesamt. Wir fordern alle Parteien auf, dafür zu sorgen, dass der effektive Zugang zum Asylverfahren jederzeit gewährleistet ist.
- Darüber hinaus betreffen mehrere Überlegungen und Empfehlungen die Identifizierung und Behandlung von Personen in gefährdeten Situationen, insbesondere von Kindern und Minderjährigen. Wir unterstützen die Empfehlungen des FRO an Frontex und an die Mitgliedstaaten, insbesondere in dieser Hinsicht.
- Welche Schritte wurden bereits unternommen, um die Empfehlung umzusetzen, die Aufmerksamkeit für Personen in gefährdeten Situationen in alle Frontex-Operationen zu integrieren?

3.13.3 Follow up on the Fundamental Rights Officer's recommendations regarding SIRs

Im Jahr 2021 sind insgesamt 61 eingegangen (2020 waren es lediglich 9). Über 600 befinden sich in einer Vorprüfung (pre-SIRs). 33 SIRs sind erledigt. Eine MB-Conclusion wurde vorbereitet.

- Wir danken dem FRO für den Bericht. Wir unterstützen die lessons learned und die Empfehlungen.
- Es ist wichtig, dass konsequent allen SIRs nachgegangen wird. Es ist alarmierend, dass viele SIRs auch noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Möglich Fragen (EDA):

- *Worauf wird der Anstieg an SIRs zurückgeführt? Liegt es aus Sicht des FRO am neuen Reporting Mechanismus oder gibt es verhältnismässig auch mehr Vorfälle?*
- *Wie wird das Follow-up von den Ergebnissen der SIR-Untersuchungen sichergestellt? Haben Sie dafür ein Beispiel?*

- *Wie reagieren Frontex oder der FRO, wenn ein Staat auf nationaler Ebene Gesetze verabschiedet, die nicht mit EU oder internationalem Recht vereinbar sind?*

3.13.4 Decision of the Management Board on the appointment of the Deputy Fundamental Rights Officer

Zur Auswahl stehen drei KandidatInnen. Diese werden an der Sitzung dem VR vorgestellt.

- **Kein Stimmrecht.**

3.13.5 Presentation of the complaints mechanism

Der Beschwerdemechanismus soll angepasst werden. Der jetzige Vorschlag wurde in Zusammenarbeit mit dem FRO und dem Konsultationsforum erarbeitet. Der Mechanismus kann vom ED verabschiedet werden

- *Wir begrüßen die zusätzlichen Anpassungen des Beschwerdemechanismus und insbesondere den Miteinbezug weiterer Stellen, v.a. des Konsultationsforums, in die Überarbeitung.*

3.14 Conclusions from the Extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – information on the standard operating procedure on the SIR mechanism and discussion on pending recommendations

Von den insgesamt 71 ausgesprochenen Empfehlungen sind 29 vollständig umgesetzt.

- **Keine Bemerkungen**

3.15 Endorsement of strategic issues relevant for the long-term activities of the Agency – presentation by the Executive Board

Als Diskussionsgrundlage wurde eine Liste mit den strategisch relevanten Themenbereichen zugestellt. Erwähnt werden u.a. die Grundrechte (Umsetzung der Empfehlungen und des Aktionsplans zur Strategie), der effiziente Umgang mit den Ressourcen oder die Rolle bei der Umsetzung von EES, Etias und VIS.

- *Die Schweiz ist damit einverstanden. Einzig bei Punkt 12 würden wir vorschlagen, dass dies für alle kommenden Weiterentwicklungen gilt, welche die Grenzkontrollen oder die Risikoanalyse der Schengen-Staaten betreffen.*

3.16 Roadmap for the implementation of the EBCG 2.0 Regulation – Update

Die aktualisierte Roadmap für die Umsetzung von EBCG 2.0 wird vorgestellt. Es ist die Version von November 2021, welche am letzten VR-Sitzung nicht besprochen werden konnte. Die Informationen sind demnach nicht mehr auf dem neuesten Stand. Der neue Zeitplan für die Erarbeitung der Capability Development Plans wurde auf Juni 2022 festgelegt.

- **Keine Bemerkungen**

Day 2

3.17 State of play on capabilities

3.17.1 Deployment of the standing corps

Frontex informiert über die Entwicklungen beim Einsatz von Personal der Ständigen Reserve. Im Dezember 2021 waren 489 Personal der Kategorie 1 und 348 Personal der Kategorie 2 operativ in den Mitgliedstaaten und Drittstaaten im Einsatz eingesetzt. Im Januar 2022 wird

weiteres 138 Personal der Kategorie 1 und 90 Personal der Kategorie 2 ihre Ausbildung abschliessen und für Einsätze zur Verfügung stehen. Im Januar 2022 hat zudem ein neuer Ausbildungslehrgang für Personal der Kategorie 1 begonnen, welcher neuerdings neu ein (anstelle von sechs Monaten) dauert.

- Keine Bemerkungen

3.17.2 Capabilities available for reinforcements and deployment of capabilities for operational year 2022 and their future developments

Information über die Kapazitäten, die geplanten Einsätze und Entwicklungen.

- Keine Bemerkungen

3.17.3 Report on acquisition of weapons from MS to Cat. 1 staff

Information über den aktuellen Stand der Beschaffung der Waffen für Kat. 1. Wegen fehlender Rechtsgrundlagen wurde eine Zwischenlösung gesucht, wonach die Personen der Kat. 1 vor Ort Waffen ausgeliehen bekommt.

- Keine Bemerkungen

3.17.4 Preliminary discussion on antenna offices

Die Agentur kann so genannte Aussenstellen einrichten, um die Koordinierung operativer Tätigkeiten zu erleichtern und die effektive Verwaltung der personellen und technischen Ressourcen der Agentur zu gewährleisten. Ein Konzept wurde entworfen und wird vorgestellt. Anhang eines Pilotversuches soll das Konzept ein Jahr lang getestet werden. Bis im Februar 2022 sollen sich interessiert MS/SAC melden.

- Keine Bemerkungen.

3.18 Presentation on strengthening the link between the High-Level Roundtable on Return and the Management Board

Die Stärkung der Rückkehrgremien ist ein Kernanliegen des SEM. Der High-Level Round Table on Return HLRT ist das einzige Gremium, in dem sich die Chefs der europäischen Rückkehrbehörden treffen. Bisher dienten die Rückkehrgremien einschliesslich HLRT eher als Konsultationsgremien: Frontex konnte jeweils eigene Pläne pro forma in den Rückkehrgremien validieren und dann vom Exekutivdirektor oder vom Verwaltungsrat genehmigen lassen – ohne dass vorher eine eingehende Prüfung in den Rückkehrgremien stattfand bzw. ohne dass die Rückmeldung der MS/SAC berücksichtigt werden mussten.

Die Erarbeitung eines Vorschlags zur Schaffung einer stärkeren Verbindung HLRT-Verwaltungsrat geht auf die Diskussionen am 6. HLRT vom 15.04.2021 zurück und wurde damals auch von der CH begrüsst. Einen ersten Entwurf haben die MS/SAC am 7. HLRT vom 24.11.2021 kommentiert. ■■■, ■■■, ■■■ und CH erachteten den Entwurf als zu vage und unklar. In der Folge haben die vier MS/SAC eine gemeinsame Stellungnahme mit fünf Verbesserungsvorschlägen eingereicht. Die Anliegen wurden teilweise berücksichtigt.

- Wir unterstützen ■■■, ■■■,....] und erachten eine starke Verbindung zwischen dem High-Level Round Table on Return und dem Verwaltungsrat für sehr wichtig. Wir befürworten folgende Anpassungen:
- Nach Vornahme der Anpassungen soll der Verwaltungsrat das Dokument genehmigen. Die Verbindung unter den Gremien betrifft die Schengen-Staaten. Sie sollen deshalb auch darüber entscheiden können.

- Es sollte ein Hinweis aufgenommen werden, dass die Schengen-Staaten Vorschläge zur Diskussion im High-Level Round Table on Return und Weiterleitung an den Verwaltungsrat einreichen können. Der High-Level Round Table ist europaweit das einzige Gremium, in dem sich die Chefs der Rückkehrbehörden treffen. Mit diesem Vorschlag wird das Potential des Gremiums auch zugunsten des Verwaltungsrats besser genutzt.
- Damit einhergehend befürworten wir eine klare Rolle des High-Level Round Table on Return im Entscheidungsprozess des Verwaltungsrat. Gemäss aktuellem Vorschlag hängt die Rolle von den Bedürfnissen des Verwaltungsrats und dem Exekutivdirektor ab. Für uns ist mehr Klarheit besser.

3.19 Update on the support of the Agency on the implementation of the Entry/Exit System (EES)

Frontex wird die MS/SAC bei der Umsetzung von EES unterstützen. Dazu wird eine Art Angebots-Katalog erstellt. Dieser wird noch in einer Online-Konferenz mit den MS/SAC besprochen werden.

- Keine Bemerkungen. Der NFpOC wird mit dem SEM wegen der Konferenz Kontakt aufnehmen, sobald die Einladung eingegangen ist.

3.20 Information on the outcome of the mid-term review of performance of the FRO

Keine Dokumente. Wird nur mündlich besprochen.

- Informationspunkt.

3.21 Operational situation

Information über die aktuelle Situation. Gemäss vorläufigen Zahlen wurden im Jahr 2021 insgesamt im Schengen-Raum über 190'000 illegale Grenzübertritte festgestellt. Dies sind im Vergleich zu 2020 58% mehr. Es sind damit mehr als vor der Pandemie; der höchste Stand seit 2017. Am meisten Aufgriffe gab es im zentralen Mittelmeer, gefolgt von der Westlichen Balkanroute.

- Keine Bemerkungen

3.22 Recent internal developments and procedural issues

Der Vorsitzende informiert das MB über die wichtigsten Highlights über die jüngsten Entwicklungen. Es soll zudem ein Entscheid gefällt werden darüber, dass der ED eine Auszeichnung von den GRC-Behörden akzeptieren darf (nachträglich).

- Kein Stimmrecht

3.23 Recruitment and staffing situation

Aktuell besteht das Frontex-Personal aus 1'694 Personen. Davon sind 872 im HQ angestellt. Der Rest ist operatives Personal. Das Schweizer Personal macht 0.3% des HQ-Personals aus (3 MA; SNEs und Attaché).

- Keine Bemerkungen

3.24. Agency's amended organisational structure

3.24.1 Update on the implementation

Information über die Umsetzung der neuen Struktur: die Stellenbesetzungen schreiten voran.

- Keine Bemerkungen.

3.24.2 Recruitment of the Head of Internal Audit Capability – state of play

Information über den Stand des Aufbaus der Internen Revision. Die Rekrutierung soll Ende April 2022 abgeschlossen sein.

- Keine Bemerkungen.

3.25. Presentation of the annual work plan of the Working Group on Budget and Accounts

Information über den Jahresarbeitsplan.

- Keine Bemerkungen.

3.26. Working methods of the Management Board – Outcome of survey and discussion

Information über die Ergebnisse des Fragebogens.

- Keine Bemerkungen. Der Verwaltungsrat muss seine Aufgaben wahrnehmen können. Für Entscheide ist es wichtig, dass ihm die erforderlichen Informationen zugrunde liegen. Denn am Schluss trägt er die Verantwortung. Eine restriktive Selektionierung der Informationen scheint uns daher nicht angebracht.
- Wie ist das weitere Vorgehen?

3.27 New building for Frontex HQ - state of play

Dem MB wird über den aktuellen Stand der Projektarbeiten für das neue Hauptquartier von Frontex informiert. Die Agentur arbeitet derzeit an der Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen, insbesondere der Bekanntmachung für den wettbewerblichen Dialog, die demnächst veröffentlicht wird.

- Keine Bemerkungen

3.28

2



- Keine Bemerkungen

3.29 Methodology for Technical Standards – state of play

Der VR soll vom aktuellen Stand Kenntnis nehmen. Die Agentur gewährleistet die Kompatibilität und Interoperabilität der technischen Ausrüstung von ihrem Ausrüstungspool. Zu diesem Zweck werden sogenannte Normen definiert und mit den Mitgliedstaaten zusammen ausgearbeitet.

- Keine Bemerkungen

3.30 Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Bericht über die Budgetimplementierung 2021: Dieses betrug insgesamt € 535'245'043.

- Keine Bemerkungen

3.31 Any Other Business

- In der Schweiz muss jede Schengen-Weiterentwicklung separat übernommen und umgesetzt werden. Die neue Frontex-Verordnung wurde am 1. Oktober 2021 vom Schweizer Parlament genehmigt.

Gemäss der Schweizer Verfassung besteht bei relevanten Geschäften die Möglichkeit, ein so genanntes Referendum zu ergreifen, um eine Volksabstimmung zu erwirken.

Gegen die Übernahme der neuen Frontex-Verordnung wurde im Oktober 2021 das Referendum durch das "Migrant Solidarity Network" ergriffen. Einzelne Parteien unterstützen das Referendum. Hauptargument ist die Verletzung der Grundrechte durch die Agentur und die finanzielle Beteiligung der Schweiz daran.

Die Frist für die Sammlung der notwendigen 50'000 Unterschriften ist am 20. Januar 2022 abgelaufen; gemäss unseren Informationen wurden genügend Unterschriften gesammelt. Über die Vorlage wird am 15. Mai 2022 das Volk entscheiden.

Es ist schwierig abzuschätzen, wie die Volksabstimmung ausgehen wird. Aufgrund der negativen Medienberichterstattung der letzten Monate rechnen wir mit einem emotionalen Abstimmungskampf.

PASSIV: Bei einem Nein kommt der Mechanismus zum Zuge, wie er im Schengener Assoziierungsabkommen der Schweiz festgelegt wurde (Art. 7). Dieser besagt, dass falls die Schweiz eine Schengen-Weiterentwicklung nicht übernimmt oder umsetzt, treten die Abkommen zu Schengen und Dublin automatisch ausser Kraft – es sei denn, der Gemischte Ausschuss beschliesst innerhalb von 90 Tagen etwas anderes. In diesem Ausschuss sind die Schweiz, die EU-Kommission und alle Mitgliedstaaten der EU vertreten. Der Entscheid, die Zusammenarbeit fortzusetzen, müsste einstimmig sein.

Die Schweiz würde also bei einem Nein unverzüglich den Dialog mit der EU suchen. Zuständig dafür ist das Departement für auswärtige Angelegenheiten.

- Zuletzt noch eine allgemeine Information über unsere Verwaltung. Die Eidgenössische Zollverwaltung heisst seit Anfang Jahr neu Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit. Die Umbenennung ist nur ein Element der Transformation, in der wir uns befinden. Das Digitalisierungs- und Transformationsprogramm DaziT, die organisatorische Weiterentwicklung und das einheitliche Berufsbild «Fachspezialist/-in Zoll und Grenzsicherheit» ermöglichen es dem BAZG rasch und flexibel auf Lageveränderungen zu reagieren.

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR-Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes
Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], +41 [REDACTED] ¹

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED], +41 [REDACTED] ¹



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Zollverwaltung EZV

Bern,

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: ■ 1

Mandat für das 89. Frontex Management Board Meeting vom 16. - 17. März 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

89. Frontex Management Board Meeting / 16. - 17. März 2022 / Hybrid

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen FX-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

- Keine Bemerkungen

3.2 Approval of the minutes of the 88th Management Board meeting

Die Kommentare der Schweiz für die Präzisierung zur Abstimmung des Referendums sowie des Asylantrags wurden angenommen und entsprechend im Dokument korrigiert.

- Keine Bemerkungen.

3.3 Decision of the Management Board on adopting the preliminary Annual Work Programme for 2023 and the final draft estimates of the Agency's Revenue and Expenditure, including the draft Establishment Plan for 2023

Der Entwurf soll für die Übermittlung an die KOM freigegeben werden. Neu im Vergleich zur letzten Version ist Anhang XVIII, gemäss welchem jährlich die Anzahl der Grundrechtsbeobachter überprüft werden soll. Demnach werden für 2023 sechs zusätzliche Grundrechtsbeobachter vorgeschlagen.

Das Budget für das Jahr 2023 beträgt aktuell 899 Mio. EUR. 200'000 EUR weniger als beim letzten Mal vorgesehen. Entsprechend ist auch der Beitrag der CHE leicht zurückgegangen.

- SAC haben **kein Stimmrecht**.
- Die Schweiz begrüsst insbesondere die vorgesehene Aufstockung der Grundrechtsbeobachter.

Kommentiert

1

3.4 Decision of the Management Board to amend MB Decision 35/2021 on the observers to the Executive Board (█ request)

4

Wegen der anstehenden EU-Präsidentschaft Tschechiens, soll █ neben █ den Platz als Beobachter im Exekutivausschuss übernehmen.

4

- SAC haben kein Stimmrecht.

3.5 Decision of the Management Board on the appointment of the Security Officer

Die VR-Mitglieder sollen die Vorauswahl des ED bestätigen. Als Security Officer wird █ vorgeschlagen. Weitere Informationen über ihn liegen nicht vor. An der VR-Sitzung werden die beiden shortgelisteten Kandidaten vorgestellt.

4

- SAC haben kein Stimmrecht.

3.6 Decision of the Management Board to grant a management allowance to the Fundamental Rights Officer

Nach der positiven Bewertung des FRO nach neun Monaten im Amt soll ihm der VR eine Zulage (management allowance) bewilligen.

- SAC haben kein Stimmrecht. Wir unterstützen aber diesen Vorschlag. Aus Sicht der Schweiz nimmt er diese Rolle sehr gut wahr.

3.7 New members of the Working Group on Budget and Accounts – information by the Spokesperson of the WG B&A

Mündliche Information über den Stand der Bewerbungen.

- Keine Bemerkungen

3.8 Fundamental Rights issues

3.8.1 Presentation of the Consultative Forum Annual Report 2021

Aktivitätenbericht 2021 des Konsultationsforums als Hintergrundinformation zur Präsentation an der VR-Sitzung.

- Keine Bemerkungen

3.8.2 Recruitment of the Fundamental Rights Monitors – state of play

Keine Hintergrunddokumente.

- Keine Bemerkungen

3.8.3 Implementation of the Fundamental Rights Strategy action plan - update

Die Grundrechtsstrategie wurde am 14. Februar 2021 und der dazugehörige Aktionsplan am 9. November 2021 vom VR verabschiedet. Die Schweiz hatte an der Grundrechtsstrategie mitgearbeitet.

Frontex und FRO werden die Umsetzung der die Agentur betreffenden Massnahmen zweimal jährlich prüfen. Der VR wird an seiner Sitzung vom 7./8. Juni 2022 detailliert über den Stand der Umsetzung informiert werden. Einzelne Massnahmen sind bereits weit fortgeschritten (z.B. SOP zu Art. 46, Regeln zur Umsetzung der Empfehlungen von FRO und Konsultationsforum).

- Wir begrüßen die vereinbarte Zusammenarbeit zwischen FRO und der Agentur zur Überwachung der Umsetzung der Massnahmen.

3.8.4 Presentation of the draft decision of the Management Board adopting the rules for the Agency to inform the Consultative Forum of the follow-up to its recommendations and to ensure that action is taken with regard to recommendations of the Fundamental Rights Officer

Es geht um die Umsetzung der Empfehlungen der FSWG im Hinblick auf den Einbezug des Konsultationsforums bei der Überprüfung der Umsetzung seiner Empfehlungen und jenen des FRO. Die MS/SAC können nach der Sitzung noch schriftlich dazu Stellung nehmen. Es soll hier eine erste Diskussion geführt werden.

- Die Schweiz begrüsst, dass hier klare Regeln und auch Fristen definiert werden. Es ist sehr wichtig, dass diese denn auch eingehalten werden, damit sowohl die Agentur wie auch das Konsultationsforum oder der FRO seine Aufgaben wahrnehmen können.

3.8.5 Dissemination of the Fundamental Rights Officer's and Consultative Forum's recommendations and opinions - discussion

Im Zusammenhang mit den Empfehlungen der FSWG zum Zugang zu Informationen soll über die Möglichkeiten diskutiert werden, die Empfehlungen und Meinungen von FRO und dem Konsultationsforum zu verbreiten.

Neben der Veröffentlichung der Jahresbericht der beiden Einheiten könnten auch spezifische Empfehlungen veröffentlicht werden. Alles aber unter dem Vorbehalt der rechtlichen Regelungen (Infos zu aktuellen Operationen oder laufenden Entscheidungsprozessen).

Der VR hat über die technische/praktische Umsetzung zu entscheiden und darauf zu achten, dass die Vorgaben eingehalten werden. Diese Regelungen gelten aber nicht gegenüber dem Europäischen Parlament.

- Die Schweiz begrüsst diesen Vorschlag.
- Es ist sehr wichtig, dass die Informationen, Empfehlungen und Erkenntnisse des FRO und des KF auch publiziert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
- Es ist zudem wichtig, dass breit über das Verfahren zur Beantragung des Zugangs zu weiteren Dokumenten von Frontex informiert wird.
- Dabei ist aber zu beachten, dass diese Dokumente resp. die Empfehlungen in den richtigen Kontext gesetzt werden, wenn diese veröffentlicht werden, damit diese auch für Aussenstehende eingeordnet werden können. Dies ist dann Aufgabe des VR zu entscheiden, ob allfällig weitere Informationen für die Publikation notwendig sind. An den Informationen des FRO oder des KF darf dabei aber nichts geändert werden.

3.8.6 Decision of the Management Board adopting the complaints mechanism

Im Zusammenhang mit dem Aufbau der Agentur soll der Beschwerdemechanismus angepasst werden. Der jetzige Vorschlag wurde in Zusammenarbeit mit dem FRO und dem Konsultationsforum erarbeitet. An der letzten VR-Sitzung hätte das Dokument vom ED verabschiedet werden sollen; die KOM war jedoch der Meinung, dass dies ein VR-Beschluss sei. Mittlerweile sind noch weitere Bemerkungen des KF eingegangen, welche berücksichtigt wurden.

- Wir begrüssen die zusätzlichen Anpassungen des Beschwerdemechanismus und insbesondere den Miteinbezug weiterer Stellen, v.a. des Konsultationsforums, in die Überarbeitung.
- SAC haben kein Stimmrecht.

1 und 3

3.9 Report on the evaluation of return operations conducted in the second half of 2021 together with the observations of the FRO

Der VR soll den Halbjahresbericht freigeben zur Übermittlung an das EP, den Rat und die KOM. Die Berichte stellen die Aktivitäten von Frontex bei Rückkehroperationen und des Grundrechtsbeauftragten anlässlich von Beobachtungen von Rückkehroperationen umfassend dar.

- Die Schweiz begrüsst die Freigabe des Berichts einschliesslich des Anhangs (Observations of the FRO) zur Übermittlung an das EP, den Rat und die KOM.

3.10 Decision of the Management Board amending MB Decision 16/2021 on the rules relating to technical equipment including the Minimum Number of items of Technical Equipment as well as the Rapid Reaction Pool to be deployed during operational activities coordinated by Frontex in 2022.

In den VR-Beschluss soll eine Bestimmung aufgenommen werden, wonach die MS/SAC verpflichtet sind, jene technische Ausrüstung für Frontex zur Verfügung zu stellen, welche durch ISF oder andere EU-Fonds kofinanziert werden. Dies entspricht so Art. 64 Abs. 14 der Frontex-Verordnung. Die Schweiz hat keine Ausrüstung, die entsprechend kofinanziert wird.

- SAC haben Stimmrecht: Einverstanden

3.11 Decision of the Management Board adopting rules relating to technical equipment to be deployed in Frontex coordinated activities in 2023; including a rapid reaction equipment pool and MNITE.

VR-Beschluss über die Regeln für die Bereitstellung von technischer Ausrüstung für das Jahr 2023 als Grundlage für die Verhandlungen mit den MS/SAC. Es gelten drei Kriterien; operatives Bedürfnis, Kapazitäten des MS/SAC, der die techn. Ausrüstung zur Verfügung stellen soll und die Kosten.

- SAC haben Stimmrecht: Einverstanden

3.12 Presentation of the Methodology for Technical Standards

Die Methodologie soll die Grundlage für die Entwicklung der technischen Standards der Agentur der nächsten Jahre darstellen und damit die Interoperabilität und Kompatibilität der Ausrüstung sicherstellen. Neben dem Inhalt soll auch darüber diskutiert werden, wer diese Methodologie verabschieden soll (ED oder VR).

- Keine Bemerkungen

3.13 Decision of the Management Board adopting standing corps' annual and multi-annual programming, including, operational needs for 2023, allocation of profiles per Member State and indicative planning of profiles for next years

In den Dokumenten werden die Anzahl Profile für die Einsätze 2023 festgelegt. Hintergrund bilden die Schwachstellenbeurteilungen, die Risikoanalyse und der mehrjährige Politzzyklus.

Von der Schweiz sind für Kat. 2 fünf Personen eingeplant und für Kat. 3 43 Profile, wovon 4 im Bereich Rückkehr. Die meisten (14) sind dem Profil Grenzschrützer zugeordnet. Die Anzahl Profile entspricht jenen, die durch die Verordnung vorgegeben sind.

- Von BAZG und SEM geprüft und keine Bemerkungen
- SAC haben Stimmrecht: Einverstanden

1 und 3

3.14 Proposal for an amendment of MB Decision 8/2022 on the profiles to be made available to the European Border and Coast Guard standing corps for 2023 - presentation

Im Grundsatz gilt, dass das Personal der ständigen Reserve, das operative Personal, nicht im Hauptquartier eingesetzt werden soll. Einzelne Profile sollen aber für bestimmte Aufgaben auch im HQ eingesetzt werden können.

- Einverstanden. Keine Bemerkungen.
- NEU Input SEM:
 - Die Zuteilung von Mitgliedern der Ständigen Reserve in Funktionen am Hauptsitz sollte nicht dazu dienen, fehlende Einsatzmöglichkeiten zu kompensieren.
 - Die Zuteilung von Mitgliedern der Ständigen Reserve in Funktionen am Hauptsitz soll Bestandteil der geplanten Evaluation der Ständigen Reserve allgemein sein, die für das Jahr 2023 geplant ist.

Day 2

3.15 Presentation of the Annual Implementation Report (of Articles 51, 55, 56, 57, 58, 63 and 64)

Insgesamt war das Standing Corps von Frontex 2021 folgendermassen im Einsatz

- Kategorie 1: 928 Einsätze mit 119.949 Einsatztagen (563 FTE)
- Kategorie 2: 1.039 Einsätze mit 119.972 Einsatztagen (564 FTE)
- Kategorie 3: 5.584 Einsätze mit 217.217 Einsatztagen (1.020 FTE)
- Kategorie 4: Obwohl RBI Litauen 2021 stattfand, wurde kein Personal der Kategorie 4 aktiviert und eingesetzt.

Die Schweiz hat 2021 Kat. 2 zu 75% erfüllt, da ein nominierter seitens BAZG von FX nicht akzeptiert wurde. Erwähnt wird die Beteiligung der Schweiz am RBI Litauen. Wobei hier der Einsatz des BAZG nicht im Rahmen des RBI lief, sondern einen regulären Einsatz darstellte.

- Keine Bemerkungen.

3.16 Decision of the Management Board amending Article 8(1) of the MB Decision 7/2021 and revising the rules on the appointment of the members of the Advisory Committee on the Use of Force (ACUF)

Zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des beratenden Ausschusses für die Anwendung von Gewalt soll in Zukunft der VR und nicht der ED die Mitglieder bestimmen. Ebenfalls soll festgehalten werden, dass die Mitglieder über Grundrechtsexpertise verfügen. Diese Anpassung entspricht denn auch der Empfehlung der FSWG des LIBE-Ausschusses des EP.

- SAC haben kein Stimmrecht.

3.17 Development of protocols to respond to search and rescue needs – follow up to FSWG recommendation

Gemäss Empfehlung der FSWG soll eine Diskussion über die Beteiligung von Frontex an SAR geführt werden.

- Keine Bemerkungen

3.18 Application of unit costs for category 3 deployments

Der VR-Beschluss über die Rückerstattungen (Flüge und Spesen) bei Einsätzen von Kat. 3 soll angepasst werden. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der KOM. Die Verabschiedung ist für September 2022 vorgesehen (im schriftlichen Verfahren).

- [Keine Bemerkungen](#)

3.19 Annual activity report of the DPO

Aktivitätenbericht 2021 des Datenschutzbeauftragten.

- [Keine Bemerkungen](#)

3.20 Decision of the Management Board on establishing the European Integrated Border Management Working Group - Presentation

Der VR soll das Konzept zu unterstützen. Anschliessend soll an der VR-Sitzung vom 7./8. Juni 2022 der VR-Beschluss zur Arbeitsgruppe verabschiedet werden. Das SEM ist für die AG vorgesehen. Eine Überführung der bestehenden HL IBM WG in diese neue EIBM WG mit neuen, übergeordneten Aufgaben im strategischen Bereich bzgl. Umsetzung von EU-IBM erscheint sinnvoll.

- [Die Schweiz ist mit der Überführung der bestehenden HL IBM WG in die neue EIBM WG einverstanden \(SEM wurde konsultiert\).](#)

3.21 Capabilities

3.21.1 Capabilities available for reinforcements and deployment of capabilities for operational year 2022 and their future developments

Mit Stand 18. Januar 2022 waren 627 Personen in Kategorie 1 angestellt, wovon 588 im operativen Einsatz waren. Für Kat. 2 sind 247 im Einsatz; der Nominierungsprozess verzögert sich aufgrund diverser Rücknahmen von nationalen Nominierungen. Für Kat. 3 sind 94% der Nominierungen für 2022 abgedeckt und für Kat. 4 67%.

Der Prozess für die Einsätze von Kat. 2 für 2023-2024 startet im April 2022 mit dem Aufruf von Frontex, Personen zu nominieren.

- [Keine Bemerkungen](#)

3.21.2 Standing corps deployment

Insgesamt laufen derzeit 20 Operationen, in welchen Kat. 1 - 3 eingesetzt sind. Die grösste Operation ist JO Terra mit 150 Personen der Kat. 1, 168 der Kat. 2 und 149 der Kat. 3. Die JO Terra umfasst die östliche Landes-Aussengrenze.

- [Keine Bemerkungen](#)

3.22 Recent internal developments and procedural issues

Seit der letzten VR-Sitzung im Januar 2022 wurden zwei VR-Beschlüsse im schriftlichen Verfahren verabschiedet.

- [Keine Bemerkungen.](#)

3.23 Recruitment and staffing information

Stand Ende Februar 2022:

- 20 Grundrechtsbeobachter sind eingestellt; die verbliebenen 20 sollen ihre Arbeitsverträge im März erhalten.
- Kat. 1 sind 798 angestellt; 205 sollen 2022 noch eingestellt werden. Dies entspricht den in der Verordnung vorgesehenen 1000 für 2022.
- Insgesamt sind 1752 Personen bei Frontex angestellt.

- [Keine Bemerkungen](#)

3.24 Action Plan for ICT Strategy

Information über die Planung zur Ausarbeitung der IKT-Strategie. Es sollen zwei Dokumente ausgearbeitet werden; ein Rahmendokument zum Informationsmanagement mit den Leitprinzipien und die IKT-Strategie, die als Aktionsplan dienen soll. Dem VR sollen die Dokumente an der Sitzung vom September 2022 vorgelegt werden.

➤ Keine Bemerkungen.

3.25 Operational situation

Noch keine Dokumente erhalten

➤

3.26 Report on the activities of the WG B&A in 2021

Präsentation des Aktivitätenberichts.

➤ Keine Bemerkungen.

3.27

[REDACTED]

■

3.28 Conclusions from the Extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – state of play

Von den insgesamt 71 ausgesprochenen Empfehlungen sind 33 vollständig umgesetzt.

➤ Keine Bemerkungen

3.29 Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Noch keine Dokumente erhalten

➤

3.30 Implementation of the Annual Work Programme – Budget implementation

Noch keine Dokumente erhalten

➤

AOB

➤ Keine Bemerkungen.

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

2

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED]

1

Alternate (online)

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED], [REDACTED]

1



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG

Bern, 23.05.22

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU Direktion

Kopien an: ■ 1

Mandat für das ausserordentliche Frontex Management Board Meeting vom 31. Mai 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

Ausserordentliche Frontex-Verwaltungsratssitzung vom 31. Mai 2022 via Webex

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zentrum dieser ausserordentlichen VR-Sitzung stehen die Anhörung ~~einer der~~ zweiten betroffenen Person und die weiteren Schritte im Zusammenhang mit der OLAF-Untersuchung. Da die dritte betroffene Person ~~hatte~~ bereits im April 2022 ihre Kündigung eingereicht ~~hat~~ und ~~hat hier~~ schriftlich explizit auf eine Anhörung verzichtet, wird diese nicht befragt.

Ebenfalls diskutiert wird die Veröffentlichung ~~des~~ OLAF-Berichts.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

(1) Einleitende Diskussion

Erklärungen zum Ablauf der Sitzung.

➤ Keine Bemerkungen

■

■

■

■

2

(3) Follow-up discussion

Information über möglich Massnahmen. Aufgrund der u.E. weniger direkten Betroffenheit könnte eine [REDACTED] werden.

- Dieses Beispiel zeigt, dass die Agentur sowohl zuverlässige interne Kontrollmechanismen braucht, aber auch eine Kultur geschaffen werden muss, dass Vorfällen mit möglichen Grundrechtsverletzungen konsequent gemäss den erarbeiteten Prozessen nachgegangen wird.
- Dies wird eine zentrale Aufgabe der zukünftigen / des zukünftigen Exekutivdirektors.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

2

2

hat formatiert: Hervorheben

2

Formatiert: Einzug: Links: 1.27 cm, Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

hat formatiert: Hervorheben

(6) Discussion on the communication lines

Das Interesse der Öffentlichkeit und der Politik an den Ergebnissen und den Massnahmen von Frontex aufgrund des OLAF-Berichts hat in der Schweiz aktuell abgenommen.

- Die Fortführung einer raschen und offenen Kommunikation ist weiterhin wichtig.
- Dabei muss auch betont werden, dass trotz Abschluss der OLAF-Untersuchungen die Aufarbeitung weitergehen wird.

(7) Further procedure regarding demands of European Parliament belonging to the OLAF report

An einer Veröffentlichung des Berichts dürften alle Parlamente Interesse haben. Sollte das EU-Parlament Zugang zum Bericht erhalten, wären die assoziierten Staaten ausgeschlossen.

[REDACTED]

- Es könnte eine ausführlichere Zusammenfassung erstellt werden. Oder weiteren Personen der Zutritt zum physischen Bericht gestattet werden.
- Dabei sollte geprüft werden, dass auch Vertreter~~der~~ der assoziierten Staaten Zugang zum Bericht erhalten.

3

(8) State of play "acting Executive Director"

Information über den Stand.

hat formatiert: Deutsch (Schweiz)

➤ Keine Bemerkungen.

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Abschluss des OLAF-Verfahrens und sofortige Kommunikation.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Umgehende interne Info an den Direktor und ans GS EFD, GS EJPD und EDA.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Member

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED]

1



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG

Bern, 2. Juni 2022

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: ■ 1

Mandat für das 90. Frontex Management Board Meeting vom 7. / 8. Juni 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

90. Frontex Management Board Meeting / 7./8. Juni 2022 / Paris

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Frontex-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

«Am 15. Mai 2022 stimmte das Schweizer Volk mit 71,5 % für die Annahme und Umsetzung der aktuellen Frontex-Verordnung. Dies war ein klarer Erfolg und ein starkes Bekenntnis zur Schengen-Assoziation der Schweiz, und für die Gewährleistung des Schutzes der Schengen-Aussengrenze und die Wahrnehmung der humanitären Tradition der Schweiz in den relevanten Gremien.

Obwohl das Abstimmungsergebnis klar zugunsten der Fortsetzung unserer Zusammenarbeit mit Frontex ausfiel, zeigte die politische Debatte das grosse Anliegen aller Parteien, Grundrechtsverletzungen, einschliesslich Pushbacks, zu verhindern und die Situation generell an den Aussengrenzen zu verbessern. Daher werden wir uns weiterhin für einen umfassenden Ansatz einsetzen, um den Respekt der Grundrechte bei allen Frontex-Aktivitäten zu gewährleisten.»

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

- Keine Bemerkungen

3.2 Approval of the minutes of the 89th Management Board meeting

Wir hatten keine Bemerkungen.

- Einverstanden

Kommentiert [CB1]: Wir müssen vorsichtig sein. PB ist kein Terminus technicus und jeder interpretiert dort etwas hinein. Man kann hier problemlos darauf verzichten.

Cf. <https://www.bundestag.de/resource/blob/690272/250636548780b97d40c7d89edb84a020/WD-2-028-20-pdf-data.pdf>

3.3 Decision of the Management Board adopting Management Board's opinion on Frontex final accounts for 2021

Formatiert: Nicht vom nächsten Absatz trennen

Der externe Rechnungsprüfer hat den vorläufigen Jahresabschluss von Frontex für das ~~für~~ ~~das~~ Haushaltsjahr 2021 bestätigt und zieht folgende Schlussfolgerungen;

- Die Akzeptanz einer neuen Zahlungsmethode unter Verwendung des Dienstreiseverwaltungssystems (MIPS) der Europäischen Kommission, ohne dass sie zuvor vom Rechnungsführer validiert wurde, verstößt gegen die Haushaltsordnung.

- [REDACTED]

2

- [REDACTED]

Der Rechnungsführer hält fest, dass die Ergebnisse eine systematische Überbudgetierung bestätigen, die seiner Ansicht nach vom Management bisher nicht angegangen wurde.

Nach Erhalt der Bemerkungen des europäischen Rechnungshofs wird der Rechnungsprüfer den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 dem Verwaltungsrat (VR) zur Stellungnahme sowie zur Annahme im schriftlichen Verfahren vorlegen.

Alle Dokumente liegen noch nicht vor



3.4 Decision of the Management Board adopting annual activity report and Management Board's assessment of the report of the authorizing officer for 2021 as part of the annual activity report

Der jährliche Tätigkeitsbericht von Frontex informiert zusammenfassend über die Durchführung des Jahresarbeitsprogramms 2021. Der erste Teil des Berichts befasst sich mit den individuellen Ergebnissen des Jahresarbeitsprogramms, während der zweite Teil Informationen zur Verwaltung und der Verwendung der Ressourcen enthält. Die Teile drei bis fünf befassen sich mit den Schlussfolgerungen des internen Kontrollsystems.

Vorliegend soll nun der Beschluss des VR zur Annahme des jährlichen Tätigkeitsberichts eingeholt werden, um den Bericht dann fristgerecht bis am 1. Juli 2022 dem EU Parlament, dem Rat und den EU-Rechnungshof übermitteln zu können.

- SAC haben kein Stimmrecht

- In the Activity Report, the chart on page 154 states that Switzerland provided 326 deployment days in category 2 in 2021. In fact, however, our missions were suspended as we had still not adopted the current Frontex Regulation. Therefore, the report has to be corrected accordingly.

Formatiert: Einzug: Links: 0.63 cm, Hängend: 0.63 cm, Abstand Nach: 13 Pt.

3.5 Decision of the Management Board amending Article 8(1) of the MB Decision 7/2021 and revising the rules on the appointment of the members of the Advisory Committee on the Use of Force (ACUF)

Aufgrund einer Empfehlung der parlamentarischen Untersuchungsarbeitsgruppe "Frontex Scrutiny Working Group (FSWG)" soll sichergestellt werden, dass die Mitglieder des beratenden Ausschusses über die Zwanganwendung (Advisory Committee on the Use of Force, ACUF) vom VR und nicht vom Exekutivdirektor (ED) gewählt werden. Der VR soll zudem sicherstellen, dass auch Mitglieder im ACUF vertreten sind, die über Fachkenntnisse im Grundrechtsbereich verfügen. Um diese Empfehlung umzusetzen, soll Artikel 8 Absatz 1 des entsprechenden Verwaltungsratsbeschlusses (MB Decision 7/2021) angepasst bzw. ersetzt werden.

Vorliegend soll nun die Genehmigung des VR zur Anpassung des VR Beschlusses 7/2021 eingeholt werden.

- SAC haben **kein Stimmrecht**
- Wir können die Anpassung unterstützen.

3.6 Decision of the Management Board on establishing the European Integrated Border Management Working Group

Die bis anhin bestehende High Level Roundtable Integrated Border Management Working Group (IBM WG) soll in die European-IBM WG überführt werden. Diese erhält gleichzeitig neue, übergeordnete Aufgaben im strategischen Bereich bezüglich der Umsetzung der Grenzverwaltungsstrategie. Das SEM vertritt die Schweiz in dieser Arbeitsgruppe. Die erste Sitzung hat bereits stattgefunden.

- SAC **haben Stimmrecht**.
- Die Schweiz ist mit der Überführung der bestehenden HL IBM WG in die neue EIBM WG einverstanden (SEM wurde konsultiert).

3.7 Operational situation

3.7.1 Situation at the Ukrainian border

Information über die aktuelle Situation an der Aussengrenze zur Ukraine und über die aktivierten Unterstützungsmassnahmen durch Europol in Zusammenarbeit mit der Ukraine.

- Keine Bemerkungen

3.7.2 Operational situation – other aspects

Information über die aktuelle Situation an den Aussengrenzen (Berichtszeitraum Januar bis April 2022). Wichtigste Routen sind die Westbalkanroute (28'000) und die zentrale Mittelmeerroute (9'700). Im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg sind in der Berichtsperiode 5.5 Millionen Personen über Polen, Slowakei, Ungarn und Rumänien in die EU gereist. Mit Stand Ende Mai 2022 hatte Frontex insgesamt 2007 Personen im Einsatz

- Keine Bemerkungen

3.7.3

[REDACTED]

- Einverstanden.

3.7.4 Annual Risk Analysis for 2022

Frontex stellt die Risiko Analyse für das Einsatzjahr 2022 mit dessen Herausforderungen vor. Es liegt keine ARA für die Schweiz vor.

- Keine Bemerkungen

3.8 Report on the final evaluation of joint operations in 2021 together with the observations of the FRO

Frontex informiert über die wichtigsten Entwicklungen und Herausforderungen in den 19 Operationen im See-, Land- und Luftsektor im Einsatzjahr 2021. Der Grundrechtsbeauftragte

1
Kommentiert [REDACTED]: SEM

2

(FRO) nimmt den Bericht zur Kenntnis und begrüsst die enge Zusammenarbeit mit der operativen Abteilung von Frontex. Der FRO erkennt die Fortschritte der Agentur an und begrüsst die Einbindung der Grundrechte in den operativen Briefings/Debriefings, inklusive der Informationsverbreitung über den Beschwerdemechanismus sowie der Meldung von schwerwiegenden Vorfällen (SIRs).

Dennoch hat der FRO einige Mängel festgestellt, die bereits in vergangenen Jahren erkannt wurden. Diese betreffen die Identifizierung und Überweisung von schutzbedürftigen Personen, den Mechanismus der Rechenschaftspflicht, das Fehlen von nach Geschlecht und Alter aufgeschlüsselten Daten über Migrationsströme und schutzbedürftige Personen sowie der Verwendung einer grundrechtssensiblen Sprache («irreguläre Migration» anstelle von «illegaler Migration».) wobei der FRO präzisiert, dass die EBCG 2.0 Verordnung selber die Terminologie «illegale Migration» verwendet.

- We welcome the cooperation established between the Operational Response Division and the FRO. In particular, we welcome that the FRO recommendations are taken into account by the Division and that a regular exchange is taking place.
- We encourage the Operational Response Division and other entities within the Agency to further implement the FRO recommendations and especially the important point 2 in the next operational cycle. ~~Keine Bemerkungen.~~

3.9. Report on the final evaluation of the flexible operational activity plan for return 2021 together with the observations of the FRO

Die Berichte stellen die Aktivitäten von Frontex bei Rückkehroperationen und des Grundrechtsbeauftragten anlässlich von Beobachtungen von Rückkehroperationen umfassend dar. Zur besseren Einhaltung von Menschenrechten wurden diverse Empfehlungen abgegeben. Rückführungsflüge, die von Frontex koordiniert werden, sollen gemäss Vorgaben der Agentur von unabhängigen forced-return monitors beobachtet werden, die teilweise angestellt sind von nationalen Überwachungsbehörden. Aufgrund von Reisebeschränkungen konnte Frontex im Jahr 2021 nur an 43 Prozent der von der Agentur koordinierten Rückkehroperationen Beobachter entsenden. Unter Berücksichtigung der Herausforderungen bezeichnet der Bericht diesen Prozentsatz als «zufriedenstellend», was als beschönigend ausgelegt werden kann. Die MS/SAC ihrerseits haben jedoch auch nicht wesentlich bessere Zahlen auszuweisen: Von den nationalen Sonderflügen, die von Frontex unterstützt wurden, wurden im Jahr 2021 nur 58 Prozent beobachtet. Während seiner 89. Sitzung (16./17. März 2022) hat der VR bestimmte Themen dem HLRT vorgeschlagen zur Behandlung an der 8. Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022. Anlässlich HLRT vom 06./07.04.2022 hatten Frontex und die MS/SAC Massnahmen eruiert zur Erhöhung der Quote der beobachteten Rückführungsflüge (vgl. Traktandum 18 unten).

- Keine Bemerkungen.

3.10 Fundamental Rights issues

3.10.1 Report from the Fundamental Rights Officer, including SIRs overview

Präsentation des Berichts vom FRO über die Aktivitäten im Zeitraum von Januar bis Mai 2022. Insgesamt wurden 28 SIRs erfasst, davon sind 20 SIRs als sogenannte "pushbacks" deklariert, welche in Lettland, Litauen und Griechenland vorgefallen sind. Berichte über "pushbacks" bzw. ungerechtfertigten Einreiseverweigerungen liegen ebenfalls zu [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] vor. Im Erhebungszeitraum wurden beim FRO zudem 33 Beschwerden eingereicht.

Als einzige Beanstandung im Rückkehrbereich gibt der Bericht ineffektive Rückkehrverfahren in [REDACTED] an und empfiehlt eine Zusammenarbeit zwischen Frontex und den zypriotischen Behörden zur Beobachtung von Rückführungen. Die Beanstandung zu ineffektiven Rückkehrverfahren deckt sich mit der Schengen-Evaluierung [REDACTED] im Bereich Rückkehr aus

1
Kommentiert [REDACTED]: SEM

Kommentiert [REDACTED]: EDA: Auch hier sollten die Empfehlungen der FRO verdankt und die Umsetzung gefordert werden.

1
Kommentiert [REDACTED]: EDA

dem Jahr 2020 und mag weiterhin zutreffen, allerdings fällt die Prüfung des Rückkehrsystems allgemein nicht in den Zuständigkeitsbereich des Fundamental Rights Office.

- We welcome the report of the Fundamental Rights Officer and would like to express our gratitude for the quality of the report and the excellent work.
- As you know, according to the Swiss Constitution, the adoption of the revised Frontex Regulation was subject to a referendum. In the weeks leading up to the vote, respect for fundamental rights has dominated the Swiss political scene.
- On 15 May 2022, 71,5% of Swiss voters approved the adoption of the revised Frontex Regulation. This is a clear sign of support for the Schengen association to Schengen. At the same time we are very much aware that our citizens are concerned about human rights and their respect at external borders.
- With Frontex operations and budget growing in size, it is important that the budget of the FRO grows accordingly. In this sense, we suggest that the MB be informed of the percentage of Frontex budget allocated to fundamental rights, including staffing costs. Could this information be added to the FRO reports?
- Going back to the report of the Fundamental Rights Officer for the period going from January till May 2022, Switzerland is very concerned about the allegations of collective expulsions and of the violation of the principle of non-refoulement. Moreover, especially reports about violence against migrants and failures to act are alarming. We urge all parties to ensure that effective access to the asylum procedure and respect of human rights are guaranteed at all times.
- We encourage the Executive director to consider activating article 46 of the Regulation when there are violations of fundamental rights or international protection obligations that are of a serious nature or are likely to persist.
- The risk of Frontex being indirectly implicated in human rights violations is mentioned a few times in the report. Switzerland encourages a more efficient reporting via the complaint mechanism and the Serious Incident Report in order to have more transparency on what is happening on the ground and to allow the Agency to react.

Finally, we would like to express Switzerland's support to the Fundamental Rights Officer's suggestion to ensure a systematic and standardised follow-up of the implementation of recommendations.

-
-

3.10.2 Fundamental Rights Monitors - Update

Mit Stand Juni 2022 sind 31 Grundrechtsbeobachter rekrutiert. Bis zum 5. Dezember 2022 soll die Anzahl an Grundrechtsbeobachter auf mindestens 40 erhöht werden. Um eine ausreichende Kapazität zu gewährleisten wird eine Aufstockung an Grundrechtsbeobachter für 2022 - 2023 auf um weitere sechs Grundrechtsbeobachter notwendig sein.

- Thank you for the update on the process of recruiting Fundamental Rights Monitors.
- It is crucial that the FRO is staffed with sufficient and qualified staff. We are pleased to see that recruitment and deployment of the monitoring officers is advancing.
- We encourage the recruitment of more Fundamental Rights Monitors than planned in the Regulation to meet the needs and the growing of operations.
- Frontex should provide the FROMs with timely information on the operational activities and access to all documents relevant to their implementation. It should also give them full access to the operational areas.

1

Kommentiert [REDACTED]: It is essentiel

Kommentiert [REDACTED]: Wobei ich hier etwas vorsichtig wäre.

1

1

Kommentiert [REDACTED]: EDA: Se base sur les reco 3 et 6 du rapport du FRO.

3.10.3 Report on the implementation of the action plan for the Fundamental Rights Strategy

Präsentation über die erfolgte Prüfung durch Frontex und FRO über den Umsetzungsstand der Frontex betreffenden Massnahmen. Die Grundrechtsstrategie wurde am 14. Februar 2021 und der dazugehörige Aktionsplan am 9. November 2021 vom VR verabschiedet. [La note d'explication met l'accent sur la responsabilité des gardes-frontières européens, y compris des Etats-membres \(première partie\) et de Frontex \(deuxième partie\) dans la mise en œuvre.](#) Die Schweiz hatte an der Grundrechtsstrategie mitgearbeitet. Bis anhin konnten dabei 10 Massnahmen umgesetzt werden.

- Durchführung von monatliche Sitzungen zwischen der Risikoanalyse und FRO;
- Mitwirkung FRO an der Überarbeitung der Vorlage für die Interviews (Screening) von Migranten, der Vorlage für die Nachbesprechungen (Debriefing) und die dazugehörigen Handbücher zu den Einsatzplänen;
- Einsatz FRO im Kontrollraum im Hauptquartier von Frontex (FOCC - Frontex Operational Coordination Center) zur Beratung und Überwachung;
- Erhöhung der bilateralen Treffen zwischen FRO und dem Konsultativforum für einen engeren Austausch und zur Stärkung der Zusammenarbeit.
- Ab Juni 2022 werden 32 Grundrechtsbeobachter im Einsatz sein. Bis November 2022 werden mindestens 40 Beobachter beschäftigt sein.
- Annahme des SOP durch die Agentur für die Durchführung von Artikel 46 der Verordnung, die den Prozess der Aussetzung, Beendigung oder Nichtaufnahme von Aktivitäten bei Verstössen gegen Grundrechte oder internationalen Schutzverpflichtungen definiert.
- [La question du reporting des Etats membres sur la mise en œuvre du plan d'action n'est pas clarifiée et pourrait être soulevée lors de la réunion.](#)
- [Thank you for the update on the implementation of the Fundamental Rights Strategy Action Plan.](#)
- [It is important that the Action Plan is taken forward by all stakeholders. Obviously the Fundamental Rights Officer has an important advisory role to play, but the Action Plan has to be carried out by the whole agency.](#)
- [Member States and Schengen Associated countries have, as well, an important role to play and are co-responsible for the successful respect and implementation of fundamental rights at Schengen external borders.](#)
- [We encourage all parties to implement the action plan in a timely manner.](#)

Passiv:

- [We encourage Member States to monitor and report to the Management Board on the implementation of the Action plan as indicated in the objective X.](#)

3.10.4 Decision of the Management Board adopting the rules for the Agency and the Management Board to inform the Consultative Forum of the follow-up to its recommendations and to ensure that action is taken with regard to recommendations of the Fundamental Rights Officer

Auf der ausserordentlichen Sitzung des VR am 6. Oktober 2021 präsentierten zwei Mitglieder des Europäischen Parlaments und Vertreter der LIBE Frontex Scrutiny Working Group (FSWG), den "Bericht über die Untersuchung von Frontex wegen angeblicher Grundrechtsverletzungen".

Auf seiner 88. Sitzung im Januar 2022 einigte sich der VR auf die Ausarbeitung eines Beschlusses, um die Empfehlungen der Arbeitsgruppe (FSWG) betreffend die Festlegung von

Verfahrensregel¹, um sicherzustellen, dass das Konsultationsforum bei der Überprüfung der Umsetzung seiner Empfehlungen durch Frontex einbezogen wird, insbesondere auch im Hinblick auf Empfehlungen des Grundrechtsbeauftragten.

Die Schweiz hat im Nachgang zur letzten VR-Sitzung (89. Sitzung / vgl. Ziffer 3.8.4 und 3.8.5 vom entsprechenden Mandat) schriftliche Kommentare eingereicht. Der erste Kommentar wurde zur Kenntnis genommen, hatte aber keine Auswirkung auf den Textentwurf. Unser zweiter Kommentar betr. der Veröffentlichung der Empfehlungen ist im Text umgesetzt.

Der Beschlussentwurf mit den Anpassungsvorschlägen des Konsultationsforums wird nun dem VR vorgelegt mit dem Ziel, diesen schliesslich zu genehmigen.

- ~~Keine Bemerkungen. Die Schweiz setzt sich für klar definierte Regeln und auch Fristen ein. Es ist sehr wichtig, dass diese dann auch eingehalten werden, damit sowohl die Agentur wie auch das Konsultationsforum oder der FRO seine Aufgaben wahrnehmen können.~~
- We support the changes requested by the Consultative Forum and suggest to adopt the draft MB decision including the track changes of the Consultative Forum.
- In particular, we would like to stress that we fully share the opinion expressed by the Consultative Forum that the internal procedures should not reinterpret or limit the scope of the provisions of Regulation (EU) 2019/1896. For this reason, we insist on adding references to Article 108(1) in the document.

3.10.5 [Redacted]

[Redacted]

- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]

1
Kommentiert [Redacted]: SEM: Gute Message, auch unter Berücksichtigung möglicher Beschwerden im Rückkehrbereich.
Kommentiert [Redacted]: Was Message von der letzten Sitzung. Würde ich eben streichen.
1

2

1 und 3
Kommentiert [Redacted]: Mein neuer Vorschlag:
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]

➤ [Redacted]

2

➤ [Redacted]

[Redacted]

➤ [Redacted]

➤ [Redacted]

➤ [Redacted]

➤ [Redacted]

➤ [Redacted]

➤ [Redacted]

➤ [Redacted]

➤ [Redacted]

1
Kommentiert [Redacted]: Rückmeldung SEM

3.11 [Redacted]

2

➤
Day 2

3.12 Decision of the Management Board amending Article 2 of MB Decision 18/2020 laying down implementing rules on temporary occupation of management posts

Der Exekutivdirektor (ED) von Frontex ist mit sofortiger Wirkung am 29. April 2022 zurückgetreten. Gemäss Rechtsgrundlage vertritt einer der drei stellvertretenden Exekutivdirektoren (DED) den ED im Falle seiner Abwesenheit. Gemäss der internen Geschäftsordnung von Frontex ("FISRoP") übernimmt der DED mit dem höchsten Dienstalter die Stellvertretung für

einen begrenzten Zeitraum. In der Regel trifft der Stellvertreter keine langfristigen strategischen Entscheidungen. Gemäss Grundlage kommen nur Personen als Stellvertreter in Frage, die ihre Probezeit bereits abgeschlossen haben. Als die Stelle des ED plötzlich frei wurde, hatte keiner der DED ihre Probezeit abgeschlossen.

Vorliegend soll nun der VR entscheiden, den VR-Beschluss 18/202 dahingehend anzupassen, dass unter bestimmten Voraussetzungen auch solche Personen als ED *ad interim* gewählt werden können, deren Probezeit noch nicht abgeschlossen ist.

- SAC haben **kein Stimmrecht**
- Damit der Betrieb von Frontex nahtlos und möglichst ungestört weitergeführt werden kann, ist diese Anpassung zu begrüssen.

3.13 Decision of the Management Board on the appointment of the Executive Director ad-interim and on its mandate

Zur Auswahl für die Leitung der Agentur a.i. stehen:

- Ms Aija Kalnaja, Deputy Executive Director for Standing Corps Management
- Mr Uku Sarekanno, Deputy Executive Director for EBCG Information Management and Processes
- SAC haben **kein Stimmrecht**.
- Es ist nun sicherzustellen, dass die Agentur – gerade in dieser herausfordernden Zeit – weiter funktioniert und die eingeleiteten Reformen zügig vorangetrieben werden.
- Der oder die mögliche NachfolgerIn steht vor grossen Herausforderungen. Deswegen ist es wichtig, dass die Person eine grosse Erfahrung mitbringt, über eine hohe Führungs- und Kommunikationskompetenz verfügt und gleichzeitig unvorbelastet antreten kann und damit notwendige Veränderungen vornehmen kann.
- Es ist jetzt kein Platz für politisch motivierte Personalentscheid!
- Die Nachfolgewahl soll zudem rasch vorangetrieben und professionell durchgeführt werden.
- Für die anstehenden Herausforderungen braucht es jetzt Führungs- und Kommunikationsstärke vom Verwaltungsrat.

3.14

[REDACTED]

2 und 5

1

Kommentiert [REDACTED]: EDA

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- SAC haben kein Stimmrecht

3.15 Development of protocols to respond to search and rescue needs – assessment of the need and justification

Basierend auf den Empfehlungen der FSWG zur Verbesserung von Such- und Rettungsmaßnahmen in See-Operationen schlägt Frontex diverse Massnahmen vor. Die Dokumente wurden vorgängig den MS/SAC zur Konsultation zugestellt. Die Ergebnisse der Konsultation sollen an der VR-Sitzung anhand der eingegangenen Rückmeldungen der MS/SAC diskutiert werden.

- Folgende Frage wurde seitens CH schriftlich eingegeben:

Thank you very much for the consultation. We do only have one questions; the FSWGs recommendation is "for any maritime operation every operational plan should include an Agreement on Search and Rescue Obligations, as well as on the port of disembarkation, which has to be a place of safety as lay down in international maritime law".

In the conclusion in the paper there is no reference to such an agreement on the ports of safety. Is this included in the foreseen annex on SAR obligations? Then the wording may should be "agreed port of safety"? If not, we would like to know why not.

3.16 Antenna offices – state of play

Das Konzept über die Einrichtung von sogenannten Aussenstellen zur Erleichterung der Koordinierung von operativen Tätigkeiten und die effektive Verwaltung der personellen und technischen Ressourcen der Agentur zu gewährleisten, wurde in der 88. VR-Sitzung verabschiedet. Frontex hat nun ein Team mit vier Experten zusammengestellt. Freiwillige MS/SAC können sich bis im Juni für die Teilnahme am Pilotprojekt melden.

- Keine Bemerkungen.

3.17 Presentation of the Annual Report on the Research and Innovation 2021

Der VR wird über die jüngsten technischen Entwicklungen informiert, welche im 2021 implementiert und/oder abgeschlossen werden konnten.

- Keine Bemerkungen.

3.18 Return issues

3.18.1 High Level Round Table on Return - report from the chair and follow-up discussion

Während seiner 89. Sitzung (16./17. März 2022) hat der VR folgende bestimmte Themen dem HLRT vorgeschlagen zur Behandlung an der 8. Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022, konkret: Massnahmen zur Erhöhung der Quote der beobachteten nationalen, von Frontex unterstützten Rückführungsflügen sowie eine bessere, bedarfsorientierte Abstimmung der Sitzungstermine der Rückkehr-Gremien, Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022. Vorliegend werden nun die "Schlussfolgerungen" der HLRT-Sitzung präsentiert. Diese wurden dem Exekutivrat vor der 90. Sitzung des VR zur Genehmigung vorgelegt.

Erhöhung der beobachteten nationalen, von Frontex unterstützten Rückführungsflügen: Wie im Bericht dargelegt, stammen die Beobachter jeweils von Stellen, die (wie in der Schweiz die NKVF) unabhängig sind. Weder die Rückkehrbehörden noch Frontex verfü-

1

Kommentiert [REDACTED]: SEM
Formatiert: Nicht vom nächsten Absatz trennen

Formatiert: Aufgezählt + Ebene: 1 + Ausgerichtet an: 0
cm + Einzug bei: 0.63 cm

gen somit über eine formale Befugnis, Beobachter aufzubieten. Bisher wurden die Beobachter von Frontex jeweils aus dem Pool für jeden einzelnen Flug separat rekrutiert. Am HLRT haben einzelne MS/SAC Frontex angefragt, die Einführung von Einsätzen einzelner Beobachter für eine ganze Zeitspanne und somit mehrere Flüge zu prüfen. Frontex wird diese Prüfung nun vornehmen.

- bessere, bedarfsorientierte Abstimmung der Sitzungstermine der Rückkehr-Gremien: Frontex hat einen Vorschlag unterbreitet, der eine Reduzierung des Sitzungsrhythmus einzelner Gremien vorsieht. Die MS/SAC haben den Vorschlag zur Kenntnis genommen und ohne längere Diskussion genehmigt.

—

- Anlässlich des HLRT informierte Frontex, dass die Agentur im Anschluss an das Treffen dem Exekutivdirektor ein Dokument zur Genehmigung unterbreiten werde. Dieses Dokument enthalte die Modalitäten zur Konsultation des HLRT durch den Verwaltungsrat und zur Mitteilung der Ergebnisse solcher Konsultationen an das Management Board. Gemäss «Explanatory Note» sei am 2. Mai 2022 (d.h. drei Tage nach Exekutivdirektor Leggeris Abgang) ein Entscheid des Exekutivdirektors (oder der Geschäftsführerin Aija Kalnaja?) erlassen worden, die diese Modalitäten regelt: “ED Decision No R-ED-2022-75 of 02/05/2022 on the establishment of the High-Level Roundtable on Return and on the modalities of its possible consultation in the preparation of proposals for the Management Board”. Die Rückkehrbehörden haben dieses Dokument bisher nicht erhalten, es liegt auch nicht den Sitzungsunterlagen bei.

- Gemäss «Explanatory Note» sei am 2. Mai 2022 ein Entscheid erlassen worden, der die Modalitäten regelt, die die Konsultation des HLRT durch den Verwaltungsrat und zur Mitteilung der Ergebnisse solcher Konsultationen an das Management Board betrifft. Es handelt sich um “ED Decision No R-ED-2022-75 of 02/05/2022 on the establishment of the High-Level Roundtable on Return and on the modalities of its possible consultation in the preparation of proposals for the Management Board”. Wir würden es begrüßen, wenn Frontex den Entscheid rasch mit dem Verwaltungsrat und mit den Rückkehrbehörden teilen würde. SEM

3.18.2 Capacity Building for Return Reintegration CAB4RRR SP 2022-2023

Das Strategische Programm für TAP4RRR (2022-2023) bietet den Rahmen, innerhalb dessen die MS/SAC Frontex um Unterstützung anfragen können. Zusätzlich kann Frontex proaktiv ihre Unterstützung bei der Entwicklung von Projekten in Drittstaaten anbieten. Das Programm ermöglicht einen gezielteren und nachhaltigeren Kapazitätsaufbau, der sich auf vorrangige Regionen in Übereinstimmung mit der Frontex-Strategie über die Internationale Zusammenarbeit konzentriert. An der 8. Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022 hielt Frontex fest, dass TAP4RRR gegenüber bilateralen Programmen der MS/SAC in Drittstaat keine inhaltlichen Besonderheiten oder innovative Ansätze verfüge. Vielmehr gehe es darum, dass nun ein Rahmen für entsprechende Vorhaben von Frontex bestehe. Es wird sich dabei vor allem um kleinere Projekte handeln: Das Gesamtbudget für 2022/2023 beträgt rund EUR 2.5 Mio. Frontex hat angekündigt, dass die MS/SAC in die Umsetzung von TAP4RRR eingebunden und auch Projektvorschläge einreichen können würden

- Keine Bemerkungen.

3.19 Capabilities - Plans, Deployments and Capacity for Reinforcements including plan for the re-deployment of the standing corps from the HQ to the operational area

Mit Stand vom 4. Mai 2022 waren 797 Personen in der Kategorie 1 angestellt, wovon 616 im operativen Einsatz und 172 in der Ausbildung waren. Für Kategorie 2 sind 423 im Einsatz. Für Kategorie 3 sind 95% der Nominierungen für 2022 abgedeckt und für Kategorie 4 100%.

- Keine Bemerkungen

3.20 European Parliament's decision on discharge in respect of the implementation of the budget of the Agency for the financial year 2020

Gemäss Rechtsgrundlage erteilt das EU-Parlament dem ED auf Empfehlung des Rates vor dem 15. Mai des Jahres N+2 (vorliegend 2022) die Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans für das Jahr N (vorliegend 2020).

Am 31. März 2022 stimmte der der Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments (CONT) für den Aufschub der Entlastung für den Frontex-Haushalt 2020. Das Plenum des Europäischen Parlaments hat dann am 4. Mai entschieden, die Entlastung 2020 zu verschieben.

Vorliegend wird ein Überblick gegeben über die Probleme die zu lösen sind, bevor die Entlastung erteilt werden kann.

- Generelle Bemerkung: Für die Schweiz ist es wichtig, dass die Empfehlungen so rasch als möglich und in der nötigen Qualität umgesetzt werden, damit die Entlastung erteilt werden kann. Die Agentur muss ihr Mandat in der Praxis effektiv umsetzen – insbesondere im Bereich Menschenrechte und die Agentur nicht an Glaubwürdigkeit verliert.

3.20.1. Action plan for the implementation of IAS recommendations

Gemäss Vorschrift sorgen der VR und der ED für eine regelmässige Überwachung der Umsetzung der Empfehlungen aus den verschiedenen Audits. Vorliegend wird der VR über die Umsetzung der Empfehlungen des Internen Auditdienstes der Kommission (IAS) sowie des Europäischen Rechnungshofes (ECA) informiert.

- IAS Empfehlungen:

Seit Anfang 2022 liegen 16 Empfehlungen vor. [REDACTED]

2

- ECA Empfehlungen:

Seit Anfang 2022 liegen 11 Empfehlungen vor. [REDACTED]

2

- Generelle Bemerkung: für die Schweiz ist es wichtig, dass die Empfehlungen so rasch als möglich und in der nötigen Qualität umgesetzt werden, damit die Agentur nicht an Glaubwürdigkeit verliert.

3.20.2. Follow up of Extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – report on the implementation of the recommendations

Aufgrund der verschiedenen Untersuchungsberichten (der Arbeitsgruppe FRaLO, der Frontex Scrutiny Working Group, des Europäischen Bürgerbeauftragten, des Europäischen Rechnungshofes und des IAS) beschloss der VR an seiner ausserordentlichen Sitzung vom 6. Oktober 2021, dass der ED über die Fortschritte bei der Umsetzung aller Empfehlungen regelmässig Bericht erstattet. Von insgesamt 71 Empfehlungen sind 35 vollständig umgesetzt.

- Generelle Bemerkung: Wir begrüssen die regelmässige Berichterstattung. Es ist wichtig, dass die Ergebnisse der Untersuchungsberichte zu effektiven Verbesserungen der Arbeit der Agentur führen und die Umsetzung der Empfehlungen eng begleitet und geprüft wird. Für die Schweiz ist es wichtig, dass die Empfehlungen so rasch als möglich und in der nötigen Qualität umgesetzt werden, damit die Agentur nicht an Glaubwürdigkeit verliert.

3.21 [REDACTED]

2

[REDACTED]

2

3.22 Recent internal developments and procedural issues

Der Vorsitzende informiert den VR über die jüngsten Entwicklungen. Seit der 89. VR-Sitzung wurden 4 Beschlüsse im schriftlichen Verfahren getroffen. Die Schweiz hatte kein Stimmrecht.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.23 Recruitment and staffing situation

Aktuell besteht das Frontex-Personal aus 1929 Personen. Davon sind 933 im HQ angestellt. Der Rest ist operatives Personal. Das Schweizer Personal macht 0.3% des HQ-Personals aus (3 MA; SNEs und Attaché).

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.24 [REDACTED]

2

[REDACTED]

3.25 Progress status on the development of the ETIAS Central Unit

Information über die neusten Entwicklungen bei der Umsetzung von ETIAS.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.26 Frontex support package to MSs for the entry into operation of EES

Information über die neusten Entwicklungen bei der Umsetzung von EES.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.27 Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Überblick der Entscheide / Freigaben des Vorsitzenden gegenüber dem ED, den DEDs und dem FRO während der Berichtsperiode 1. März bis 15. Mai 2022:

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.28 Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Dokumente liegen noch nicht vor

AOB

➤ [Keine Bemerkungen](#)

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

Zudem bietet sich hier auch die Gelegenheit, Kontakte mit folgenden neuen Mitgliedern des VR aufzubauen:

- Simon Fetet für FR

Kommentiert [REDACTED]: SEM: Wir schlagen vor, dass die Schweiz über den Ausgang des Referendums informiert (gleiche Messages, wie in der mit dem BAZG konsultierten Notiz zum Besuch von BRKKS in CZ).

- Isabel Schmitt-Falckenberg für DE
- Giuseppe De Matteis für IT

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED]

1

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED], [REDACTED]

1

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

3.2 Discussion on the administrative structure of the Agency

Zur Unterstützung der Exekutive der Agentur soll die Executive Affairs Unit (EAU) reformiert und unter neuem Namen (Executive Management Bureau) mit weiteren Aufgaben und Befugnissen ausgerüstet werden, um die Leitung angemessen zu unterstützen. Dieses neue Büro würde aus der ehemaligen EAU, dem Frontex-Büro in Brüssel und dem Büro für Medien und Öffentlichkeitsarbeit bestehen. Ihre Aufgaben sind die administrative und politische Unterstützung der Leitung der Agentur (ED und drei DEDs), Verbindung zu den EU-Institutionen, Umsetzung der Kommunikationsstrategie,...)

- Einverstanden. Es ist wichtig, dass die Leitung rasch und effizient unterstützt wird.

3.3 [REDACTED]

2

[REDACTED]

■ [REDACTED]

3.4 Operational situation – reflection on the current legal and operational developments

Information über die aktuelle Lage in [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] (in Bezug auf Grundrechte) und [REDACTED] (Rückkehr). 4

- Keine Bemerkungen.

3.5 European Parliament's decision on discharge in respect of the implementation of the budget of the Agency for the financial year 2020

Im Mai 2022 hat sich das Europäische Parlament für eine Verschiebung der Entlastung für 2020 ausgesprochen. Frontex informiert regelmässig über die Umsetzung der offenen Vorgaben für die Entlastung. Im Oktober 2022 wird das Europäische Parlament erneut über die Entlastung entscheiden. Ein wichtiger Punkt sind dabei die Grundrechtsbeobachter. Mit Stand Juni waren 31 von den 40 angestellt. Die für 2023 sechs zusätzlich gesprochenen Beobachter werden noch dieses Jahr rekrutiert.

➤ Keine Bemerkungen.

3.6 New Frontex premises – state of play and presentation of the roadmap for the implementation

Neuer Standort/ neues Gebäude von Frontex: Information über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen. Das Einzugsdatum wurde verschoben und auf Mitte 2027 festgelegt.

➤ Keine Bemerkungen.

3.7

[REDACTED]

2

3.8 AOB

➤ Keine Bemerkungen

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED] 1

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED], [REDACTED] 1



Bern, 19. September 2022

Referenz/Aktenzeichen:

Sachbearbeiter/in:

Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: ■ 1

Mandat für das 91. Frontex Management Board Meeting vom 21./22. September 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

91. Frontex Management Board Meeting / 21./22. September 2022 / Prag

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Frontex-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

Aufgrund der aktuellen Migrationslage und dem geplanten Aktionsplan zwischen der Schweiz und Österreich zur Bekämpfung der Sekundärmigration soll vor Ort mit AUT geprüft werden, ob eine gemeinsame Message eingegeben werden soll. Demnach soll die CHE den Input AUTs unterstützen, dass Frontex prüfen soll, inwiefern ihre Aktivitäten auf der Balkanroute verstärkt werden können, um die Sekundärmigration durch den Schengen-Raum zu verhindern (vgl. Message bei Operational Situation).

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

[Keine Bemerkungen](#)

3.2 Approval of the minutes of the 90th Management Board meeting and of the Extraordinary MB meeting of 27 July 2022

Die wesentlichen Eingaben zum Protokoll der 90. VR-Sitzung wurden übernommen. Zum Protokoll der ausserordentlichen VR-Sitzung haben wir keine Stellungnahme eingereicht.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.3 Decision of the Management Board adopting the planned dates for the Management Board Meetings in 2023

Für 2023 sind die folgenden Daten vorgesehen:

- 24./25. Januar 2023, in Stockholm, Schweden
- 22./23. März 2023, im Frontex HQ, Warschau

- 21./22. Juni 2023, im Frontex HQ, Warschau → Änderungsvorschlag des Vorsitzenden: 20./21. Juni 2023
- 20./21. September 2023, in Madrid, Spanien
- 22./23. November 2023, im Frontex HQ, Warschau

➤ Keine Bemerkungen

3.4

[REDACTED]

2, 4 und 5

[REDACTED]

➤ SAC haben kein Stimmrecht: Keine Bemerkungen

3.5 Operational situation

3.5.1 Operational situation

Information über die aktuelle Situation an der Aussengrenze (Berichtszeitraum 1. Mai bis 31. Juli 2022). Die wichtigsten Routen sind weiterhin die Westbalkanroute und die zentrale Mittelmeerroute. Es gab zwei Zwischenfälle auf der Route über das Schwarze Meer, weshalb anzunehmen ist, dass sich diese Route wieder geöffnet hat. Mit Stand Ende August 2022 hatte Frontex insgesamt 2'154 Personen in Einsatz.

3.5.2 Operational response

Noch keine Unterlagen

3.5.3 Discussion on ongoing activities and possible situational challenges and expectations from Member States

Noch keine Unterlagen

➤ [REDACTED]

4

➤ [REDACTED]

3

Seit etwa einem Jahr stellt die CH an der Grenze zu Österreich eine Zunahme von Personen fest, die die Einreisevoraussetzungen nicht erfüllen. Es handelt sich v.a. um junge Männer aus Afghanistan, vermehrt nun aber auch um Personen aus Tunesien, welche via Serbien in den Schengen-Raum einreisen. In Zahlen sind dies seit Anfang Jahr über 13'000 Aufgriffe. Schweizweit sind es 23'000 Aufgriffe. Seit einigen Wochen stellen wir in der Schweiz dazu auch eine Zunahme von irregulärer Migration an der Südgrenze zu Italien fest. Die aktuellen Dublin-Verfahren sind zu langsam, andere Mittel stehen kaum zur Verfügung, um die illegale Weiterreise zu verhindern.

Die Schweiz ist zwar primär nur ein Transitland; nur wenige stellen ein Asylgesuch. Dennoch wurden im August 2022 in der Schweiz 2046 Asylgesuche gestellt, der höchste Wert seit Herbst 2017. Wir rechnen für 2022 mit insgesamt 18'500 (+/-1000) Asylgesuchen (ohne Schutzstatus-S für UKR).

Die Schweiz und Österreich sind derzeit daran, bilaterale Massnahmen zu definieren, um diesem Trend entgegenzuwirken. Aber es braucht eine gesamteuropäische Lösung und eine Unterstützung durch Frontex. Wir unterstützen also das Votum von AUT, dass Frontex prüfen soll, inwiefern die Europäische Grenz- und Küstenwache auf der Balkanroute unterstützen kann.

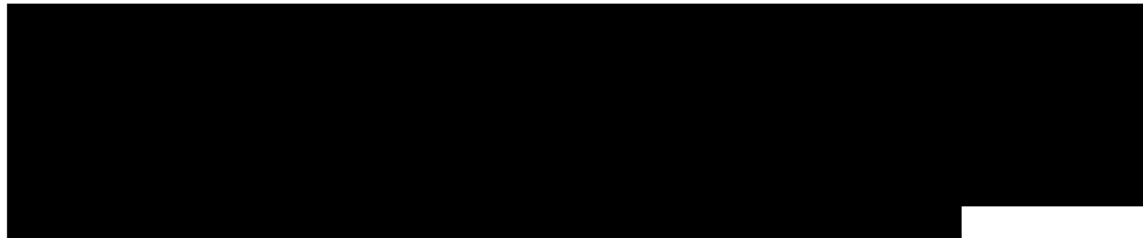
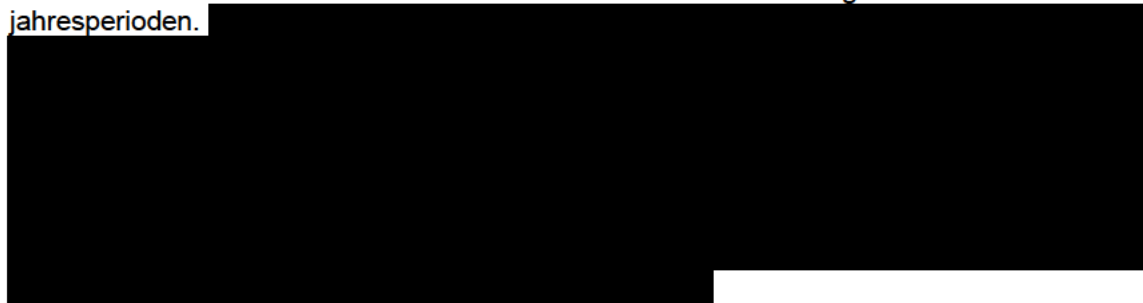
3.5.4 Presentations by Europol, EUAA and the Member States

Noch keine Unterlagen

3.6 Report on the evaluation of return operations conducted in the first half of 2022 together with the observations of the Fundamental Rights Officer

In ersten Halbjahr 2022 wurden 11'183 Personen mit Unterstützung von Frontex zurückgeführt. Es handelt sich dabei um einen Höchstwert von Frontex im Vergleich zu sämtlichen Vorjahresperioden.

2



Es wurde ein SIR gemeldet im Zusammenhang mit einer möglichen Verletzung von Grundrechten während eines EU-Sammelflugs mit einem Charterflug. Die Bewertung durch den betroffenen MS ist noch nicht abgeschlossen. Die meisten Rückführungsmassnahmen wurden in voller Übereinstimmung mit Grundrechten durchgeführt, jedoch bestehen weiterhin Bedenken hinsichtlich des Einsatzes von Zwangsmassnahmen als Präventivmassnahme in einigen MS.

Hinweise/Hintergrundinfos SEM: Auf S. 25 erwähnt Frontex Bereitschaft, für die MS/SAC bei einer entsprechenden Lage in der Ukraine die Rückkehr von Ukrainern mittels Rückkehrhilfe zu unterstützen. Diese Aussage ist insofern hervorzuheben, als bisher weder die KOM noch die MS/SAC bereits die Planung von grösseren Rückkehrbewegungen bzw. die Unterstützung von bereits stattfindender Rückkehr überhaupt zu erwähnen geschweige denn zu thematisieren.

- Seitens SEM keine Messages für die VR-Sitzung. Sie werden den Bericht in Rückkehrgremien von Frontex thematisieren.
- [We would like to thank the Fundamental Rights Officer and his team for their work and the quality of their report. We encourage the FRO to continue his important work and to strengthen the collaboration and exchange of information with Member States' monitoring institutions.](#)

3.7 Report from the Fundamental Rights Officer – key fundamental rights concerns, including SIRs overview; key opinions and recommendations; recruitment of Fun-

damental Rights Monitors; information on the implementation of the revised complaints mechanism; information on the launch of the procedure to call for the new composition of the Consultative Forum

Bericht des FRO über die Aktivitäten im Zeitraum von 15. Mai bis 15. August 2022:

- Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 24 SIRs erfasst. Davon sind 17 SIRs als sogenannte Pushbacks deklariert, welche in [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] vorgefallen sind. 4
- SIRs wurden auch auf der Grundlage von Open-Source-Informationen eingeleitet, die von Beobachtern und Analysten des Büros für Grundrechte gesammelt wurden.
- Betroffen sind insbesondere: [REDACTED] aufgrund von Pushbacks; [REDACTED], aufgrund der Praxis, nach Grenzübertreten Migranten systematisch zu verhaften. Da Asylgesuche in der Praxis nur an spezifischen Grenzübergangsstellen gestellt werden dürfen, verweigert [REDACTED] den Migranten gemäss einem EuGH-Urteil vom 30.06.2022 (M.A gegen VSAT) das Recht, ein Asylgesuch zu stellen; Zentrales Mittelmeer aufgrund von Herausforderungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Mehrzweck-Luftüberwachung (MAS) und der Einhaltung der Grundrechte. 4
- Diverse Empfehlungen zu den einzelnen betroffenen Staaten wurden formuliert.
- Während der FRO bei [REDACTED] eine Suspendierung von Frontex-Aktivitäten gemäss Art. 46 der EBCG 2.0 EU-Verordnung bei Ausbleiben von Verbesserungen in Aussicht stellt, erachtet er im Falle von [REDACTED] aufgrund des EuGH-Urteils die Bedingungen für die Suspendierung bereits erfüllt. 4

(Anmerkung: Gemäss Informationen aus der letzten ausserordentlichen VR-Sitzung sollen die Gesetze in [REDACTED] aufgrund des EUGH-Urteils bis im Herbst angepasst werden.) 4

- Stand der Rekrutierung der FROMS:

Mit Stand September 2022 sind 34 Grundrechtsbeobachterinnen und -beobachter rekrutiert. Mitte Oktober 2022 werden 12 Neuzugänge erwartet.

- Aktueller Stand der Umsetzung des revidierten Beschwerdemechanismus:
 - Im Berichtszeitraum (16. März bis 5. September 2022) gab es 29 Beschwerden, wobei noch nicht bei vielen die überarbeiteten Bestimmungen angewendet werden konnten.
 - Relevante Bestimmungen des revidierten Mechanismus sind: Verpflichtung, Personen über den Beschwerdemechanismus zu informieren, wenn diese eine Beschwerde einreichen möchten, Schulungen zum Beschwerdemechanismus, Erweiterung der Rolle des FRO in verschiedenen Bereichen, anonyme Beschwerden, neue Bestimmungen über Beschwerden gegen den Missbrauch von Gewalt und den Einsatz von Personal in Drittländern.
 - FRO ist derzeit daran, die Informationsblätter zum neuen Mechanismus vorzubereiten. Schulungen werden weiterhin durchgeführt insbesondere für Mitarbeitende der Kategorie 1 und Schulung, Netzwerk mit Stakeholdern.
- Information des FRO über weiteres Vorgehen bezüglich der Erneuerung der Mitgliedschaft des Konsultativforums, worüber im November entschieden wird.

Message je nach Information über Stand in [REDACTED]: 4

In an opinion issued on 15 July, the FRO recommends to activate article 46(4) of the European Border and Coast Guard regulation in one specific case ([REDACTED]) and has suggested three possible options for the Agency action. What will be the next steps in this regard? 4

3.8 Capabilities – plans, deployments, and capacity for reinforcements

Mit Stand 18. August 2022 waren 951 Personen in der Kategorie 1 angestellt, wovon 614 im operativen Einsatz und 337 in der Ausbildung waren. Für Kategorie 2 sind 431 im operativen Einsatz. Für Kategorie 3 sind 90% der Nominierungen für 2022 abgedeckt und für Kategorie 4 100%.

3.8.1 Multiannual acquisition strategy

Präsentation der Beschaffungsstrategie bis 2028. Das Ziel besteht darin, dass die Agentur ein zuverlässiger Anbieter von Ausrüstung zu Gunsten der MS/SAC wird.

3.8.2 Discussion on the needs and availabilities with regard to the acquisition of technical equipment

Mit Stand 18. August 2022 wurden 73 grössere technische Ausrüstungsgestände in gemeinsamen Aktionen eingesetzt. Frontex ergänzt die Beiträge von Mitgliedstaaten, die nach wie vor die Hauptlieferanten grösserer technischer Ausrüstungsgegenstände sind.

3.9 Budget implementation 2022

Aufgrund einer ordentlichen Haushaltsüberprüfung durch Frontex ergibt sich eine Senkung von 5.92%, was € 44.6 Mio. entspricht. Die Verteilung des Beitrages liegt für die EU-Staaten bei € 41.7 Mio. und für die assoziierten Staaten bei € 2.9 Mio.

3.9.1 Global budget transfer exercise

Frontex wird € 44.6 Mio (5.9%) des Haushalts als Beitrag zur Global Transfer Exercise freigegeben.

3.9.2 Agency's commitment rate

Noch keine Unterlagen

3.10 Standing corps developments

Mit Stand 2. September 2022 waren 608 Personen der Kategorie 1, 431 der Kategorie 2 und 703 der Kategorie 3 in verschiedenen Einsatzgebieten in den Mitgliedstaaten und Drittländer eingesetzt.

3.10.1 Discussion on standing corps structure – chain of command

Diskussion über die *Frontex Chain of Command for Standing Corps (FC2)*, die derzeit entwickelt wird. Ziel ist, die Effizienz des operativen Managements zu erhöhen, was zu einer Steigerung der operativen Leistung führen soll.

3.10.2 Standing Corps operational concept – first ideas

Das *Standing Corps Operational Concept (SC OpC)* hat das Ziel, den MS/SAC eine effiziente und angemessene Unterstützung zu bieten. Gemeinsam mit der FC2 unterstützt das SC OpC alle organisatorischen Aspekte der operativen Aktivitäten.

Day 2

3.11 Draft Programming Document 2024-26; Presentation and discussion on Frontex draft Multi Annual Plan 2024-2026 including multiannual budget and staff & Presentation of provisional draft estimate of revenue and expenditure including the provisional establishment plan for 2024

Eine erste Version der Programmplanung für 2024 - 2026 wird dem VR vorgestellt. Im November 2023 muss dann die Programmplanung durch den VR verabschiedet werden.

3.12

2

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

3.13

2

[REDACTED]

3.13.1 Decision of the Management Board on a proposal of the Executive Director setting out the necessary measure to be taken by Member State 1

- SAC haben kein Stimmrecht

3.13.2 Decision of the Management Board on a proposal of the Executive Director setting out the necessary measure to be taken by Member State 2

- SAC haben kein Stimmrecht

3.14 Information on the outcome of the probationary period of the Deputy Executive Director for Standing Corps Management

Noch keine Unterlagen

3.15 Management Board Decision authorizing the Executive Director to consult the Commission on the draft Management Board Decision adopting the rules on financing deployments of operational staff, category 3 and category 4, of the European Border and Coast Guard Standing Corps

Es geht um eine Anpassung der Regeln für die Finanzierung des Einsatzes von operativem Personal, die sich auf den Haushalt mit insgesamt € 6 Mio. auswirken würde. Mit vorliegendem Entscheid wird die Exekutivdirektorin ermächtigt, den Vorschlag der KOM zur Konsultation zuzustellen. Die neue Regelung kommt der CH entgegen.

- SAC haben Stimmrecht: **EINVERSTANDEN**

3.16 Decision of the Management Board adopting the Frontex Information Management Framework and the ICT Strategy

Entscheid über zwei Dokumente:

1. Rahmendokument mit den Grundprinzipien, der Vision und den Zielen. Zentrale Elemente sind die Verbesserung der *situational awareness*, der Unterstützung von operativen Aktivitäten und die Digitalisierung der Prozesse.

2.

➤ SAC haben Stimmrecht: EINVERSTANDEN

2

3.17 Renewed roadmap for the implementation of the EBCG Regulation – presentation

Noch keine Unterlagen

3.18 Report on the evaluation of the pilot project on the deployments of MS Liaison Officers to Frontex

Zur effektiven Umsetzung der Vorgaben in der EU-Verordnung über die Entsendung von Verbindungspersonen ins Hauptquartier hat der VR im Frühjahr 2021 entschieden, eine Pilotphase durchzuführen. Die Schweiz hat sich daran beteiligt. Eine Evaluierung wurde nun gemäss der VR-Entscheidung durchgeführt. Während der Pilotphase waren neun Verbindungspersonen an die Agentur entsendet. Aufgrund der Erfahrungen wurden verschiedenen Empfehlungen gemacht, insbesondere zu der Frage der Arbeitsplatzkapazitäten im HQ, zum Entsendeprozess, die internen Kommunikationskanäle, Zugangs- und Zugriffsrechte. Grundsätzlich wurde ein Mangel an klarer und kohärenter Policy über die Informations- und Kommunikationsflüsse zwischen Frontex und den MS/SAC festgestellt.

Aufgrund des voraussichtlichen Zuwachses an Verbindungspersonen 2023 auf etwa 20 müssen diese Mängel angegangen werden.

Bemerkung [REDACTED]: *Durch die Erweiterung der Zutrittsberechtigungen und eine verbesserte Informationspolitik von Seiten Frontex wurden gegenüber dem Start des Pilotprojektes bereits Fortschritte gemacht. Der vorliegende Evaluierungsbericht zeigt den Handlungsbedarf klar und deutlich auf. Insbesondere eine rasche Anbindung der MSLO an das Intranet «MyFrontex» (allenfalls mit beschränkten Funktionen) wäre von grosser Wichtigkeit.*

1

➤ Die Schweiz hat mit einer Verbindungsperson an diesem Pilotprojekt teilgenommen. Wir möchten uns für diese Möglichkeit bedanken. Das Instrument von Verbindungspersonen ist ein wichtiges Mittel für die Zusammenarbeit zwischen uns, den nationalen Behörden, und der Agentur. Wie der Bericht aufzeigt, gibt es noch Verbesserungsbedarf. Es ist wichtig, dass diese festgestellten Mängel rasch angegangen werden.

3.19 Discussion on the list of mandatory information and data to be exchanged with Frontex (Article 100(2)e)

Es geht um eine Präzisierung der Vorgaben in der EU-Verordnung, wonach die nationalen Behörden der Agentur alle notwendigen Informationen in geeigneter Form zur Verfügung stellen. Es geht hier um eine erste Diskussion. Das Ziel der Agentur ist es, jeweils spezifische VR-Entscheide auszuarbeiten zum Infoaustausch in den verschiedenen Bereichen.

In der Diskussion geht es um die Festlegung der Bereiche, die geregelt werden sollen, und den Zeitplan

Die Datenbekanntgabe des BAZG an die Agentur richtet sich nach Artikel 7 der Verordnung über die internationale Zusammenarbeit zur Grenzsicherheit (ViZG). Die Grundlage des SEM zur Datenbekanntgabe an die Agentur ist analog in der Ausländergesetzgebung geregelt.

Messages (passiv):

➤ Switzerland would like to remind the Chair that as a non-EU member Switzerland is not bound by the European data protection laws. However and subject to this reservation,

we allow for the exchange of data between Swiss authorities and the Agency based on our national legislation.

- Furthermore, Switzerland would like to point out that the data exchange entails considerable effort from our side. We therefore suggest that proportionality be taken into account here and that only the necessary data be regulated by MB decisions. Baring this in mind, we are still assessing whether the proposed data scope is suitable.

3.20 Discussion on the European Integrated Border Management Strategy

Noch keine Unterlagen

3.21 Decision of the Management Board adopting the Internal Audit charter

Die Charta definiert den Zweck, die Verantwortlichkeiten und die Position der Internen Revision innerhalb der Agentur. Der Leiter hat seine Funktion im Juli 2022 aufgenommen. Die Einheit besteht aus insgesamt fünf Personen, wobei erst zwei Stellen besetzt sind.

- SAC haben kein Stimmrecht

3.22 New composition of the Executive Board - next steps

Bei der 92. Sitzung muss der VR über eine neue Zusammensetzung des Vorstands für die Amtszeit vom 1. Dezember 2022 bis 30. November 2023 entscheiden. Interessierte Kandidaten werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 14. Oktober 2022 an das Sekretariat des VR zu senden.

3.23 European Parliament's decision on discharge in respect of the implementation of the budget of the Agency for the financial year 2020

Information über aktuelle Umsetzung der Bedingungen des EU-Parlaments für die Budget-Entlastung 2020. Das CONT Committee wird am 26. September 2022 und das EU-Parlament in der Woche vom 17. Oktober 2022 darüber entscheiden.

3.24 New composition of the Working Group on Budget and Accounts – next steps

Da die Amtszeit der bestehenden Arbeitsgruppe am 28. Oktober 2022 endet, werden die Mitglieder des Verwaltungsrats gebeten, geeignete Kandidaten aus dem VR für die Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe vorzuschlagen. Die Amtszeit dauert drei Jahre.

3.25 Entry into force of the Entry Exit System – state of play

Die Inbetriebnahme des Einreise-/Ausreisystems (EES) und anderer IT Systeme wird verschoben:

- Einreise-/Ausreisystems (EES): von November 2022 auf *Mai 2023*
- European Travel Information and Autorisation System (ETIAS) von Mai 2023 zu *November 2023*
- Interoperabilität: Mitte 2024

Die Kommission schlägt eine progressive Inbetriebnahme des EES während neun Monaten vor, um das Risiko vorübergehender negativer Auswirkung an den Grenzübergangstellen zu reduzieren. Infolgedessen müssen die Mitgliedstaaten während dieser neun Monate einen monatlichen Bericht erstellen, in dem sie die Gründe für die Anwendung der schrittweisen Aufnahme des Betriebes darlegen.



3

3.26 Working Groups in Frontex – update

Noch keine Unterlagen

3.27 Recent internal developments and procedural issues

Seit der letzten VR-Sitzung wurden 16 VR-Entscheide im schriftlichen Verfahren verabschiedet.

3.28 Recruitment and staffing situation

Die Anzahl Mitarbeiter von Frontex beträgt derzeit 1'956. 949 sind im Hauptquartier tätig, davon 31 Grundrechtsbeobachter, und 1'007 sind operativ tätig.

3.29 Follow up of extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – report on the implementation of the recommendations

Aufgrund der verschiedenen Untersuchungsberichten (der Arbeitsgruppe FRaLO, der Frontex Scrutiny Working Group, des Europäischen Bürgerbeauftragten, des Europäischen Rechnungshofs und des IAS) beschloss der VR an seiner ausserordentlichen Sitzung vom 6. Oktober 2021, dass der/die ED über die Fortschritte bei der Umsetzung aller Empfehlungen regelmässig Bericht erstattet. [REDACTED]

2

3.30

[REDACTED]

2

3.31 Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Überblick der Entscheide / Freigaben des Vorsitzender gegenüber dem ED, den DEDs und dem FRO während der Berichtsperiode 16. Mai bis 31. August 2022.

3.32 Implementation of the Annual Work Program – Budget implementation

Im Vergleich zu 2021 ist das ursprüngliche Budget für 2022 um 28% gestiegen. Per August 2022 gab es keine Budgetänderungen. Allerdings wurden vier Budgetübertragungen vorgenommen. Aufgrund eines ordentlichen Budget Reviews durch Frontex ergibt sich eine leichte Senkung des Budgets via MB Beschluss.

AOB

➤ [Keine Bemerkungen](#)

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR-Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED] 1

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED], [REDACTED] 1



Bern, 15.10.2022

Referenz/Aktenzeichen:

Sachbearbeiter/in:

Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe

Kopien an:

■ 1

Mandat für das ausserordentliche Frontex Management Board Meeting vom 17. Oktober 2022 (Typ 1: Technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

Ausserordentliches Frontex Management Board Meeting / 17. Oktober 2022 via Webex.

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

An der VR-Sitzung im Juni 2022 wurde vereinbart, zusätzlich zu den ordentlichen Sitzungen, vier ausserordentliche VR-Sitzungen online durchzuführen. Dies um aktuelle Themen zu besprechen und die Leitung der Agentur – insbesondere die interimistische – enger zu begleiten und umfassender zu unterstützen. Die Agenda beinhaltet entsprechend nur wenige Traktanden. Von Interesse ist insbesondere die Diskussion über die aktuelle Lage im Zusammenhang mit der Sekundärmigration aus ■.

4

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

3.1 Approval of the Agenda

➤ Keine Bemerkungen

3.2

■

2

■

➤

■

3.3 Discussion on the administrative structure of the Agency

Zur Unterstützung der Exekutive der Agentur wird die Executive Affairs Unit (EAU) reformiert und unter neuem Namen (Executive Management Bureau) mit weiteren Aufgaben und Befugnissen ausgerüstet. Dieses neue Büro wird aus der ehemaligen EAU, dem Frontex-Büro in Brüssel und dem Büro für Medien und Öffentlichkeitsarbeit bestehen. Ihre Hauptaufgaben sind

die administrative und politische Unterstützung der Leitung der Agentur (ED und drei DEDs), die Verbindung zu den EU-Institutionen sowie die Umsetzung der Kommunikationsstrategie.

3.3.1 Most urgent needs

Gestützt auf die Ergebnisse der Überprüfung der Struktur der Agentur werden Massnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit und des Informationsaustauschs sowie zur Behebung von Ressourcenknappheit eingeleitet. Bereits umgesetzt ist die Einführung des Exekutive Management Bureaus und die Personalzuweisung 2022. Weiterentwicklungen der Organisationsstruktur werden vorbereitet. Allerdings erfolgen substantielle Änderungen erst nach der Ernennung des neuen Exekutivdirektors bzw. der neuen Exekutivdirektorin.

- Keine Bemerkungen

3.3.2 Recruitment and staffing situation

Die Anzahl Frontex-eigener Mitarbeitende beträgt derzeit 1'983. Davon sind 979 Personen im Hauptquartier tätig und 34 als Grundrechtsbeobachter bzw. -beobachterinnen tätig. 1'004 Fachkräfte sind operativ tätig.

- Die Schweiz beobachtet mit Aufmerksamkeit das Verhältnis von Personal im HQ und im operativen Bereich. Ein Verhältnis von 1:1 ist nicht gut und die Schweiz geht davon aus, dass es zu keinen wesentlichen Aufstockungen im HQ kommen wird.

3.4 Operational situation – update on the situation at the Western Balkans

Die Agentur präsentiert eine Risikoanalyse für den westlichen Balkan mit einem Fokus auf [REDACTED]. 4

Im Juli 2022 wurden die meisten Sekundärbewegungen seit 2017 von den MS/SAC gemeldet. Mindestens 25'500 Personen ohne Aufenthaltsbewilligung wurden aufgegriffen, was doppelt so viele sind wie im Januar 2022. Im Jahr 2022 ist die durchschnittliche monatliche Zahl der festgestellten rechtswidrigen Migrantinnen und Migranten innerhalb des Schengen-Raums um 20 % angestiegen im Vergleich zu 2021.

Der Anstieg dieser illegalen Aufenthalte sei in erster Linie auf deutlich mehr Sekundärbewegungen [REDACTED] 2 und 6

[REDACTED] und von dort nach [REDACTED] und die Schweiz zurückzuführen. Die Aufgriffe in [REDACTED] sind zwischen Februar und Juli 2022 um 80 % angestiegen. 4

Wie an der letzten VR-Sitzung informiert, hat Frontex zur vertieften Diskussion über mögliche Unterstützungsmassnahmen am 6. Oktober 2022 ein technisches Meeting in Wien organisiert. Die Schweiz war nicht eingeladen. Eine Wiedererwägung der Schweiz via NFPoC bei Frontex wurde negativ beantwortet.

- Wie an der letzten Sitzung bereits erwähnt, ist auch die Schweiz stark von der aktuellen Transitmigration aus den Westbalkanstaaten in Richtung Frankreich/Deutschland betroffen. Im laufenden Jahr haben wir bis Ende September 2022 an der Schweizer Ostgrenze insgesamt fast 17'000 rechtswidrig eingereiste Personen aufgegriffen und registriert. Im September stieg die Anzahl der rechtswidrig eingereisten Migranten an der Ostgrenze im Vergleich zu den Vormonaten auf Höchstwerte von über 1'100 Aufgriffen pro Woche an. In einem einzigen Zug werden dort regelmässig über 120 Personen aufgegriffen. Schweizweit bewegen sich die Zahlen zwischen 1'500 und 1'800 rechtswidrig eingereisten Personen pro Woche. Dies bedeutet auch im Vergleich zur Migrationskrise von 2015/16 einen Höchststand. Die wichtigsten Herkunftsländer sind Afghanistan und Tunesien.

Lediglich 40 Personen haben dabei ein Asylgesuch gestellt!

Da die meisten Aufgegriffenen bereits in einem anderen Land Asyl beantragt haben, kommt das Dublin-Verfahren zur Anwendung. Bisher konnten jedoch kaum Dublin-Überstellungen stattfinden, da die Migranten innert weniger Stunden weiterreisen. Ein

Festhalten der Migrantinnen und Migranten ist rechtlich nicht möglich. Der Aufwand der Behörden zeigt daher in der Praxis keine Auswirkungen auf die Transmigration.

Zur Bekämpfung dieser Transmigration haben die zuständigen Minister von Österreich und der Schweiz am 28. September 2022 einen Aktionsplan verabschiedet. Im Zentrum des Aktionsplans stehen gemeinsame migrationspolitische Initiativen auf europäischer Ebene, aber auch die Verstärkung der operativen Zusammenarbeit im Grenzgebiet.

- *Passiv (falls Frontex nicht informiert): In diesem Sinne ist die Schweiz auch sehr interessiert zu erfahren, was an der Sitzung vom 6. Oktober 2022 herausgekommen ist und welche weiteren konkrete Schritte nun geplant sind.*

3.5

2



- Keine Bemerkungen

3.6 Any other business

3.6.1 Delegation and Sub-Delegation of Powers of the Executive Director in relation to Budget, Human Resources, Operational and Administrative and Security Matters

Die Verwaltungsratsmitglieder werden aufgefordert, die neuen Rahmenbedingungen für die Delegation der Befugnisse des Exekutivdirektors zur Kenntnis zu nehmen. Diese umfassen die Delegation von Befugnissen im Bereich der Budgetimplementierung, der Administration und Organisation sowie der Ernennungen.

- Keine Bemerkungen

3.6.2 Permanent Premises Project – State of Play

Frontex informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten sowie das weitere Vorgehen betreffend das neue Gebäude von Frontex. Die Agentur schlägt vor, das Konzept des *Permanent Premises Projekt* auf die Agenda der 92. VR-Sitzung zu setzen.

- Keine Bemerkungen

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die aktuelle Situation in Serbien und die mögliche gemeinsame Einflussnahme der Mitgliedstaaten.

¹ Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG.

Für die Schweiz weitere wichtige Themen bleiben die Umsetzungsarbeiten zu EBCG 2.0, konkrete Massnahmen im Bereich Grundrechtsschutz sowie Ressourcenfragen inkl. finanzieller Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation,

████████████████████, ████████████████████

1



Bern, 17. November 2022

An: Direktor zur Freigabe

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in: ■ 1
Ihr Zeichen:

Kopien an: ■ 1

Mandat für das 92. Frontex Management Board Meeting in Warschau vom 23. und 24. November 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

92. Frontex Management Board Meeting / 23. und 24. November 2022 / Warschau

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Frontex-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

Am Vortrag treffen BeM und MeM den Grundrechtsbeauftragten Jonas Grimheden sowie die beiden Schweizer Grundrechtsexpertinnen zu einem Austausch. Ein Abendessen mit dem Schweizer Botschafter war vorgesehen, wird aber wegen eines dringenden Termins voraussichtlich abgesagt werden müssen. Den Besuch organisiert und auch dabei sein wird der Attaché BAZG ■. 1

3 Austausch mit dem Grundrechtsbeauftragten am 22.11.2022

Im Zentrum steht ein offener Austausch über die aktuellen Herausforderungen des Grundrechtsbüros und mögliche Unterstützungsmassnahmen durch die CHE. Aktuell ist derzeit die Umsetzung des Aktionsplans zur Grundrechtsstrategie. Ein informeller Austausch zwischen Frontex, ■, ■, ■ und der CHE (via EDA organisiert) hat bereits am 18. Oktober 2022 online stattgefunden. Dort stellte sich die Frage, wie die Umsetzung sichergestellt werden kann. 4

- Bestätigung der Unterstützung des Grundrechtsbeauftragten durch die CHE (insbesondere Entsendungen von Grundrechtsexperten und im Rahmen des VR).
- Das EDA hat bestätigt, dass ■ bis Ende Januar 2024 verlängert wird und ■ soll bis Ende Mai 2024 verlängert werden. Dies können wir dem FRO bestätigen. 1 1
- Für die Umsetzung des Aktionsplans könnten wir uns vorstellen, dass eine Austauschplattform von like-minded states von Interesse sein könnte, um Ideen, best practices oder offene Fragen zu diskutieren. Wir würden prüfen, ob ein solches Treffen nächstes Jahr in der Schweiz durchgeführt werden könnte.

4 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

4.1 Approval of the Agenda

- Keine Bemerkungen

4.2 Approval of the minutes of the 91st Management Board meeting and of the Extraordinary MB meeting of 17 October 2022

Die Änderungsanträge zu den Protokollen der 91. VR-Sitzung und der ausserordentlichen VR-Sitzung vom 17. Oktober 2022 wurden übernommen.

4.3 Decision of the Management Board on the two new Elected Members of the Executive Board

Der VR entscheidet über die Zusammensetzung des Exekutivausschusses für den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023. ██████ nominiert erneut ██████ ██████ nominiert ██████ und die Europäische Kommission nominiert ██████.

4 und 1
4 und 1
1

- Keine Bemerkungen. SAC haben kein Stimmrecht.

4.4 Decision of the Management Board amending Article 8(1) of MB Decision 7/2021 and revising the rules on the appointment of the members of the Advisory Committee on the Use of Force (ACUF)

Der VR-Beschluss 7/2021 wird aufgrund einer Empfehlung der «European Parliament's Frontex Scrutiny Working Group» (FSWG) geändert. In Zukunft soll der VR anstelle der ED neue Mitglieder des ACUF ernennen.

Der FRO, der Personalausschuss und die Kommission haben diese Änderung gutgeheissen.

- Die Schweiz begrüsst diese Änderung.
- SAC haben kein Stimmrecht.

4.5 Operational situation

4.5.1 Operational situation, response and discussion on challenges and expectation from Member States

Information über die aktuelle Situation an den Aussengrenzen. Im Zeitraum Januar bis September 2022 wurden 236'234 illegale Grenzübertritte verzeichnet, was einem Anstieg von 76% im Vergleich zum selben Zeitraum 2021 entspricht. Die wichtigsten Routen sind weiterhin die Westbalkanroute und die zentrale Mittelmeerroute.

█████ beantragt, dass in Zukunft operative Frontex Expertinnen und Experten an ihre Luftausgangsgrenzen entsendet werden. Frontex begrüsst diesen Antrag.

4

- Auch in der Schweiz sind die Zahlen weiterhin hoch. In den letzten beiden Wochen wurden an den Grenzen der Schweiz jeweils zwischen 1'500 und 1'800 Personen aufgegriffen, welche die Einreisevoraussetzungen nicht erfüllten. In der letzten Woche waren es über 2'000 Aufgriffe in der Schweiz, wobei hier die Südgrenze mit über 1'000 Aufgriffen, die Ostgrenze überholt hat. Es handelt sich um eine starke Transmigration v. a. nach Deutschland und Frankreich. Aber auch die Anzahl der Asylgesuche sind mit rund 3'500 Eintritten im Oktober hoch.
- Die Schweiz setzt sich einerseits bilateral mit den betroffenen Partnerstaaten dafür ein, Lösungen zu finden und andererseits auch auf europäischer Ebene, dass hier gesamt-europäisch Massnahmen ergriffen werden.
- Wir begrüssen den verstärkten Einsatz von Frontex in den betroffenen Staaten und auch in den Drittstaaten. Alleine operative Massnahmen werden aber nicht zur Lösung beitragen.

4.5.2 Return developments

Mit Stand Oktober 2022 wurden 20'000 nicht-EU Bürger/innen zurückgeführt. Es wird erwartet, dass bis Ende Jahr 22'000 Personen zurückgeführt werden, was einer Erhöhung von 20-25% gegenüber 2021 entspricht.

Rückkehroperationen werden vermehrt mit Linienflügen anstelle von Charterflügen durchgeführt.

SEM:

- **Das Papier zum Traktandum im Dossier zeigt eindrücklich auf, dass Frontex in der Erweiterung des Mandats im Rückkehrbereich bereits erhebliche Fortschritte auszuweisen hat. Dies ist vor allem im Bereich der freiwilligen Rückkehr ersichtlich**, in dem die Agentur mittlerweile mit seinen Joint Reintegration Services (JRS) in über 25 Drittstaaten Reintegrationshilfe anbietet. Seit 01.10.2022 nutzt die Schweiz die Reintegrationshilfen von JRS für die Rückkehr in die Türkei, bisher hat das SEM jedoch noch keine Fälle verzeichnet.
- **Aus dem Papier ist jedoch auch herauszulesen, dass nicht alle Angebote auf die Bedürfnisse der MS/SAC zugeschnitten sind**: Für das neue Instrument zur Finanzierung von Drittstaaten TAP4RRR hat Frontex bei einem Aufruf diesen Herbst von den Schengen-Staaten keinen einzigen Projektvorschlag erhalten.
- Am 16.11.2022 fand der High Level Round Table on Return (HLRT) statt. **Einmal mehr wurde ersichtlich, dass dieses Gremium von Frontex nicht strategisch genutzt wird und die Anbindung nach «oben» an das MB und nach «unten» an die verschiedenen Netzwerke defizitär ist**. Insofern ist es nicht überraschend, dass für das MB keine rückkehrspezifischen Diskussionen oder Entscheide traktandiert sind.

4.5.3 [REDACTED]

2

4.6 Fundamental Rights Issues

4.6.1 Report from the Fundamental Rights Officer – key fundamental rights concerns, including SIRs overview; key opinions and recommendations; recruitment of the Fundamental Rights Monitors; information on the implementation of the revised complaints mechanism

Bericht des FRO über die Aktivitäten im Zeitraum vom 15. August bis 15. Oktober 2022.

- Insgesamt wurden im Berichtszeitraum neun SIRs erfasst. Alle SIRs wurden als sogenannte «Pushbacks» deklariert, von denen fünf unter Anwendung von Zwang erfolgten.
- Zu den besonders heiklen Staaten gehören [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED]. Mit der Ausnahme von [REDACTED], wo die Lage in den Aufnahmezentren kritisiert wird, gibt es in allen Ländern Vorwürfe von «Pushbacks».
- Der FRO hält für [REDACTED] die Voraussetzungen für die Anwendung von Artikel 46 Absatz 4 EBCG (Suspendierung der Einsätze) für erfüllt. Die ED a.i. hat deswegen eine Arbeitsgruppe einberufen, um eine Suspendierung zu prüfen.
- Der FRO ist weiterhin bestrebt den FROMs den Zugang zu Debriefings zu ermöglichen.
- Im Berichtszeitraum waren FROMs insgesamt 201 Tage im Einsatz.
- Seit Januar 2022 gingen 59 Beschwerden ein, wovon fünf zugelassen wurden. Im Berichtszeitraum wurde zudem eine Beschwerde aus dem Jahr 2020, die eine Verletzung der Rechte des Kindes betraf, abgeschlossen.

4

4

4

- Das Grundrechtsbüro hat zurzeit rund 60 Mitarbeitenden. Es besteht weiterhin der Bedarf eine Erhöhung der Anzahl FROMs.
- Die Empfehlungen des FROs betreffen unter anderem den Beschwerdenmechanismus, den Einbezug von FROMs in allen operativen Aktivitäten und die Sensibilisierung der Frontex Expertinnen und Experten.
- Von 87 Aktivitäten, die von der Strategie des Aktionsplans für Grundrechte vorgesehen sind, sind [REDACTED].

2

➤ Messages zu "Update on the implementation of the Fundamental Rights Action Plan by the Agency"

- Frontex' Fundamental Rights Action Plan is a key element in ensuring compliance with fundamental rights standards and in reinstating credibility in the Agency and its mandate. It is encouraging to see that the implementation of the Action Plan is well on track.
- Switzerland commends the Agency on the objectives already implemented or in the process of being implemented and encourages the Agency to continue the work, including on those aspects only partially implemented or delayed.
- However, the Fundamental Rights Action Plan can only be successfully implemented if all actors involved contribute to it.
- In addition – and even if this might seem premature at this stage – we would already like to suggest a solid follow-up process, including a review and evaluation of the results achieved in the implementation of the Action Plan by the Member States and the agency.
- In relation to [REDACTED], the FRO issued the opinion, that the requirements of article 46 are met and advises to suspend or terminate the Agency's activities there. Following this opinion, a Working Group according to the SOP was established. We would welcome more information on this Working Group and the time frame of its mandate (e.g. when the assessment can be expected).

4

SEM: Gemäss Bericht wird das Büro des Grundrechtsbeauftragten seine halbjährlichen «Return Observations» auf der Frontex-Website publizieren (S. 14). Somit zieht Frontex der Praxis in verschiedenen Schengen-Staaten einschliesslich der Schweiz nach, periodische Berichte mit Analysen zu Rückkehrbeobachtungen zu veröffentlichen. Dieser bemerkenswerte Schritt wurde bisher interessanterweise jedoch nicht in den Rückkehrgremien von Frontex thematisiert. In der Schweiz führt die Publikation der Jahresberichte zu Rückkehrbeobachtungen der Nationalen Kommission zur Verhinderung von Folter (NKVF) zu Medienanfragen. Die NKVF informiert das SEM jeweils über die anstehende Publikation. In verschiedenen Schengen-Staaten wird die Veröffentlichung der «Return Observation» wahrscheinlich auch zu einem Medienecho.

- Message: Es sollte nachgefragt werden, ob die Rückkehrbehörden der MS/SAC vor der Publikation die «Return Observations» erhalten und – wenn nein – ob sie über das Publikationsdatum informiert werden.

4.6.2 Presentation of the Consultative Forum Work Programme 2023

Prioritäten für 2023:

- Beratung zur Grundrechtspolitik und -prozessen von Frontex
- Verbesserung der Frontex VEGA-Aktivitäten (Bekämpfung von Kinderhandel)
- Teilnahme am «ETIAS Fundamental Rights Governance Board»
- Umsetzung der «Consultative Forum Recommendation»
- Untersuchung der Rechenschaftspflicht (accountability)

- Switzerland would like to thank the members of the Consultative Forum for their valuable work and welcomes their renewed commitment to provide independent advice in fundamental rights matters for another year.
- Regarding specifically Priority E (Research on accountability) of the 2023 Work Programme, we were wondering if the Consultative Forum is already in a position to provide additional details on the scope of the research paper, e.g. which activities will be analysed and who will be undertaking the analysis? It will be important to have a well-tailored research question to avoid potential overlaps with already existing reports.

4.6.3 Decision of the Management Board on the extension of the term of office of the current composition of the Consultative Forum

Das Mandat des derzeitigen Konsultativforums läuft am 31. Dezember 2022 nach drei Jahren ab. Der FRO schlägt vor, das Mandat um weitere 12 Monate zu verlängern.

- SAC haben kein Stimmrecht, begrüsst aber eine Verlängerung des Mandats.

4.6.4 Presentation of the Fundamental Rights Officer Programme of Work 2023

Prioritäten für 2023:

- FRO-Team Optimierung
- Feinabstimmung und Qualitätskontrolle der Prozesse (SIR, Beschwerdemechanismus, Monitoring, Consultative Forum)
- Den Verlauf von Aktionen verfolgen, insbesondere Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Aktionsplan für Grundrechte

- Keine Bemerkungen

4.7 Standing Corps chain of command and operational concept - update

Frontex informiert über Entwicklungen und künftige Pläne in Bezug zum «Standing Corps chain of command und operational concept». Seit der 91. VR Sitzung wurden vier neue Arbeitsgruppen und eine Expertengruppe gegründet.

- Keine Bemerkungen.

4.8 Update on the draft concept of Antenna Offices

Frontex informiert über den Stand der Umstellung des Aussenstellenkonzepts. [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] haben sich als Standort für eine Aussenstelle beworben. [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] haben sich als mögliche Beobachter gemeldet. Im März 2023 wird voraussichtlich der VR über die Errichtung einer Aussenstelle entscheiden.

4
4
4

- Keine Bemerkungen.

4.9 Capabilities – Plans, Deployments and capacity for Reinforcements

4.9.1 Report on Capabilities

Mit Stand vom 4. November 2022 sind 947 Personen in der Kategorie 1 angestellt, wovon 605 im operativen Einsatz und 330 in der Ausbildung waren. In der Kategorie 2 sind 423 im operativen Einsatz. In Kategorie 3 sind 93% der Nominierungen für 2022 erfolgt und in Kategorie 4 100%.

- Keine Bemerkungen.

4.9.2 Overview of national and Agency's Capability Development Plans

Frontex informiert über die Fortschritte der nationalen und Frontex «Capability Development Plans» (CDP). Frontex beabsichtigt einen Überblick der nationalen sowie dem Frontex CDP entwickelt wird. Der Schweizer Frontex CDP wurde fristgerecht eingereicht.

➤ Keine Bemerkungen.

Day 2

4.10 Information on the outcome of the probationary period of the Deputy Fundamental Rights Officer [in camera]

Keine Unterlagen

4.11 Decision of the Management Board on a staff matter related to its appointing authority power [in camera]

Keine Unterlagen

4.12 Decision of the Management Board on a proposal of the Executive Director setting out the necessary measure to be taken by a Member State [in camera]

MB Decision Entwurf erhalten, aber keinen Anhang mit den Details.

4.13 Foreseen surplus in the implementation of the Agency's 2022 budget - presentation

Noch keine Unterlagen

4.14 Programming Document 2023-2025

4.14.1 Key Performance Indicators – presentation of the new approach

Präsentation des neuen Ansatzes: Die Agentur hat «Key Performance Indicators» ausgewählt, die mit dem Mandat und den langfristigen Zielen übereinstimmen.

➤ Informationspunkt - keine Bemerkungen.

4.14.2

[REDACTED]

2

4.14.3 Decision of the Management Board adopting a training plan for 2023 (voting includes SACs)

Frontex stellt den Trainingsplan 2023 vor. Wichtigste Ziele sind die Ausbildung der ständigen Reserve (inkl. Grundrechte), die Stärkung der EBCG-Kapazitäten und der integrierten Grenzverwaltungsstrategie sowie die Entwicklung effektiver Ausbildungsmethoden.

➤ SAC haben Stimmrecht. Einverstanden.

➤ Die Entscheidungsvorlage liegt noch nicht vor.

4.14.4

[REDACTED]

- **SAC haben kein Stimmrecht.**
- Die Zahlen der Schweiz im Anhang auf S. 157 sind noch die von den Annual Bilateral Negotiations (17. – 21. Oktober) und sind deswegen nicht die Aktuellsten. Korrekt wäre:
 - für JO Terra hat die Schweiz 4 [REDACTED] zur Verfügung gestellt
 - die "Terrestrial Means" sollten nicht in der Human Resources Tabelle aufgeführt werden, sondern nur in der Tabelle "Technical Equipment".

4.15 Presentation of the annual work programme 2024

Frontex präsentiert die aktuellste Version des jährlichen Arbeitsprogramms vor. Neu wurde die «multiannual direction 2024-2026» erläutert. Eine endgültige Version wird dem VR im Januar 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt.

- Keine Bemerkungen.

4.16 Presentation of the renewed roadmap for the implementation of the EBCG regulation

Die aktualisierte «Roadmap» für die Umsetzung von EBCG 2.0 wird vorgestellt.

- Keine Bemerkungen.

4.17 Entry Exit System – progressive entry into operation and Agency's support

Frontex setzt weiterhin auf eine progressive Betriebsaufnahme des EES. Frontex bietet bei Bedarf an, auf Anfrage, Fachkräfte der ständigen Reserve zur Unterstützung zu entsenden.

- Die Schweiz unterstützt die progressive Betriebsaufnahme des EES nicht, da zu befürchten ist, dass es so keine Klarheit geben würde, wer sich rechtsgültig im Schengen-Raum befindet oder nicht.
- *Passiv: Wir haben vom Unterstützungsangebot von FX Kenntnis genommen, können uns aber nicht vorstellen, dass das tatsächlich eine echte Entlastung bringen würde.*

4.18 Meetings online/hybrid/physical – agreement on approach

Vorgeschlagen wird, dass ordentliche VR-Sitzungen weiterhin vor Ort und ausserordentliche VR-Sitzungen online stattfinden. Zwei EIBM-WG-Sitzungen werden vor Ort und die weiteren online stattfinden. Sitzungen der WG B&A werden alle online stattfinden.

4.19 New Frontex premises – update

Frontex informiert den über den aktuellen Stand der Entwicklungen sowie das weitere Vorgehen betreffend das neue Gebäude von Frontex.

4.20 Points for Information

4.20.1 (a) New composition of the Working Group on Budget and Accounts

Noch keine Unterlagen

4.20.2 (b) Information on the new co-spokesperson and vice co-spokesperson of the WG EIBM

Noch keine Unterlagen

2

1 und 3

Kommentiert [REDACTED]

8

4.20.3

[REDACTED]

2

4.20.4

[REDACTED]

4.20.5

[REDACTED]

4.20.6

[REDACTED]

Artikel 7, Absatz 5 EBCG 2.0:

Die Mitgliedstaaten können mit anderen Mitgliedstaaten oder Drittstaaten auf operativer Ebene zusammenarbeiten, soweit eine solche Zusammenarbeit mit den Aufgaben der Agentur vereinbar ist. Die Mitgliedstaaten unterlassen jegliche Handlung, die den Betrieb der Agentur oder die Verwirklichung ihrer Ziele infrage stellen könnte. Die Mitgliedstaaten berichten der Agentur über diese operative Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedstaaten oder Drittstaaten an den Aussengrenzen und im Bereich der Rückkehr. Der Exekutivdirektor unterrichtet den Verwaltungsrat regelmässig und mindestens einmal jährlich über diese Massnahmen.

➤ [Informationspunkt – keine Bemerkungen](#)

4.20.7

[REDACTED]

2

4.20.8 (h) Recent internal developments and procedural issues

Frontex informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten sowie das weitere Vorgehen betreffend die «ETIAS Central Unit» und «Frontex Alternative Office Facility». Der VR wird aufgefordert, in einer dringenden schriftlichen Beschlussfassung, die ED zu ermächtigen, den Haushaltsausschuss zu konsultieren.

4.20.9 (i) Recruitment and staffing situation

Information über den aktuellen Stand. Die Gesamtzahl der Frontex-Mitarbeitenden beträgt derzeit 1999, wobei 996 im Hauptsitz arbeiten und 1003 operativ tätig sind.

➤ Informationspunkt – keine Bemerkungen

4.20.10 (j) Follow up of the Extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – report on the implementation of the recommendations

Noch keine Unterlagen

4.20.11 (k) Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Noch keine Unterlagen

4.20.12 (l) Implementation of the Annual Work Programme – Budget Implementation

Noch keine Unterlagen

4.21 AOB

4.21.1 Presentation of the border related activities by the incoming EU Council Presidency Sweden

➤ Präsentation

5 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR-Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

6 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

7 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

8 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine

9 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

10 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED]

1

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation,

[REDACTED], [REDACTED]

1